Version 05/06

CE

(D) Funk-Türöffner-Set „KeyMatic KM 300 IQ+“

Seite 3 - 39

(GB) Radio door opener set „KeyMatic KM 300 IQ+“

Page 40 - 76

(F) Système d’ouverture de porte radio „KeyMatic KM 300 IQ+“

Page 77 - 113

(NL) Draadloos deuropener systeem „KeyMatic KM 300 IQ+“

Pagina 114 - 142

Best.-Nr. / Item-No. / N° de commande / Bestnr.:

75 09 54 (weiß / white / blanc / wit)
75 09 55 (bronze / bronze / bronze / brons)
75 09 57 (silber / silver / argent / zilver)

(D) **Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.**
Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie in dem Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 4.

(GB) **These operating instructions belong with this product. They contain important information for putting it into service and operating it. This should be noted also when this product is passed on to a third party.**
Therefore look after these operating instructions for future reference!

A list of contents with the corresponding page numbers can be found in the index on page 41.

(F) **Ce mode d'emploi appartient à ce produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers.**
Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile!

Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 78.

(NL) **Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden.**
Bewaar deze handleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!

U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 115.

Ⓓ Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Produkt ist EMV-geprüft und erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die CE-Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Technische Beratung:

Deutschland: Tel.-Nr.: 0180/5 31 21 11
Fax-Nr.: 09604/40 88 48
e-mail: tkb@conrad.de
Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Österreich: Tel.-Nr.: 0 72 42/20 30 60
Fax-Nr.: 0 72 42/20 30 66
e-mail: support@conrad.at
Mo. - Do. 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr

Schweiz: Tel.-Nr.: 0848/80 12 88
Fax-Nr.: 0848/80 12 89
e-mail: support@conrad.ch
Mo. - Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Bestimmungsgemäße Verwendung 6

2. Lieferumfang 6

3. Symbol-Erklärung 6

4. Merkmale und Funktionen 7

5. Sicherheitshinweise 8

6. Batterie-/Akkuhinweise 9

7. Vorbereitung 10

a) Anforderungen an die Tür 10
b) Anforderungen an den Schließzylinder 11

8. Systembeschreibung 14

a) Befestigungssockel 14
b) Türschlossantrieb 14
c) Funk-Fernbedienung 14

9. Montage und Inbetriebnahme 15

a) Austausch des Schließzylinders 15
b) Montage von Befestigungssockel und Türschlossantrieb 16
c) Signalleuchte „KeyMatic LED“ und Interface „KM 300 RI“ 18
d) Batterien in den Türschlossantrieb einlegen 19

10. Grundeinstellungen 20

a) Auswahl der Drehrichtung 20
b) Stellung „Entriegelt“/“Verriegelt“ wählen, Türfallen-Haltezeit wählen 21

11. Funk-Fernbedienung 24

a) Batterie einlegen 24
b) Funk-Fernbedienung am Türschlossantrieb anmelden 25
c) Löschen von angemeldeten Funk-Fernbedienungen 27

Seite

12. Bedienung 28

a) Verriegeln 28
b) Entriegeln 29
c) Tür öffnen 29

13. Notbedienung 30

14. Sonstiges 31

a) Quittungston einstellen 31
b) Vorgehensweise bei Schlosswechsel 31
c) Hinweise zum Umgang mit dem Wechselcode-System 31
d) Master-Fernbedienung ersetzen 32

15. Batteriewechsel 33

a) Funk-Fernbedienung 33
b) Türschlossantrieb 33

16. Hinweise zur Reichweite 34

17. Wartung und Reinigung 35

18. Handhabung 36

19. Entsorgung 37

a) Allgemein 37
b) Batterie-/Akku-Entsorgung 37

20. Technische Daten 38

21. Konformitätserklärung (DOC) 39

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Funk-Türöffner-Set „KeyMatic KM 300 IQ+“ besteht aus einem Türschlossantrieb und einer Funk-Fernbedienung. Es dient dient zum motorgetriebenen Ver- und Entriegeln von Zylindertürschlössern in Wohnungstüren.

Dazu wird der Türschlossantrieb auf dem Schließzylinder (mit eingestecktem Schlüssel) montiert. Der Antriebsmotor im Türschlossantrieb dreht den Schlüssel wie bei der herkömmlichen Bedienung von Hand.

Eine ausführliche Funktionsbeschreibung finden Sie im Kapitel „4. Merkmale und Funktionen“.

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Der Türschlossantrieb ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen vorgesehen.

Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, sie enthält viele wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Lieferumfang

- Türschlossantrieb mit Befestigungssockel
- Funk-Fernbedienung
- Innensechskantschlüssel zur Montage des Befestigungssockels und des Türschlossantriebs
- Drei Batterien vom Typ „Mignon/AA“ (für Türschlossantrieb)
- Eine Knopfzelle vom Typ „CR2016“ (für Funk-Fernbedienung)
- Bedienungsanleitung

3. Symbol-Erklärung

Ein in einem Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.

Das „Hand“-Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

4. Merkmale und Funktionen

- Montage auf herkömmlichem Schließzylinder möglich (wir empfehlen Ihnen jedoch dringend den Einsatz eines Schließzylinders mit Notbedienfunktion!)
- Bei einem Schließzylinder mit Notbedienfunktion ist ein Ver- und Entriegeln des Schlosses von außen über den zum Schloss gehörenden Schlüssel in jedem Falle möglich, auch wenn die Batterien des Türschlossantriebs erschöpft sind oder bei Funktionsstörungen
- Montage ist ohne Beschädigung des Türblatts möglich (zusätzliche Befestigungslöcher zum Anschrauben an Tür-Innenbeschlag/Türblatt sind jedoch vorhanden)
- Batteriebetrieb von Türschlossantrieb und Funk-Fernbedienung, dadurch ist kein Netzanschluss in der Nähe der Tür erforderlich
- Optional ist auch ein Akkubetrieb des Türschlossantriebe möglich, eine dauerhafte Betriebsbereitschaft wird mittels des Interfaces „KM300 RI“ und den zugehörigen Akkus erreicht
- Leicht per Hand drehbares Bedienrad, unabhängig vom Motorantrieb zu bedienen (z.B. zum Betätigen des Schlosses bei Panik- und Notsituationen oder bei leeren Batterien des Türschlossantriebs bzw. Funktionsstörungen)
- Verriegeln und Entriegeln sind möglich durch:

a) Funk-Fernbedienung

Die Funk-Fernbedienung (868MHz-Technik) hat eine Reichweite von bis zu 100m im Freifeld (Idealfall bei direkter Sichtverbindung ohne Funkstörungen). Bitte beachten Sie hierzu unbedingt das Kapitel 16.

b) Tasten auf dem Türschlossantrieb

Für ein einfaches und bequemes Öffnen bzw. Verschließen der Tür braucht nur die jeweilige Taste auf dem Türschlossantrieb betätigt werden. Dadurch entfällt der Griff nach der Funk-Fernbedienung.

c) Bedienrad innen am Türschlossantrieb

Es ermöglicht ein Öffnen bzw. ein Verschließen der Tür auch dann, wenn die Batterien des Türschlossantriebs leer sind oder wenn ein Defekt auftreten sollte. Auch im Notfall ist hiermit eine einfache und sichere Betätigung möglich.

d) Drahtgebundene Fernsteuerung über Interface „KM 300 RI“

Dieses getrennt erhältliche Interface bietet eine Anschlussmöglichkeit für externe Taster.

- Eingebautes LC-Display für Programmierung bzw. Statusmeldungen
- Anschließbare Signalleuchte für Anzeige des Antriebsstatus
- Eingebauter Signalgeber für Rückmeldung von Bedienung oder Status
- Warnmeldungen über erschöpfte Batterien am jeweiligen Gerät

5. Sicherheitshinweise

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen. Obwohl die Funk-Fernbedienung nur relativ schwache Funksignale aussendet, könnten diese dort zu Funktionsstörungen von lebenserhaltenden Systemen führen. Gleiches gilt möglicherweise in anderen Bereichen.

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Der Türschlossanrieb ist nur für trockene Innenräume geeignet. Setzen Sie den Türschlossantrieb und die Funk-Fernbedieung keiner direkten Sonneneinstrahlung, starker Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Nässe aus.

Die Funk-Fernbedienung ist nicht für Kinderhände geeignet, sie enthält verschluckbare Kleinteile bzw. eine Batterie. Das Produkt ist kein Spielzeug!

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

Haftungsausschluss

Das Produkt ist ein technisches System, das wie andere technische Geräte durch verschiedene Ursachen ausfallen kann. Beachten Sie deshalb:

- Setzen Sie nur einen Schließzylinder mit Notbedienfunktion ein, der bei von innen steckendem Schlüssel auch von außen mit einem weiteren Schlüssel zu entriegeln bzw. verriegeln ist.
- Führen Sie den zum Schloss gehörenden Schlüssel immer mit bzw. deponieren Sie ihn an einem im Fehlerfall erreichbaren Ort (Nachbar, Büro, Auto etc.).
- Conrad Electronic GmbH haftet im Rahmen der Produkthaftung für das Produkt „Funk-Türschlossantrieb KM 300 IQ+“ selbst; jedoch nicht für Folgeschäden bei seinem Betrieb, die z. B. durch einen Schlüsseldienst o.ä. entstehen!

6. Batterie-/Akkuhinweise

- Batterien/Akkus gehören nicht in Kinderhände.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polung.
- Lassen Sie Batterien/Akkus nicht offen herumliegen, es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Suchen Sie im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt auf.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien/Akkus können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- Achten Sie darauf, dass Batterien/Akkus nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Zerlegen Sie Batterien/Akkus niemals!
- Normale Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr!
- Bei längerem Nichtgebrauch (z.B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien/Akkus, um Schäden durch auslaufende Batterien/Akkus zu vermeiden.
- Wechseln Sie immer den ganzen Satz Batterien/Akkus aus, verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs/Herstellers.
- Mischen Sie niemals Batterien mit Akkus.

Für die umweltgerechte Entsorgung von Batterien und Akkus lesen Sie bitte das Kapitel „19. Entsorgung“.

7. Vorbereitung

a) Anforderungen an die Tür

Der Türschlossantrieb ist vorgesehen zur Montage an herkömmlichen Wohnungstüren, Haustüren, Nebeneingangstüren o.ä., die über einen wechselbaren Standard-Schließzylinder verfügen.

Der Türschlossantrieb kann nur an Türen eingesetzt werden, deren Türblattscharnier, Schlösser, Schließzylinder und Riegel leichtgängig laufen und nicht klemmen.

Bitte beachten Sie:

- Türen, deren Schließzylinder/Schlösser sich nur unter Drücken, Ziehen, Anheben, Senken oder Verwinden der Tür bedienen lassen, sind für den Betrieb mit dem Türschlossantrieb nicht geeignet!
- Holz ist ein Naturstoff, der sich witterungsabhängig verhält („Holz arbeitet"). Holztüren können sich deshalb bei direkter Sonneneinstrahlung, bei starker Kälte oder bei Feuchtigkeit verziehen, was die Funktion des Türschlossantriebs erschwert bzw. sogar unmöglich machen kann.

  Bei Kunststoff- und Aluminiumtüren tritt dieses Problem nur recht selten auf. Trotzdem ist zu bedenken, dass gerade Türen, die auf der Außenseite des Gebäudes montiert sind (z.B. Haus-Eingangstür), enormen Klimaschwankungen unterworfen sind. Weiterhin herrscht im Inneren des Hauses eine meist gleichmäßige Temperatur, die im Gegensatz zum äußeren Klima steht.

  Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass es Klimabedingungen gibt, bei denen der Türschlossantrieb nicht funktioniert, weil er die Kräfte nicht überwinden kann, die die verzogene Tür (und damit das Schloss) beim Öffnen oder Schließen erfordert.
- Vergewissern Sie sich vor Einsatz des Türschlossantriebs, dass die Tür sich unter allen klimatischen Bedingungen am Standort leichtgängig ver- und entriegeln lässt.
- Testen Sie die Funktion von Tür und Schloss, indem Sie das Türschloss allein durch Drehen des Schlüssels im Schloss ver- und entriegeln, ohne dabei Tür oder Türgriff anzufassen.
- Stellen Sie ggf. Türscharniere und/oder das Schließblech im Türrahmen so ein, dass das Ver- und Entriegeln wie oben beschrieben leichtgängig erfolgt.
  Möglicherweise ist dazu je nach Tür ein Fachmann und Spezialwerkzeug erforderlich! Dies gilt vor allem bei Türen mit Mehrfachriegeln, Spezialschlössern oder Alarmsystemen.
- Um die Türöffnungsfunktion des „KeyMatic"-Systems zu nutzen, müssen die Türdichtungen so beschaffen sein, dass sich die Tür nach dem vollständigen Entriegeln des Schlosses durch das Ausdehnen der Türdichtung ein kleines Stück von selbst öffnet (Scharniere der Tür müssen ebenfalls leichtgängig sein).

  Bei Türen mit automatischem Türschließer kann die Türöffnungsfunktion des „KeyMatic"-Systems nicht genutzt werden.

b) Anforderungen an den Schließzylinder

- Der Türschlossantrieb kann nur auf einem herkömmlichen Schließzylinder montiert werden. Dieser Schließzylinder ist mit einer langen Schraube im Schloss der Tür gesichert.
- Der Türschlossantrieb wird direkt auf den Schließzylinder montiert. Dort dreht er einen im Schließzylinder vorher eingesteckten Schlüssel.

  Deshalb ist es erforderlich, dass der Schließzylinder etwa 8mm-15mm über dem Innenbeschlag der Tür herausteht.

  Meist ist dies jedoch nicht der Fall, der Schließzylinder ist bündig mit dem Innenbeschlag. Eine Montage des Türschlossanriebs ist hier nicht möglich, es muss ein neuer passender Schließzylinder montiert werden.

  Wie bereits oben vermerkt, ist der Schließzylinder nur mit einer langen Schraube gesichert, was den Austausch sehr einfach macht.

Wechsel des Schließzylinders (genaue Beschreibung siehe Kapitel 9):

- Öffnen Sie die Tür.
- Stecken Sie einen Schlüssel auf der Innenseite der Tür in den Schließzylinder.
- Drehen Sie die Befestigungsschraube (siehe Bild 1 und 2) vollständig heraus.
- Bewegen Sie den Schlüssel ein kleines Stück nach links oder rechts (gegen bzw. im Uhrzeigersinn), bis sich der Schließzylinder aus dem Schloss herausziehen lässt.
- Das Einsetzen eines neuen Schließzylinders geschieht in der umgekehrten Reihenfolge.

Auf der Außenseite der Tür darf der Schließzylinder grundsätzlich nicht über den äußeren Türbeschlag hinaus stehen. Dies dient dem Einbruchschutz, der Schließzylinder kann dadurch nicht mit einer großen Rohrzange abgedreht werden.

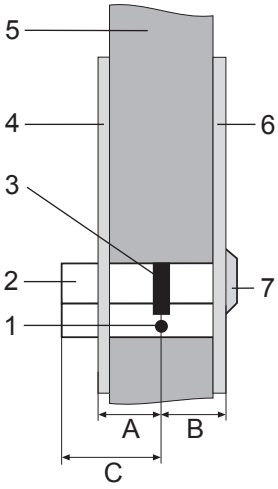
Möglicherweise sind im äußeren Türbeschlag zusätzliche Schutzsysteme integriert (drehbare Rosette usw.). Der äußere Türbeschlag darf nicht von außen demontierbar sein!

Falls dies nicht beachtet wird, verlieren Sie bei einem Einbruch u.U. den Versicherungsschutz der Hausratversicherung!

Manche Schließzylinder dürfen Sie nicht selbst austauschen. Dies gilt z.B. für große Wohnanlagen, die über spezielle Schließzylinder verfügen. Hier passt zwar Ihr Schlüssel nicht in der Tür des Nachbarn, der Hausmeister kann aber mit einem einzigen „Generalschlüssel“ alle Wohnungstüren öffnen.

Fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrem Vermieter nach, ob Sie den Schließzylinder wechseln dürfen oder nicht.

- Wenn Sie einen neuen Schließzylinder benötigen, gehen Sie zum Ausmessen des neuen Schließzylinders wie auf der nächsten Seite beschrieben vor.



1 Schraube für Befestigung des Schließzylinders im Schloss

2 Schließzylinder

3 Beweglicher Schließbart (er bewegt den Verschlussriegel im Schloss der Tür)

4 Tür-Innenbeschlag

5 Türblatt (z.B. aus Holz, Aluminium oder Kunststoff)

6 Tür-Außenbeschlag

7 Rosette
(je nach Tür-Außenbeschlag evtl. nicht vorhanden bzw. innen im Türbeschlag integriert)

A Innenmaß

B Außenmaß

C Innenmaß + zusätzlicher Überstand (8mm bis 15mm, ideal sind 10mm)

- Zum genauen Ausmessen des Schließzylinders ist es sinnvoll, diesen auszubauen (wie auf der vorangegangenen Seite beschrieben).

- Messen Sie danach ausgehend von der Bohrung (**1**) das Innenmaß (**A**) und das Außenmaß (**B**) des Schließzylinders.

- Um die Abmessungen des neu zu kaufenden Schließzylinders zu bekommen, fügen Sie dem Innenmaß (**A**) die genannten 8mm bis 15mm hinzu (sofern der Schließzylinder genau bündig mit dem inneren Türbeschlag war).

  Hat beispielsweise Ihr Schließzylinder die Abmessungen 40mm/40mm, so benötigen Sie einen Schließzylinder mit dem Standardmaß 50mm/40mm. Der Schließzylinder steht damit nach dem Wechsel 10mm heraus, was zur Montage des Türschlossantriebs ideal ist.

Achtung!

Der Schließzylinder muss über eine Notbedienfunktion verfügen.

Dies bedeutet, dass sich der Schließzylinder von außen öffnen lässt, unabhängig davon, ob von innen ein Schlüssel steckt oder nicht.

Bei „normalen“ Schließzylindern blockiert der innen steckende Schlüssel das Aufsperren von außen. Die Tür kann von außen nicht mehr mit einem Schlüssel aufgesperrt werden!

Bei leeren Batterien des Türschlossantriebs oder bei Funktionsstörungen bzw. bei einem Defekt lässt sich die Tür nur noch mit Gewalt öffnen! Ein Zugang in die Wohnung wird damit blockiert!

Schließzylinder mit Notbedienfunktion sind in der Regel nur im Fachhandel erhältlich; möglicherweise auch in einem gut sortierten Baumarkt.

Falls Ihre Wohnung über einen zweiten Eingang verfügt (und Sie natürlich einen Schlüssel immer griffbereit haben), kann im Einzelfall auch ein herkömmlicher „normaler“ Schließzylinder benutzt werden (Aufsperren von außen mit einem Schlüssel ist dann nicht möglich!).

Tipp:

Wenn Sie Ihren Schlüssel behalten wollen und den vorhandenen „alten“ Schließzylinder z. B. an der Hintertür einsetzen können/wollen (Vorteil: nur ein Schlüssel für alle Türen), so geben Sie Ihren Schlüssel bzw. die Sicherungskarte beim Kauf eines neuen Schließzylinders im Fachhandel ab, um einen für diesen Schlüssel passenden Schließzylinder zu erhalten (ja nach Typ des Schließzylinders evtl. nicht möglich).

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob ein Schließzylinder eine Notbedienfunktion hat, stecken Sie einfach von jeder Seite einen Schlüssel in den Schließzylinder und testen Sie die Funktion auf beiden Seiten des Schließzylinders.

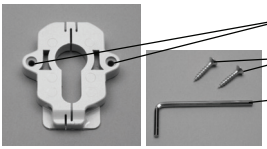
Fragen Sie im Zweifelsfall einen Fachmann.

Werden auf der Verpackung die Abmessungen mit „80mm (35/45)“ angegeben, so ist die Gesamtlänge des Schließzylinders „80mm“, das Außenmaß „35mm“ und das Innenmaß „45mm“.

Das Nachmessen bzw. das Aufheben des Kassenzettels könnte jedoch sinnvoll sein.

8. Systembeschreibung

a) Befestigungssockel

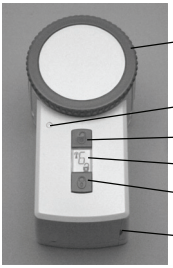


Montagelöcher, Abstand 41 mm (bei Bedarf verschrauben)

Holzschrauben (3 x 20 mm)

Montageschlüssel

b) Türschlossantrieb



Handrad für manuelles Ver- und Entriegeln von innen (Knauf-Funktion)

Kleine Setup-Taste für Einstell- und Programmierarbeiten

Taste „Entriegeln“

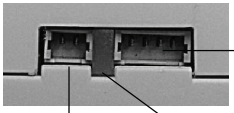
LC-Display

Taste „Verriegeln“

Schlitz zum Öffnen des Batteriefachs

Batteriefach

Batteriefach-deckel

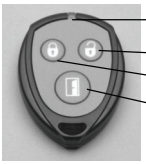


Anschluss für Interface „KM 300 RI“ für Akkuer-haltung und drahtgebundene Fernbedienung (optional)

Anschluss für die Signalleuchte „KeyMatic LED“ (optional)

Lade-Kontroll-LED (nur für Akkubetrieb mit „KM 300 RI“)

c) Funk-Fernbedienung

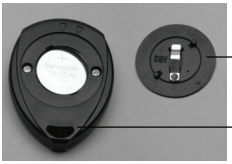


Kontrollleuchte

Entriegelungstaste (rechts)

Verriegelungstaste (links)

Taste „Tür öffnen“



Batteriefachdeckel

Batteriefach (mit eingelegter Knopfzelle, Plus zeigt nach außen)

9. Montage und Inbetriebnahme

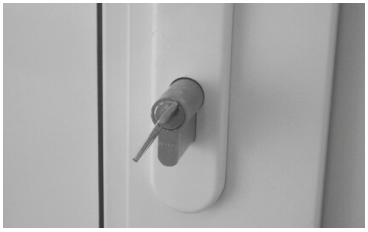
a) Austausch des Schließzylinders

Wenn der vorhandene Schließzylinder nicht den Anforderungen (siehe Kapitel 7. b) entspricht, ist nach dem Ausmessen zunächst ein neuer Schließzylinder zu beschaffen.

①

- Tür öffnen
- Schlüssel ins Schloss stecken
- Befestigungsschraube mit passendem Schraubendreher entfernen

②



- Schließzylinder am Schlüssel herausziehen, ggf. Schlüssel leicht verdrehen

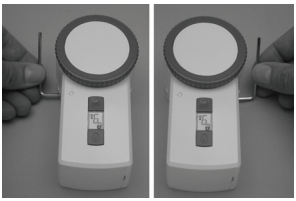
③

- neuen Schließzylinder mit eingestecktem Schlüssel einführen
- Schließzylinder so positionieren, dass die Befestigungsschraube in das entsprechende Loch des Schließzylinders eingedreht werden kann

④

- darauf achten, dass der Zylinder **innen** ca. 8mm bis 15mm übersteht
- Schließzylinder mit Befestigungsschraube befestigen
- Tür mit Schlüssel von innen und außen probeweise verriegeln, auf Leichtgängigkeit achten
- Notöffnungsfunktion mit einem zweiten Schlüssel testen

b) Montage von Befestigungssockel und Türschlossantrieb



①

②

- Lösen Sie die Befestigungsschrauben (links und rechts am Türschlossantrieb) für den Befestigungssockel.
- Nehmen Sie den Befestigungssockel aus dem Türschlossantrieb heraus.
- Achten Sie darauf, dass die Muttern im Befestigungssockel verbleiben.

- Setzen Sie den Befestigungssockel auf den überstehenden Teil des Schließzylinders auf.

③

④

- Fixieren Sie den Befestigungssockel mit der Schraube oben und unten am Schließzylinder.

- Bei Bedarf kann der Befestigungssockel zusätzlich mit zwei Holzschrauben an der Tür befestigt werden (siehe Pfeile).

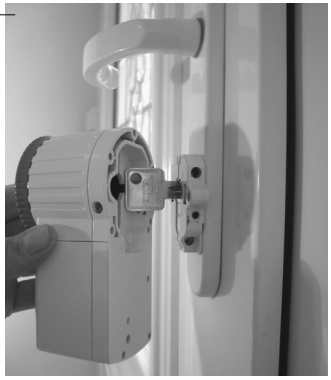
Durch diese beiden Schrauben wird jedoch das Türblatt bzw. der Türbeschlag beschädigt.

Bei Mietwohnungen könnte dies zu einer Schadensersatzforderung oder zum Einbehalt der Mietkaution führen.

Normalerweise genügen die beiden seitlichen Schrauben oben und unten am Befestigungssockel, damit sich der Türschlossantrieb sicher befestigen lässt.

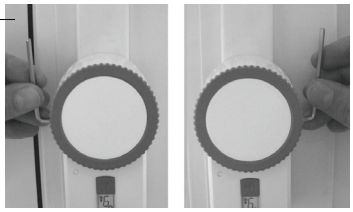
- Stecken Sie den Schlüssel in den Schließzylinder, entriegeln Sie das Schloss und bringen Sie den Schlüssel in Neutralstellung (in der man den Schlüssel abziehen könnte).

- Führen Sie den Türschlossantrieb über den Schlüssel; stecken Sie ihn vollständig auf den Befestigungssockel auf.



- Mit den beiden zu Beginn herausgedrehten Innensechskant-Schrauben (M3 * 14mm) ist der Türschlossantrieb auf dem Befestigungssockel zu montieren.

  Drehen Sie die Schrauben mit dem beiliegenden Innensechskant-Schlüssel vollständig ein, wenden Sie jedoch keine Gewalt an.

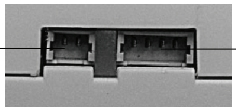


- Öffnen Sie die Tür. Dies ist erforderlich, damit der Türschlossantrieb in der folgenden Initialisierungsfahrt die Endanschläge des Schlosses ohne Behinderung erfassen kann.

c) Signalleuchte „KeyMatic LED“ und Interface „KM 300 RI“

Unten am Türschlossantrieb befinden sich zwei kleine Buchsen. An der zweipoligen Buchse kann die Signalleuchte „KeyMatic LED“ angeschlossen werden; die vierpolige Buchse dient zum Anschluss des Interfaces „KeyMatic KM 300 RI“. Sowohl Signalleuchte als auch Interface sind nicht im Lieferumfang der „KeyMatic KM 300 IQ+“ enthalten, sie sind getrennt erhältlich.

Zweipoliger Anschluss für Signalleuchte „KeyMatic LED“



Vierpoliger Anschluss für Interface „KM 300 RI“

Zur Montage der Signalleuchte ist es u.U. erforderlich, in das Türblatt ein Loch zu bohren, um das Kabel hindurchführen zu können.

Falls Sie in einer Mietwohnung o.ä. wohnen, so fragen Sie Ihren Vermieter bzw. bei der Hausverwaltung, ob dies erlaubt wird oder nicht. Andernfalls können Sie für die Beschädigung der Tür haftbar gemacht werden!

Evtl. kann die Signalleuchte an der Innenseite einer Glasfläche des Türblatts angeklebt werden.

Stecken Sie den kleinen Steckverbinder der Signalleuchte in die Buchse auf der Unterseite des Türschlossantriebs. Wenden Sie keine Gewalt an, nur eine Position ist korrekt.

Die Signalleuchte ermöglicht eine optische Quittierung der Funkbefehle der Funk-Fernbedienung. So erhalten Sie eine weithin sichtbare Rückmeldung über die aktuellen Aktivitäten des Türschlossantriebs.

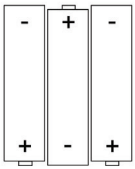
Folgende Informationen gibt die Signalleuchte:

Kurzes Aufleuchten	▶	Funkbefehl empfangen, Ausführung beginnt
Blinken	▶	Antrieb läuft
1 x längeres Aufleuchten	▶	Verriegeln beendet
2 x kurzes Aufleuchten	▶	Entriegeln beendet

Der Stecker des Interface „KM 300 RI“ passt ebenfalls nur in einer Position in die vierpolige Buchse. Wenden Sie keine Gewalt beim Einstecken an, sonst wird der Anschluss der „KM 300 IQ+“ beschädigt, Verlust von Garantie/Gewährleistung!

d) Batterien in den Türschlossantrieb einlegen

①



②

③

④

① Batteriefachdeckel an der Unterseite abclipsen und abnehmen

② Abbildung im Batteriefach für das korrekte polungsrichtige Einlegen der Batterien

③ Drei Batterien (AA, Mignon) polungsrichtig einlegen

④ Batteriefachdeckel aufsetzen und einrasten

Nach dem Einlegen der Batterien startet der Türschlossantrieb mit der Abfrage der Grundeinstellungen, siehe Kapitel 10.

Die Grundeinstellungen sind bei der ersten Inbetriebnahme unbedingt erforderlich, damit der Türschlossantrieb korrekt arbeiten kann. Nehmen Sie die Einstellarbeiten korrekt und sorgfältig vor, da nur so eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist.

Eine erneute Grundeinstellung ist auch dann nötig, wenn der Türschlossantrieb auf einen anderen Schließzylinder oder eine andere Tür montiert werden soll.

10. Grundeinstellungen

Bitte beachten Sie:

Die Abfrage und Eingabe der Grundeinstellungen erfolgt grundsätzlich automatisch bei der ersten Inbetriebnahme und ist vollständig (alle Menüpunkte) durchzuführen.

Alle Menüs können mit einem langen Druck auf eine beliebige Taste abgebrochen werden. Nach etwa 3 Minuten ohne Tastendruck werden automatisch alle Menüs abgebrochen (lassen Sie deshalb zwischen den Menüs nicht zu viel Zeit verstreichen).

Zum manuellen Start der Abfrage/Eingabe der Grundeinstellungen (z.B. wenn seit dem Einlegen der Batterien mehr als 3 Minuten verstrichen sind, oder wenn Sie das Gerät auf einen anderen Schließzylinder umbauen wollen) drücken Sie die kleine runde Taste „Setup“ (siehe Kapitel 8 b) für etwa 2 Sekunden.

Am Beginn der Abfrage/Eingabe erscheint die Anzeige „1“ für den ersten Setup-Schritt (siehe unten, 10. a) und das Symbol „verriegelt“ ( ), danach das sich drehende Richtungssymbol.

Dieses zeigt an, in welche Richtung der Schlüssel gedreht wird, um das Schloss zu verriegeln.

a) Auswahl der Drehrichtung

- Testen Sie mittels dem Handrad das Schloss und den Schließzylinder an Ihrer Tür, um festzustellen, welche Drehrichtung zum Verschließen benötigt wird (Verschließen bedeutet, der Sperrriegel fährt heraus).
- Mit der unteren Taste wird die Drehrichtung auf „links“ umgeschaltet.
- Die Striche innen im LC-Display rotieren nach links, um Ihnen die Drehrichtung „nach links“ anzuzeigen.

- Mit der oberen Taste wird die Drehrichtung auf „rechts“ umgeschaltet.
- Die Striche innen im LC-Display rotieren nach rechts, um Ihnen die Drehrichtung „nach rechts“ anzuzeigen.

Wählen Sie die gewünschte Drehrichtung, indem Sie die zugehörige Taste kurz drücken.

<u>Erinnerung:</u> Falls die Tür bisher noch nicht geöffnet war, so öffnen Sie diese jetzt, damit später die Endanschläge korrekt erkannt werden.

- Um zum nächsten Menüpunkt zu gelangen, drücken Sie **kurz** mit einem spitzen Gegenstand die kleine runde Taste „Setup“, die Initialisierungsfahrt (siehe nächste Seite) beginnt.
- Im Display wird „2“ angezeigt für den zweiten Setup-Schritt (siehe b).

b) Stellung „Entriegelt“/“Verriegelt“ wählen, Türfallen-Haltezeit wählen

- Warten Sie die erste Initialisierungsfahrt ab. Dabei fährt der Antrieb mehrfach gegen den Anschlag in Richtung „Entriegeln”. Die Türfalle soll dabei ganz eingezogen werden.

- Zum Abschluss dieses Vorgangs fährt der Antrieb die selbst erkannte Stellung „Entriegelt” an.

  Diese Einstellung kann bei Bedarf in 90-Grad-Schritten angepasst werden, um den Antrieb an die individuelle Aufgabe anzupassen:

  1. Für den überwiegenden Einsatz als Tür-Öffner kann man die Einstellung weiter in Richtung „Entriegelt” vornehmen, um die Zeit zum Einziehen der Türschloss-Falle zu minimieren.

  2. Für den überwiegenden Einsatz zum Ver- und Entriegeln kann man die Einstellung weiter in Richtung „Verriegeln” vornehmen, um den Fahrweg und damit den Batterieverbrauch gering zu halten. Dies ist sinnvoll z. B. an Türen, die auch außen eine Türklinke haben.

Einstellung der Stellung „Entriegelt”:

- Taste „Entriegeln“ kurz drücken, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Entriegeln” (diese Fahrt ist mehrfach möglich)

- Taste „Verriegeln“ kurz drücken, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Verriegeln” (diese Fahrt ist mehrfach möglich)

- Taste „Setup“ kurz drücken, im Display erscheint „3“ für Menüpunkt 3 (Einstellung „Verriegelt”)

- Jetzt startet die Initialisierungsfahrt in Richtung „Verriegelt". Dieser Vorgang erfolgt im Gegensatz zur Entriegeln-Initialisierungsfahrt nur einmal.

  Auch hier ist eine Anpassung in 90-Grad-Schritten möglich, z. B., wenn beim Verschließen nur „1 x Verriegeln" gewünscht ist. Das spart Batteriekapazität und ermöglicht ein schnelleres Ver- und Entriegeln.

Einstellung der Stellung „Verriegelt":

- Taste „Entriegeln" kurz drücken, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Entriegeln" (diese Fahrt ist mehrfach möglich)

- Taste „Verriegeln" drücken, der Antrieb fährt jeweils 90 Grad in Richtung „Verriegeln" (diese Fahrt ist mehrfach möglich)

- Taste „Setup" drücken, die Fahrt zur programmierten Stellung „Entriegelt" startet

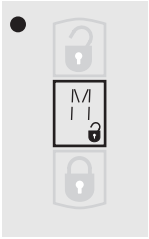
  Im Display erscheint „4" für Menüpunkt 4 (Einstellung „Haltezeit der Türfalle"). Das Entriegeln-Symbol blinkt.

  Nun können Sie die Haltzeit der Türfalle für die Funktion „Tür öffnen" einstellen. Beachten Sie dabei, dass sich bei der verlängerten Haltezeit der Batterieverbrauch erhöht.

Einstellung Haltezeit:

- Taste „Entriegeln" kurz drücken:
  Verlängerte Haltzeit (ca. 2,5 Sekunden)

- Taste „Verriegeln" kurz drücken:
  Kurze Haltezeit



- Drücken Sie nach diesen Einstellungen kurz die Taste „Setup“.

  Jetzt werden alle Einstellungen gespeichert, der Türschlossantrieb entriegelt das Schloss und bringt es in Neutralstellung.

  Im Display erscheinen das Symbol „Entriegelt“ und „M“.

  Damit sind die Grundeinstellungen beendet.

11. Funk-Fernbedienung

Die Funk-Fernbedienung ist speziell für die Ansteuerung des Türschlossantriebs „KeyMatic“ entwickelt worden. Sie sendet die Steuerbefehle verschlüsselt mit einem Wechselcodeverfahren aus und bietet damit einen sehr hohen Schutz gegen Codediebstahl („Abhören“ und späteres Aussenden des Funksignals durch nicht zugangsberechtigte Personen).

Es ist auch nicht möglich, sich von der Funk-Fernbedienung eine Kopie anzufertigen, wie dies bei einem herkömmlichen Schlüssel sehr leicht möglich ist.

Bei Verlust einer Funk-Fernbedienung ist kein neuer Schließzylinder bzw. eine neue Schließanlage erforderlich, sondern es genügt, die verlorene Funk-Fernbedienung aus dem Speicher des Türschlossantriebs zu löschen.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Umgang mit dem Wechselcodesystem in Kapitel „14. Sonstiges“.

Die erste am Türschlossantrieb angemeldete Fernbedienung ist die sog. „Master“-Fernbedienung, für die der Speicherplatz „1“ reserviert ist. Nur mit dieser „Master“-Fernbedienung können später weitere „normale“ Fernbedienungen angelernt werden.

Diese besondere Funktion der ersten angemeldeten Fernbedienung dient zur Erhöhung der Sicherheit. Ohne die „Master“-Fernbedienung ist nämlich kein Anlernvorgang einer Fernbedienung an Ihrer „KeyMatic KM 300 IQ+“ möglich, auch wenn z.B. ein Besucher den Anlernvorgang auswendig wüsste!

Im Lieferumfang des Türschlossantriebs befindet sich eine Funk-Fernbedienung; insgesamt sind bis zu neun Funk-Fernbedienungen am Türschlossantrieb anmeldbar.

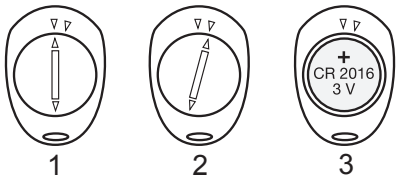
a) Batterie einlegen

- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des Fernbediensenders, indem Sie den Batteriefachdeckel ein Stück nach rechts im Uhrzeigersinn drehen, z.B. mit einer Münze.
- Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab. Legen Sie danach eine Knopfzelle vom Typ „CR2016“ polungsrichtig ein (der Pluspol muss nach außen zu Ihnen hin zeigen).
- Setzen Sie danach den Batteriefachdeckel wieder auf und verriegeln Sie ihn durch Drehung nach links (gegen den Uhrzeigersinn).

1 Geschlossen

2 Offen, Deckel lässt sich entnehmen

3 Batterie eingelegt (Plus zeigt nach außen)



b) Funk-Fernbedienung am Türschlossantrieb anmelden

Im Auslieferungszustand ist keine Fernbedienung angemeldet/angelernt. Der Türschlossantrieb reagiert deshalb noch NICHT auf die mitgelieferte Funk-Fernbedienung.

Bitte beachten Sie:
Die erste Fernbedienung, die angelernt wird, ist automatisch die „Master"-Fernbedienung. Für diese ist auch der Speicherplatz „1" reserviert.

Erste Fernbedienung anmelden/anlernen:

- Drücken Sie die obere Taste „Entriegeln" für ca. 2 Sekunden, um den Anmeldevorgang zu starten.

Ein erneutes langes Drücken der Taste „Entriegeln" (Taste ca. 2 Sekunden drücken) bricht den Anmeldevorgang ab, ohne eine Funk-Fernbedienung anzumelden.

Erfolgt nach Aufruf des Menüs für 3 Minuten keine Tastenbetätigung am Türschlossantrieb oder an der Funk-Fernbedienung, wird der Anmeldevorgang automatisch beendet.

- Im LC-Display erscheint der Speicherplatz „1". Die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln" blinken; der Türschlossantrieb ist bereit, den gewünschten Sendercode zu empfangen.

- Um die Funk-Fernbedienung anzumelden, drücken Sie kurz eine beliebige Taste der Funk-Fernbedienung für ca. 1 Sekunde.
- Bei erfolgreichem Code-Empfang gibt das Display „OK" aus und beendet mit drei kurzen Signaltönen das Menü (Anzeige „M" im Display).

Eine weitere zusätzliche Fernbedienung anmelden/anlernen:

- Drücken Sie die obere Taste „Entriegeln" für ca. 2 Sekunden, um den Anmeldevorgang zu starten.
- Im LC-Display erscheint „X", die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln" blinken (Abbruch des Anlernvorgangs wie oben beschrieben möglich).
- Drücken Sie nun eine beliebige Taste der „Master"-Fernbedienung für etwa eine Sekunde, bis anstatt „X" ein freier Speicherplatz angezeigt wird, z.B. „2".
- Falls gewünscht, lässt sich jetzt auf dem Türschlossantrieb mit den Tasten „Entriegeln" bzw. „Verriegeln" ein anderer Speicherplatz auswählen.
- Um die Funk-Fernbedienung anzumelden, drücken Sie kurz eine beliebige Taste der Funk-Fernbedienung für ca. 1 Sekunde.

- Bei erfolgreichem Code-Empfang gibt das Display „OK“ aus und beendet mit drei kurzen Signaltönen das Menü.

Bitte beachten Sie:

Es erscheinen nur nicht belegte Speicherplätze. Die Speicherplätze „1“ bis „9“ sind für Funk-Fernbedienungen vorgesehen, der Speicherplatz „C“ für die Erweiterung „Funk-Codeschloss KeyMatic CAC“, der Speicherplatz „Z“ für die Erweiterung „Zentrale“.

Ist kein Speicherplatz frei, erfolgt eine Fehlermeldung („FULL“) über das LC-Display und ein Abbruch des Menüs.

- Für die Anmeldung einer weiteren Funk-Fernbedienung beginnen Sie von vorn, siehe oben („Eine weitere zusätzliche Fernbedienung anmelden/anlernen“).

Wir empfehlen Ihnen, die Funk-Fernbedienungen zu markieren, schreiben Sie z.B. innen im Batteriefachdeckel eine Nummer oder einen Buchstaben hinein.

Wenn Sie die Funk-Fernbedienungen an bestimmte Personen weitergeben, ist es von Vorteil, die Zuordnung aufzuschreiben (wer welche Funk-Fernbedienung besitzt). Bei Verlust kann so sehr einfach und schnell die richtige Funk-Fernbedienung gesperrt werden (genauer, der Speicherplatz & die Zuordnung zur Funk-Fernbedienung wird im Türschlossantrieb gelöscht).

Die „Master“-Fernbedienung sollte nicht weitergegeben werden, da nur mit ihr weitere Fernbedienungen angemeldet bzw. gelöscht werden können!

Geht die „Master“-Fernbedienung verloren (oder wird sie defekt), so gehen Sie nach Kapitel 14. d) vor, um sie zu ersetzen.

c) Löschen von angemeldeten Funk-Fernbedienungen

- Drücken Sie die untere Taste „Verriegeln“ für ca. 2 Sekunden.

Ein erneutes langes Drücken der Taste „Verriegeln“ (Taste ca. 2 Sekunden drücken) beendet den Löschvorgang, ohne einen Speicherplatz zu löschen (z.B. wenn Sie die Taste versehentlich betätigt haben).

Erfolgt nach Aufruf des Menüs für 3 Minuten keine Tastenbetätigung am Türschlossantrieb, so wird das Menü automatisch beendet, ohne einen Speicherplatz zu löschen.

- Im Display erscheint „X“, die Symbole für Funkempfang und „Verriegeln“ blinken.

- Nehmen Sie jetzt die „Master“-Fernbedienung und drücken Sie auf ihr eine beliebige Taste für ca. 1 Sekunde, bis das „X“ verschwindet und der erste Speicherplatz erscheint.

- Wählen Sie auf dem Türschlossantrieb mit den Tasten „Verriegeln“ bzw. „Entriegeln“ den zu löschenden Speicherplatz aus, z. B. „3“.

Bitte beachten Sie:

Es erscheinen nur belegte Speicherplätze. Wenn keine Funk-Fernbedienung angemeldet ist (Auslieferungszustand) oder nur die „Master“-Fernbedienung angelernt ist, so gibt das Display die Meldung „MASTER“ aus.

Ein Löschen der „Master“-Fernbedienung (Speicherplatz „1“) ist an dieser Stelle nicht möglich. Beachten Sie dazu das Kapitel 14.

- Um den ausgewählten Speicherplatz zu löschen, drücken Sie kurz die kleine Taste „Setup“ am Türschlossantrieb.

- Bei erfolgreichem Löschvorgang gibt das LC-Display „OK“ aus und beendet mit drei kurzen Signaltönen das Menü.

Mit der gelöschten Funk-Fernbedienung kann der Türschlossantrieb nicht mehr bedient werden.

Falls eine verlorene oder gestohlene Funk-Fernbedienung wieder auftaucht, lässt sie sich wie unter Punkt „b) Funk-Fernbedienung am Türschlossantrieb anmelden“ selbstverständlich erneut anmelden und wie gewohnt verwenden.

Da ein Kopieren der Funk-Fernbedienung nicht möglich ist, spricht nichts dagegen, sie ganz normal weiterzuverwenden!

12. Bedienung

a) Verriegeln

Das Verriegeln ist auf zwei verschiedene Arten möglich:

- Drücken Sie die Taste „Verriegeln“ auf dem Türschlossantrieb (untere Taste). Im Display wird „M“ eingeblendet.
- Drücken Sie die Taste „Verriegeln“ (linke obere Taste) auf der Funk-Fernbedienung für etwa eine Sekunde. Im Display erscheint kurz das Funkturmsymbol und die Speicherplatznummer der verwendeten Funk-Fernbedienung wird eingeblendet.

Durch die längere Betätigung der Taste auf der Funk-Fernbedienung werden unbeabsichtigte Ver- und Entriegelungsvorgänge weitestgehend vermieden (z.B. durch kurzes Drücken einer Taste bei Transport der Fernbedienung in der Tasche o.ä.). Dies gilt natürlich für alle drei Tasten der Fernbedienung.

Der Schließriegel wird in die zuvor festgelegte Verschlussstellung gefahren, das Symbol „Verriegelt“ ( ) erscheint. Nach dem Abschluss des Vorgangs ertönt am Türschlossantrieb ein langer Signalton.

Wurde das Schloss zwischenzeitlich innen am Handrad oder mit einem Schlüssel von außen gedreht, wird aus Sicherheitsgründen nicht die programmierte Stellung „Verriegelt“ angefahren, sondern statt dessen bis zum Anschlag in Richtung „Verriegelt“ gedreht.

Bitte beachten Sie:

Ein klemmendes Schloss wird ggf. (nach vorherigem manuellen Betätigen am Handrad oder mit Schlüssel) als Anschlag „Verriegelt“ erkannt. In diesem Fall kann es sein, dass das Symbol „Verriegelt“ ( ) angezeigt wird und das akustische Quittungssignal ausgegeben wird, obwohl das Schloss noch nicht ganz verriegelt ist.

Falls es sich dabei nur um eine im normalen Betrieb (etwa durch Temperatureinflüsse) vorkommende Störung handelt, können Sie das Klemmen des Schlosses möglicherweise durch wiederholte Verriegelungsversuche überwinden.

b) Entriegeln

Das Entriegeln ist auf zwei verschiedene Arten möglich:

- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ auf dem Türschlossantrieb (obere Taste). Im Display wird „M“ eingeblendet.
- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ (rechte obere Taste) auf der Funk-Fernbedienung für etwa eine Sekunde. Im Display erscheint kurz das Funkturmsymbol und die Speicherplatznummer der verwendeten Funk-Fernbedienung wird eingeblendet.

Nach dem Abschluss des Vorgangs ertönen am Türschlossantrieb zwei kurze Signaltöne.

c) Tür öffnen

Diese Funktion ist nur dann möglich, wenn die Vorspannung der Türdichtungen ausreicht, die Tür ein kleines Stück aufzudrücken, nachdem der Türschlossantrieb die Öffnerfalle eingezogen hat.

- Drücken Sie auf der Funk-Fernbedienung die Taste „Tür öffnen“ für etwa eine Sekunde.
- Im LC-Display blinkt das Symbol „Entriegeln“, der Türschlossantrieb zieht die Öffnerfalle ein.
- Durch die Vorspannung der Türdichtungen öffnet sich die Tür ein kleines Stück.
- Anschließend wird der Antrieb wieder in die Neutralstellung gefahren und das Symbol „Entriegeln“ hört auf, zu blinken.

13. Notbedienung

Wir empfehlen Ihnen dringend, einen Schließzylinder mit Notbedienfunktion zu verwenden. Bei diesem kann außen und innen unabhängig voneinander auf- bzw. zugesperrt werden.

Dies ist wichtig, da ja nach der Montage des Türschlossantriebs innen ein Schlüssel steckt! Bei einem herkömmlichen Schließzylinder kann von außen die Tür nicht mehr aufgesperrt werden. Bei einem Defekt oder bei leeren Batterien ist die Tür ohne Gewalt nicht mehr zu öffnen!

Folgende zwei Möglichkeiten gibt es, das Schloss manuell zu verriegeln/entriegeln:

1. Mit dem Handrad von innen

Im Ruhezustand ist der Türschlossantrieb ausgekuppelt, d. h. vom Schlüssel mechanisch getrennt. Durch Drehen am Handrad des Türschlossantriebs kann das Schloss verriegelt bzw. entriegelt werden, auch das Öffnen der Tür ist möglich.

Die Funktion des Handrades ist also genau so, als wenn Sie einen „normalen“ Schlüssel verwenden würden.

Der Türschlossantrieb muss sich im Ruhezustand befinden (Motor bewegt sich nicht).

2. Mit einem Schlüssel von außen

Dazu ist ein Schließzylinder mit Notbedienfunktion erforderlich, andernfalls blockiert der innen steckende Schlüssel eine Betätigung des Schließzylinders.

Das Schloss kann (wenn ein Schließzylinder mit Notbedienfunktion verwendet wird) von außen entriegelt oder verriegelt werden bzw. die Tür kann mit dem Schlüssel geöffnet werden.

Der Türschlossantrieb muss sich im Ruhezustand befinden (Motor bewegt sich nicht).

14. Sonstiges

a) Quittungston einstellen

Der Quittungston des Türschlossantriebs ist in mehreren Variationen einstellbar. Es stehen 4 verschiedene Tonhöhen sowie die Option „Ton aus“ zur Verfügung.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie **kurz** die kleine Taste „Setup“, worauf der nächste Quittungston ausgewählt und zur Kontrolle ausgegeben wird. Bei der Option „Ton aus“ ertönt als Einstell-Quittung ein sehr kurzer Ton.
- Durch ein nochmaliges **kurzes** Drücken der Taste „Setup“ wird der nächste Quittungston ausgewählt usw.

b) Vorgehensweise bei Schlosswechsel

Bei einem Wechsel des Türschlossantriebs auf einen anderen Schließzylinder bzw. eine andere Tür/Türschloss muss dieser erneut an Schließzylinder/Schloss/Tür angepasst werden.

Dazu sind die Grundeinstellungen erneut durchzuführen!

- Drücken Sie die kleine Taste „Setup“ für ca. 2 Sekunden, um den Einstellmodus zu aktivieren.
- Zu Beginn erscheint das Symbol „verriegelt“ ( ), die Anzeige „1“ für den ersten Setup-Schritt und das sich drehende Richtungssymbol.
- Fahren Sie mit den Einstellungen wie im Kapitel „10. Grundeinstellungen“ beschrieben fort.

c) Hinweise zum Umgang mit dem Wechselcodesystem

Wurden die Tasten der Funk-Fernbedienung zu oft betätigt, während sich diese außerhalb des Empfangsbereichs des Türschlossantriebs befand, ist eine Neusynchronisierung erforderlich.

Dies erfolgt, wenn der Türschlossantrieb nicht beim ersten Tastendruck reagiert, durch einen zweiten Tastendruck der gleichen Taste.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Sicherheitsmerkmale des Wechselcodeverfahrens ein Anlernen einer Funk-Fernbedienung an **mehrere** Türschlossantriebe zwar möglich ist, es aber im Betrieb aufgrund von Synchronisationsproblemen (siehe oben) u. U. zu Fehlfunktionen kommen kann.

So sind bei räumlich weit entfernten Empfängern Synchronisationsprobleme möglich, bei mehreren im Empfangsbereich befindlichen Empfängern sind unkontrollierte Ver- und Entriegelungsvorgänge denkbar.

d) Master-Fernbedienung ersetzen

Bei Verlust oder Defekt der „Master“-Fernbedienung kann selbstverständlich eine andere Fernbedienung „KeyMatic RC“ als „Master“-Fernbedienung angelernt werden:

- Montieren Sie den Türschlossantrieb von der Tür ab (zwei Innensechskantschrauben mit dem beiliegenden Innensechskantschlüssel lösen und vom Befestigungssockel abnehmen.
- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ für ca. 2 Sekunden.
- Im Display erscheint „X“, die Symbole für Funkempfang und „Entriegeln“ blinken.
- Drehen Sie das Handrad etwa 10 Umdrehungen in Richtung „Verriegeln”.
- Im Display wird Speicherplatz „1” angezeigt (keine Anwahl eines anderen Speicherplatzes möglich!).
- Drücken Sie eine beliebige Taste der neuen „Master“-Fernbedienung für ca. 1 Sekunde.
- Im Display wird „OK” angezeigt.

Bitte beachten Sie:

Falls die neue „Master“-Fernbedienung bereits zuvor auf einem anderen Speicherplatz angelernt war, wird dieser automatisch freigegeben/gelöscht.

- Führen Sie nun nach der Montage des Antriebs eine komplette neue Initialisierung des Türschlossantriebs durch, wie in Kapitel 10 beschrieben.

15. Batteriewechsel

Entfernen bzw. wechseln Sie verbrauchte Batterien umgehend, um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden. Beachten Sie zur Entsorgung der verbrauchten Batterien das Kapitel „19. Entsorgung“.

a) Funk-Fernbedienung

Ein Wechsel der Batterie ist erforderlich, wenn:

- die Funkreichweite deutlich abnimmt
- die Kontrollleuchte der Funk-Fernbedienung beim Sendevorgang blinkt
- keine Reaktion des Türschlossantriebs auf die Bedienung per Funk erfolgt

Die Funk-Fernbedienung benötigt eine 3V-Lithium-Knopfzelle des Typs „CR2016“. Wechseln Sie die Batterie wie in Kapitel 11 beschrieben.

b) Türschlossantrieb

- Beim Nachlassen der Batteriespannung wird im LC-Display ein blinkendes Batteriesymbol ( ) eingeblendet.
- Dabei gibt das Gerät nach jeder ausgeführten Grundfunktion drei Warntöne aus.

Der Türschlossantrieb benötigt drei Batterien vom Typ „Mignon“ (AA). Wechseln Sie die Batterien wie in Kapitel 9. d) beschrieben.

Die Einstellungen gehen dabei nicht verloren.

16. Hinweise zur Reichweite

Das Produkt arbeitet im 868-MHz-Bereich, der auch von anderen Funkdiensten genutzt wird. Daher kann es durch Geräte, die auf der gleichen bzw. einer benachbarten Frequenz arbeiten, zu Einschränkungen des Betriebs und der Reichweite kommen.

Die in den technischen Daten angegebene Reichweite ist die Freifeldreichweite, d. h. die Reichweite bei direktem Sichtkontakt zwischen Sender (Funk-Fernbedienung) und Empfänger (Türschlossantrieb).

Im praktischen Betrieb befinden sich jedoch Wände, Zimmerdecken usw. zwischen Sender und Empfänger, wodurch sich die Reichweite entsprechend reduziert.

Die Reichweite kann teils beträchtlich verringert werden durch:

- Wände, Stahlbetondecken
- Beschichtete/bedampfte Isolierglasscheiben
- Fahrzeuge
- Bäume, Sträucher, Erde, Felsen
- Nähe zu metallischen Gegenständen (z.B. Metalltür)
- Nähe zum menschlichen Körper
- Breitbandstörungen, z.B. in Wohngebieten (DECT-Telefone, Handys, Funkkopfhörer, Funklautsprecher, Babyfone usw.)
- Nähe zu elektrischen Motoren, Trafos, Netzteilen, Computer
- Nähe zu schlecht abgeschirmten oder offen betriebenen Computern oder anderen elektrischen Geräten

Da die örtlichen Gegebenheiten an jedem Montageort anders sind, kann eine bestimmte Reichweite nicht garantiert werden.

17. Wartung und Reinigung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Entnehmen Sie die Batterien.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert und
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen oder
- nach schweren Transportbeanspruchungen.

Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals (bis auf den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Batteriewechsel).

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmen Wasser angefeuchtet werden.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in den Türschlossantrieb oder die Funk-Fernbedienung kommen, dadurch werden die Geräte zerstört.

Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte der Kunststoff des Gehäuses angegriffen werden (Verfärbungen).

18. Handhabung

Beachten Sie sämtliche Sicherheitshinweise dieser Bedienungsanleitung!

Das Produkt darf nicht geöffnet oder zerlegt werden (bis auf den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Batteriewechsel).

Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.

Durch den Fall aus bereits geringer Höhe wird das Produkt beschädigt.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern

Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Produkt zerstören.

Warten Sie, bis das Produkt auf Zimmertemperatur gekommen ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.

Achtung!

Der Türschlossantrieb befindet sich aufgrund des Montageorts innerhalb der Reichweite von Kindern. Es ist deshalb sinnvoll, diese (je nach Alter) in der Bedienung zu unterweisen. Dies gilt selbstverständlich auch für alle anderen in der Wohnung lebenden Personen.

Gerade im Notfall (z.B. Brand) muss gewährleistet sein, dass alle Personen die Wohnung unverzüglich verlassen können!

Bei verriegelter Tür kann die Öffnung sowohl per Druck auf die obere Taste als auch per Handrad erfolgen.

Die Funk-Fernbedienung darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile (Knopfzelle) aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.

19. Entsorgung

a) Allgemein

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

b) Batterie-/Akku-Entsorgung

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich **(Batterieverordnung)** zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen.
Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: **Cd**=Cadmium, **Hg**=Quecksilber, **Pb**=Blei (Bezeichnung steht auf Batterie/Akku z.B. unter den links abgebildeten Mülltonnen-Symbolen).

Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

20. Technische Daten

Sendefrequenz: 868,35MHz
Modulation: ..... AM
Codierung: ..... Wechselcodesystem
Reichweite: ..... bis 100 m (Freifeld)

Spannungsversorgung:
Türschlossantrieb: ..... 4,5V=, 3 * Mignon (AA); Alkaline-Typ empfohlen
Funk-Fernbedienung: ..... 3V=, 1 * Knopfzelle CR2016

Batterielebensdauer bei durchschnittlich 8 Schließvorgängen je Tag:
Türschlossantrieb: ..... ca. 1 Jahr (mit hochwertigen Alkaline-Batterien)
Funk-Fernbedienung: ..... ca. 5 Jahre

Betriebstemperatur: ..... 0°C bis +40°C
Max. Drehmoment am Schlüssel: ..... ca. 2,5 Nm

Abmessungen (B * H * T):
Türschlossantrieb: ..... 62mm * 120mm * 57mm
Funk-Fernbedienung: ..... 40mm * 50mm * 9mm

21. Konformitätserklärung („DOC“)

Hiermit erklären wir, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.conrad.com.

GB Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This product is EMV-tested and meets the requirements of the applicable European and national guidelines. Proof of CE conformity has been verified. The appropriate declarations can be obtained from the manufacturer.

To maintain this condition and to ensure risk-free operation, you, as the user, must observe these operating instructions"

Before starting operation, read through these operating instructions completely observing all operating and safety instructions!

All company and product names mentioned in this document are registered trademarks. All rights reserved.

If you have any questions, please contact our technical support:

Germany: Tel. no.: +49 9604 / 40 88 80
Fax. no.: +49 9604 / 40 88 48
e-mail: tkb@conrad.de
Mon. to Thur. 8.00am to 4.30pm
Fri. 8.00am to 2.00pm

Table of Contents

Page

1. Intended Use **43**

2. Scope of delivery **43**

3. Explanation of symbols **43**

4. Features and functions **44**

5. Safety instructions **45**

6. Battery and accumulator information **46**

7. Preparation **47**

a) Requirements on the door 47
b) Requirements on the cylinder lock 48

8. System description **51**

a) Fastening element 51
b) Door lock actuator 51
c) Radio remote control 51

9. Mounting and initial operation **52**

a) Replacement of the cylinder lock 52
b) Select "Unlocked" / "Locked" Position; Select Door Catch Hold Time 53
c) Mounting the signal LED 55
d) Inserting batteries in the door lock actuator 56

10. Basic Settings **57**

a) Selecting the direction of rotation 57
b) Select "Unlocked" / "Locked" Position; Select Door Catch Hold Time 58

11. Remote control **61**

a) Inserting battery 61
b) Registering remote control on the door lock actuator 62
c) Deleting registered radio remote controls 64

Page

12. Operation 65

a) Locking 65
b) Unlocking 66
c) Opening door 66

13. Emergency operation 67

14. Miscellaneous 68

a) Setting acknowledgement tone 68
b) Procedure when replacing the lock 68
c) Information for dealing with the change code system 68
d) Replace master remote control 69

15. Replacing the battery 70

a) Remote control 70
b) Door lock actuator 70

16. Information about range 71

17. Servicing and cleaning 72

18. Handling 73

19. Disposal 74

a) General 74
b) Battery and accumulator disposal 74

20. Technical data 75

21. Declaration of conformity 76

1. Intended Use

The radio door opener set ”KeyMatic KM 300 IQ+” consists of a door lock actuator and a radio remote control. It is used for motor-actuated locking and unlocking of cylinder door locks in the doors of flats

For this purpose, the door lock actuator is mounted on the cylinder lock (with inserted key). The drive motor in the door lock actuator turns the key as in conventional operation by hand.

You can find a detailed description of function in section ”4. Features and functions”.

The product may not become damp or wet. The door lock actuator is approved only for operation in dry rooms.

Any use other than that described above can lead to damage to the product and, in addition, involve other risks.

Read through these operating instructions completely and attentively as they contain much important information for operation and handling.

2. Scope of delivery

- Door lock actuator with fastening element
- Radio remote control
- Hexagon wrench for mounting fastening element and the door lock actuator
- Three batteries of the type ”Mignon/AA” (for door lock actuator)
- A button cell of the type ”CR2016” (for radio remote control)
- Operating instructions

3. Explanation of symbols

An exclamation mark in a triangle indicates important information in these operating instructions which must be observed without fail.

The ”hand” symbol can be found when you are to be given tips and information on operation.

4. Feature and functions

- The product can be mounted on a conventional cylinder lock (we do however urgently recommend the insertion of a cylinder lock with an emergency operating function!)
- This can be done without damage to the door leaf (additional fastening holes for screwing to door fittings/door leaf are available however)
- Operating wheel which can be turned by hand and can be operated independently of motor operation (e.g. to operate the lock in case of panic or emergency, or if the door lock batteries are empty or there are disturbances in function)
- For a cylinder lock with emergency operation function, locking or unlocking of the lock from outside is always possible with the key which belongs to the lock (even when the batteries of the door lock actuator are depleted or in case of functional faults)
- Battery operation of door lock actuator and radio remote control meaning that no mains connection close to the door is necessary
- The door lock actuator could also be optionally operated using rechargeable batteries; permanent operational readiness is attained by means of the ”KM300 RI” interface and the appropriate rechargeable batteries
- Locking and unlocking are possible by:

  a) Radio remote control

  The radio remote control (868MHz-technology) has a range of up to 100m in open space (ideal case for direct visual connection without radio disturbance). Please observe sections 16 for this.

  b) Keys on the door lock actuator

  For straightforward and convenient opening or locking of the door, only the appropriate key on the door lock actuator has to be turned. This means that the radio remote control is not required.

  c) Operating wheel on the inside of the door lock actuator

  It enables the door to be opened and locked when the batteries of the door lock actuator are flat or if a defect should arise. Reliable operation is also possible in case of emergency.

  d) Wired remote control via ”KM 300 RI” Interface

  This separately available interface offers the possibility of connecting external sensors.

- Integrated LC display for programming or status messages.
- Connectable signal lamp to display drive status
- Integrated signal transmitter for feedback about operation or status
- Warning messages about exhausted batteries on the device concerned.

5. Safety instructions

The warranty will lapse for damage due to non-compliance with these operating instructions. We shall not be liable for any consequential loss!

We shall not accept liability for damage to property or personal injury caused by incorrect handling or non-compliance with the safety instructions. Any claim to warranty will lapse in such cases.

Dear Customer,
The following safety instructions are intended not only for the protection of your health but also for the protection of the device. Please read through the following points attentively:

Do not use this product in hospitals or medical institutions. Although the product only emits relatively weak radio signals, these could lead to disturbances of function in life-preserving systems. The same can possibly apply in other areas.

The product may not become damp or wet. The door lock actuator is only suitable for dry rooms. Do not expose the door lock actuator or the radio remote control to any direct sunlight, strong heat, cold, dampness or wetness.

The product has no place in the hands of children (it includes small parts or a battery which could be swallowed!) The device is not a toy.

For safety and licensing (CE) reasons, unauthorised conversion and/or modifications to the product are not permitted.

Do not leave packaging material lying around carelessly. Plastic foil/bags and polystyrene parts etc. could become dangerous toys for children.

Handle the product with care. It can be damaged through impact, blows or by being dropped even from a low height.

Exemption from liability

The product is a technical system which like other technical devices can fail for various reasons. Please note the following therefore:

- Use only a cylinder lock with emergency operating functions which can be unlocked or locked from outside if a key is inserted on the inside.
- Always carry the key which belongs to the lock or deposit it in a place which can be reached in case of error (neighbour, office, car etc.).
- Conrad Electronic GmbH accepts liability within the framework of product liability for the product “”radio door lock actuator KM 300 IQ+” itself; however not for subsequent damage during operation e. g. which arises through a lock and key service or similar!

6. Battery and accumulator information

- Batteries must be kept out of the reach of children.
- Check that the polarity is correct when inserting the batteries/accumulators.
- Do not leave the batteries lying around in the open; there is a risk of their being swallowed by children or domestic animals. If swallowed, contact a doctor immediately.
- Leaking or damaged batteries/accumulators can cause burning if they come into contact with the skin. For this reason you should use suitable protective gloves.
- Make sure that batteries/accumulators are not be short-circuited or thrown into a fire; there is a risk of explosion!
- Never take the batteries/accumulators apart!
- Normal batteries may not be recharged. There is a risk of explosion!
- In case of longer periods of non-use (e.g. during storage) remove the inserted battery/accumulator to avoid damage through a leaking battery/accumulator.
- Always replace the whole set of batteries. Only use batteries/accumulators of the same type/ manufacturer.
- Never mix batteries with accumulators!

For environment-friendly disposal of batteries and accumulators, please read section ”19. Disposal”.

7. Preparation

a) Requirements on the door:

The door lock actuator is envisaged for mounting on conventional flat doors, house doors, side entrance doors or similar which have a replaceable standard cylinder lock.

The door lock actuator can only be used on doors the door leaf hinges, locks, cylinder locks or latches of which function easily and do not jam.

Please note:

- Doors, the cylinder locks/locks of which can only be operated by pressing, pulling, lifting, lowering or twisting the door are not suitable for operation with the door lock actuator!
- Wood is a natural material the behaviour of which is dependent on the weather (”wood works”). Wooden doors can therefore warp under the influence of direct sunlight, severe cold or dampness which can make the function of the door lock actuator difficult or, indeed, impossible.

  In the case of plastic or aluminium doors, such problems arise only seldom. Nevertheless, consideration should be given to the fact that doors which are mounted on the outside of buildings (e.g. house entrance doors) are subject to enormous climatic fluctuation in climate. There is mostly an even temperature on the inside of a house which is contrary to the climate on the outside.

  It can therefore not be ruled out that there are climatic conditions under which the door lock actuator does not function because it can not surmount the forces which the warped door (and thus the lock) requires when opening or closing it.
- Makes sure, before using the door lock actuator, that the door can be locked and unlocked easily under all climatic conditions prevailing at the location.
- Test the function of the door and lock by locking and unlocking the door lock merely by turning the key in the lock without touching the door or door handle thereby.
- Adjust the door hinges and/or the locking plate in the door frame in such a manner that locking and unlocking takes place easily as described above.
  Depending on the door, it is possible that a specialist or special tools are necessary! This applies above all for doors with multiple locks, special locks or alarm systems.
- To use the opening function of the ”KeyMatic” system, the door seals have to be composed in such a manner that the door opens a little itself after being unlocked fully by expanding the door seal (the hinges of the door also have to function easily).

  For doors with an automatic door closer, the door opening function of the ”KeyMatic” cannot be used.

b) Requirements on the cylinder lock:

- The door lock actuator can only be mounted on a traditional cylinder lock. This cylinder lock is secured with a long screw in the lock of the door.
- The door lock is mounted directly on the cylinder lock. There it turns a key inserted previously in the cylinder lock.

  It is therefore necessary that the cylinder lock projects about 8mm-15mm over the inner fitting of the door.

  Mostly, however, this is not the case, the cylinder lock is flush with the inner fitting. It is not possible to mount the door lock actuator here. A new cylinder lock which fits has to be mounted.

  As noted above, the cylinder lock is only secured by a screw which makes replacement very straightforward.

Replacing the cylinder lock (exact description in section 9):

- Open the door.
- Insert a key into the cylinder lock on the inside of the door.
- Unscrew the fastening screw (see fig. 1 and 2) completely.
- Move the key a little to the left or the right (clockwise or anticlockwise) until the cylinder lock can be drawn out of the lock.
- A new cylinder lock is inserted in the opposite order.

The cylinder lock may never project beyond the outer door fitting on the outside of the door. This provides protection against burglary as the cylinder lock cannot be turned in this manner, for example, with large gas-pipe pliers.

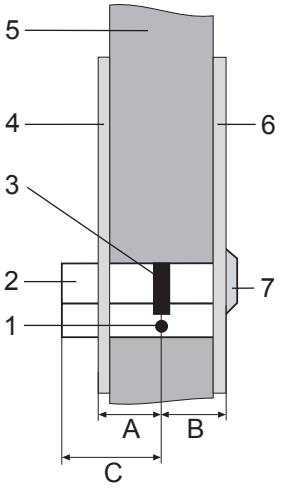
There are possibly additional protective systems integrated in the outer door fittings (rotatable rosette etc). The outer door fitting may not be able to be dismounted from the outside!

If this is not observed, you will lose the insurance protection of your household and personal effects insurance in the case of burglary.

Some cylinder locks may not be replaced by you yourself. This applies, for example, to large residential complexes which have special cylinder locks. Your key will not fit the door of your neighbour here but the caretaker can open all flat doors with one single ”general key”.

In case of doubt, cask your landlord whether you are permitted to replace the cylinder lock or not.

- If you require a new cylinder lock, proceed in measuring the new cylinder lock as described on the next page.



1 Screw for fastening the cylinder lock in the lock

2 Cylinder lock

3 Moveable bolt toe (it moves the locking bar in the lock of the door)

4 Inner fitting of door

5 Door leaf (e.g. out of wood, aluminium or plastic)

6 Outer fitting of door

7 Rosette
(depending on the outer door fitting, possible not existent or integrated on the inside in the door fitting)

A Internal dimension

B External dimension

C Internal dimension + additional projection (8mm to 15mm, ideal: 10mm)

- To measure the cylinder lock exactly it is advantageous to dismount it (as described ion the previous page).
- Measure, starting from the bore, (**1**) the inside (**A**) and the outside (**B**) of the cylinder lock.
- To obtain the dimensions of the cylinder lock to be bought new, add the stated 8 mm to 15 mm to the inside measurement (**A**) as long as the cylinder lock was exactly flush with the internal door fitting).

  If, for example, your cylinder lock has the dimensions 40mm/40mm, you require a cylinder lock with the standard dimensions 50mm/40mm. The cylinder lock will then project after being replaces 10mm which is ideal for mounting the door lock actuator.

Attention!

The cylinder lock has to have an emergency operation feature.

That means that the cylinder lock can be opened from the outside independent of whether a key is inserted on the inside or not.

With ”normal” cylinder locks, the key inserted on the inside will block opening from the outside. The door can no longer be opened from the outside!

If the batteries of the door lock actuator are flat or in case of a defect, the door can then only be opened with force! Access to the flat is then blocked!

Cylinder locks with emergency operating features are as a rule only to be obtained from a specialist shop, possibly in a well-stocked building centre.

If your flat has a second entrance, (and, of course, you always have a key at hand), in individual cases a conventional ”normal” cylinder key can be used (unlocking from the outside with a key is then normally not possible!).

Tip:

If you wish to keep your key and wish to/can use the existing ”old” cylinder lock, for example, on the back door (advantage: only one key for all doors), then hand in your key or the security card when buying a new cylinder lock to the retail shop to receive the matching cylinder lock for this key (depending on type of the cylinder lock, possibly not possible).

If you are not sure whether a cylinder lock has an emergency operation feature or not, simply insert a key from each side into the cylinder lock and test the feature on both sides of the cylinder lock.

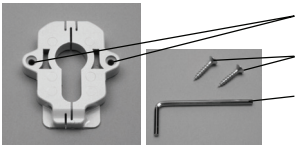
If you are in doubt, please consult a specialist.

If dimensions are stated on the packaging with ”80mm (35/45)”, the total length of the cylinder lock is ”80mm”, the external dimension ”35mm” and the internal dimension ”45mm”.

Subsequent measuring or keeping the purchase docket could be sensible, however.

8. System description

a) Fastening element

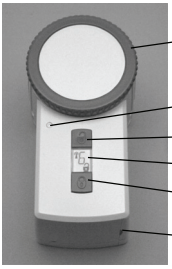


Mounting holes, 41 mm (screw if required)

Wooden screws (3 x 20 mm

Mounting wrench

b) Door lock actuator



Hand wheel for manual locking and unlocking from inside (door knob feature)

Small set-up key for setting and programming work

”Unlock” key

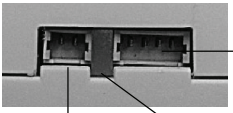
LCD display

”Lock” key

Slit to open the battery compartment

Battery compartment

Battery compartment cover

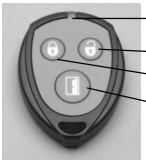


Connector for interface „KM 300 RI“ (optional)

Control-LED for charging (only while using rechargeable batteries with „KM 300 RI“)

Connector for the signal „KeyMatic LED“ (optional)

c) Radio remote control

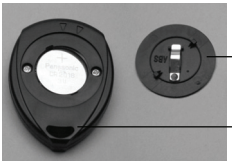


Control lamp

Unlocking key, (right)

Locking key (left)

Key ”open door”



Battery compartment cover

Battery compartment (with inserted button cell, plus points outwards)

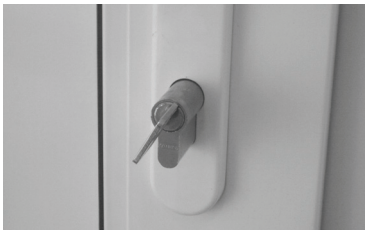
9. Mounting and initial operation

a) Replacement of cylinder lock

If the existing cylinder lock does not meet the requirements (see section 7. b), a new cylinder lock should be procured after taking the necessary measurements.

①

②



- Opening door
- Insert key into lock
- Remove fastening screw with suitable screwdriver

- Extract cylinder lock by the key, if necessary, turn key slightly.

③

④

- Insert new cylinder lock with inserted key.
- Position the cylinder lock in such manner that the fastening screw can be screwed into the appropriate hole of the cylinder lock.

- Make sure that the cylinder projects **inside** approx. 8mm to 15mm
- Fasten cylinder lock with the fastening screw
- Lock door with the key from inside and outside to test it, make sure that it turns easily.
- Test emergency opening feature with a second key

b) Assembly of Fastening Element and Door Lock Actuator

①

②

- Slacken the fastening screws (at the left and right of the door lock actuator) for the fastening element.
- Remove the fastening element from the door lock actuator.
- Make sure that the nuts remain in the fastening element.

- Place the fastening element onto the projecting part of the cylinder lock.

③

④

- Fix the fastening element with the screw at the top and the bottom of the cylinder lock.

- If necessary, the fastening element can be fastened to the door additionally with two wooden screws (see arrow).

However, the door leaf or door fitting will be damaged by these two screws.

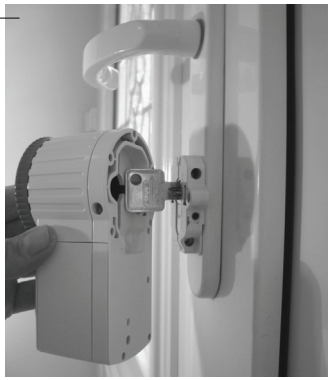
For tenanted flats, this could lead to claims for damages or to retention of the rent deposit.

Normally the two lateral screws at the top and bottom of the fastening elements suffice for the door lock actuator to be fastened securely.

Before the adjustments on the door lock actuator are continued, this has to be mounted above the fastening element on the cylinder lock.

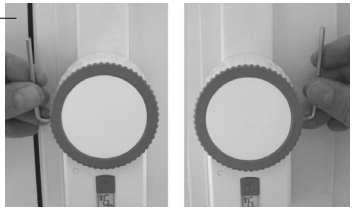
- Insert the key into the cylinder lock, unlock the lock and put the key into the neutral position (in which the key could be withdrawn).

- Guide the door lock actuator over the key. Position it completely on the fastening element.



- The door lock actuator should be mounted on the fastening element with the two hexagon screws extended at first (M3 * 14mm).

  Screw in the screws fully with the enclosed hexagon wrench without applying any force.

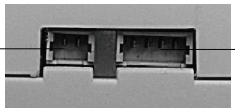


- Open the door. This is necessary so that the door lock actuator can detect the end stops of the lock in the following initialisation drive without any hindrance.

c) ”KeyMatic LED” Signal Lamp and ”KM 300 RI” Interface

There are two small sockets underneath the door lock actuator. The ”KeyMatic LED” signal lamp can be attached to the two-pin socket; the four-pin socket serves to connect the “KeyMatic KM 300 RI” interface. Both the signal lamp and the interface are not included in the ”KeyMatic KM 300 IQ+” scope of delivery and may be purchased separately.

Two-pin connection
for ”KeyMatic LED” signal lamp



Four-pin connection for
”KM 300 RI” interface

To mount the signal lamp, it may be necessary to drill a hole for guiding through the cable.

If you live in a tenanted flat, ask your landlord or the house management whether this is permitted or not. Otherwise you can be made liable for the damage to the door.

Evtl. The signal lamp could possibly be affixed to the interior of a glass surface on the door leaf.

Insert the small plug connector of the signal lamp to the bottom of the door lock actuator. Do not exert any force.

The signal lamp enables optimum acknowledgement of the radio commands of the radio remote control. In this manner, you will continue to receive visible feedback about the current activities of the door lock actuator.

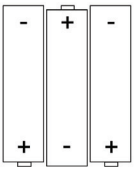
The following information is provided by the signal lamp:

Short lighting up of the lamp	▶	Radio command received, execution begins
Flashing	▶	Drive running
1 x longer flash	▶	Stop locking
2 x shorter flashing	▶	Locking competed

The plug of the ”KM 300 RI” interface also only fits into one position of the four-pin socket. Do not use any force when plugging in the device, otherwise the connection of ”KM 300 IQ+” will be damaged, thus losing the guarantee / warranty!

d) Inserting batteries in the door lock actuator

①



②

③

④

① Unclip and remove the battery compartment cover on the bottom.

② Illustration in the battery compartment for insertion of the batteries with the correct polarity

③ Insert three batteries (AA, Mignon) with the correct polarity

④ Put on battery compartment cover and snap it on.

After insertion of the batteries, the door lock actuator commences to query the basic settings, see section 10.

The basic settings are absolutely essential for initial operation so that the door lock actuator can function correctly. Carry out the adjustment work correctly and meticulously as only then is faultless function ensured.

Renewed basic settings will also be necessary if the door lock actuator is to be mounted on another cylinder lock or another door.

10. Basic Settings

Please note:

The retrieval and entry of basic settings is principally carried out automatically during the first initial operations and shall be carried out in full (all menu items).

All menus can be cancelled by pressing on a key of your choice for a longer time. After approx. 3 minutes without a keystroke all menus are automatically aborted (you should thus not allow too much time to pass between menus)

Press the small round ”setup” key (see chapter 8b) for approx. 2 seconds to manually start retrieval / entry of the basic settings (i.e. if more than 3 minutes have passed since you inserted the batteries or if you would like to convert the device to suit another cylinder lock).

At the beginning of the query/entry, the display ”1” will appear for the first setup step (see below, 10. a) and the symbol ”locked” ( ), then the rotating direction symbol.

This shows in which direction the key is turned to lock the lock.

a) Selection of direction of rotation

- Test the lock and the cylinder lock on your door to establish which direction of rotation is required for locking (locking means that the locking bolt is projected).
- With the lower key, the direction of rotation is switched to ”left”.
- The bars on the inside of the LC display rotate to the left to show you the direction of rotation ”to the left”.

- With the upper key, the direction of rotation is switched to ”right”.
- The bars on the inside of the LC display rotate to the right to show you the direction of rotation ”to the right”.

Select the desired direction of rotation by briefly pressing the appropriate key.

<u>Note:</u> Please open the door now if it has not already been opened so that the end stops can be correctly recognised at a later date.

- Quickly press the small round ”setup” key with a pointed object in order to reach the next menu item; the initialisation drive (see next page) begins.
- ”2” is shown in the display to mark the second setup step (see b).

b) Select ”Unlocked” / ”Locked” position, Select door catch hold time

- Wait for the first initialisation drive to finish. The actuator hits repeatedly against the stop towards ”Unlock”. The door catch should now be completely retracted.

- The actuator moves towards the automatically recognised position of “Unlocked” at the end of this procedure.

  This setting can be adjusted in 90° steps if necessary in order to adjust the actuator to suit individual tasks.

  1. The setting can be further set towards ”Unlocked” for the predominant use as a door opener in order to minimise the time required for retracting the door lock catch.

  2. You can continue setting it towards ”Lock” for its predominant use of locking and unlocking in order to reduce the distance and thus lower battery consumption. This is sensible on, for example, doors that have outside handles.

Setting „Unlock“ position:

- Press „Unlock” button briefly; the drive moves 90° respectively towards „Unlock“ (this movement is can be repeated a numerous amount of times)

- Press „Lock” button briefly; the drive moves 90° respectively towards „Lock“ (this movement can be repeated a numerous amount of times)

- Press the „Setup” button briefly. „3“ appears in the display to signify menu item 3 (setting „Locked“).

- Now the initialisation drive starts moving towards „Locked". This procedure is only carried out once in comparison to the unlocked initialisation drive.

  In this case you can also make adjustments in 90° steps i.e. when only "1x Locking" is requested when locking. This saves on battery capacity and facilitates faster locking and unlocking.

Setting „Lock" position:

- Press "Unlock" button briefly, the drive moves 90° respectively towards "Unlock" (this movement can be repeated a numerous amount of times).

- Press „Lock" button briefly; the drive moves 90° respectively towards „Lock" (this movement can be repeated a numerous amount of times)

- Press "Setup" key. The drive begins to the programmed setting "Unlocked"

  "4" appears in the display signifying menu item 4 ("hold time for door catch" setting). The unlocking symbol flashes.

  Now you can set the hold time of the door catch for the "Door Opener" function. Please note that the battery consumption increases with lengthened hold times.

Hold time setting

- Briefly press "Unlock" button:
  Lengthened hold time (approx. 2.5 seconds)

- Briefly press "Lock" button:
  Short hold time

- After carrying out these adjustments, press the key “setup” briefly

  All the settings are stored and the door lock actuator will unlock the lock and put it into the neutral position. The symbol (”Unlock” and ”M”) now appears in the display.

- With that all the basic settings are completed.

11. Radio remote control

The radio remote control has been developed specially to control the door lock actuator ”KeyMatic”. It transmits the control commands encoded with an code change process and thus offers a very high protection against the theft of the code (”tapping” and subsequent transmission of the radio signal by persons without authorisation for access).

Neither is it possible to make a copy of the radio remote control in the way that this is very easily possible with a conventional key.

If the radio remote control is lost, no new cylinder lock or a new locking system is necessary. It is sufficient to delete the lost radio remote control from the memory of the door lock actuator.

Do not fail to observe the instruction for handling the code change system in section ”14 Miscellaneous”.

The first remote control registered for the door lock actuator is the so-called ”Master” remote for which the storage place „1“ has been reserved. You can only programme ”normal” remotes using this ”Master” remote control at a later date.

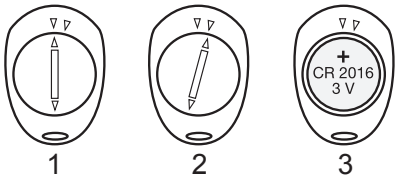
This special feature of the first registered remote control serves to increase security. No other remote control programming procedure can be namely carried out on your ”KeyMatic KM 300 IQ+” without the “Master” remote control, even when, for example, a visitor may know the programming procedure off by heart!

There is a radio remote control within the scope of delivery of the door lock actuator. A total of up to nine radio remote controls on the door lock actuator can be registered.

a) Inserting battery

- Open the battery compartment on the back of the remote control by pulling off the cover of the battery compartment little to the right in the clockwise direction, e.g., using a coin.
- Remove the cover of the battery compartment. Insert a button cell of the type ”CR2016” with the correct polarity (the plus pole of battery has to point outwards).
- Replace the battery compartment cover and lock it again by turning it to the left (anticlockwise direction).

1 Closed
2 Open, the cover can be removed
3 Battery inserted (plus points outwards)



b) Registering remote control on the door lock actuator

No remote control is registered / programmed in delivery status. Thus the door lock actuator does NOT react to the radio remote control included in delivery.

Please note:
The first remote control to be programmed is automatically the „Master“ remote. Storage place „1” is reserved for this remote.

Register / programme first remote control:

- Press the upper key ”Unlock” on the door lock actuator for about 2 seconds to start the registration process.

If you press the key ”Unlock” again for a long period (press key for about 2 seconds) the registration process is interrupted without the radio remote control being registered.
The registration procedure is automatically completed if no key is pressed on the door lock actuator or on the radio remote control for three minutes after accessing the menu.

- Storage place „1“ appears in the LC display The symbols for radio reception and „Unlock“ flash; the door lock actuator is ready to receive the desired transmitter code.

- To register the radio remote control, press any desired key of the radio remote control for approx. 1 second.
- The display emits ”ok” if the code is successfully received and exits the menu (display ”M” on the display) with three short audio signals.

Register / programme a further remote control:

- Press the upper key ”Unlock” on the door lock actuator for about 2 seconds to start the registration process.
- ”X” appears in the LC display; the symbols for radio reception and ”Unlock” flash (you can abortl the programming procedure as described above).
- Now press a desired key on the ”Master” remote control for approx. one second till a free storage place such as, for example, „2” is displayed instead of ”X”
- Another storage place can now be selected on the door lock actuator with the keys „Unlock“ or „Lock“ , if required.
- To register the radio remote control, press any desired key of the radio remote control for approx. 1 second.

- The display emits ”ok” if the code is successfully received and exits the menu with three short audio signals.

Please note:

Not only occupied storage places are shown. The storage places „1“ to „9“ are intended for radio remote controls, the storage place „C“ for the extension „radio code lock KeyMatic CAC“, the storage place „Z“ for the expansion „Central“.

If there is no available storage place, an error message („FULL“) appears over the LC display and the menu is aborted.

- For registration of a further radio remote control, start from the beginning again, see above (”Register/programme a further radio remote control”).

We recommend that you mark the radio remote controls. Write for example a number or letter inside the lid of the battery compartment.

If you pass on the radio remote controls to a specific person then it is advantageous to write down who has got which radio remote control. The correct radio remote control can be quickly and easily locked in case of loss (to be more exact, the storage place & allocation to radio remote control is deleted in the door lock actuator).

The ”Master” remote control should not be passed on, as further remote controls can only be registered / deleted with this remote control!

If the ”Master” remote control is lost (or becomes faulty) then go to chapter 14 d) in order to replace it.

c) Deleting registered radio remote controls

- Press the lower key ”Lock” for approx. 2 seconds.

If you press the key ”Lock” again for a longer period (press the key for about 2 seconds) the delete process will be terminated without a memory slot being deleted (e.g. if you have pressed a key by mistake).

If no key on the door lock actuator is pressed for 3 minutes after the menu has been retrieved, the menu is aborted automatically without deleting a memory slot.

- „X” appears in the display, the symbols for radio reception and ”Lock” flash.
- Now take the ”Master” remote control and press a desired key for approx. 1 second till the ”X” disappears and the first storage place appears.

- Select the memory slot to be deleted, e.g. ”3” with the ”Lock” or ”Unlock” buttons.

Please note:

Only occupied storage places appear. When no radio remote control is registered (delivery status) or the „Master“ remote control has been programmed, then the display shows the message „MASTER“.

At this point, you cannot delete the „Master” remote control (storage place ”1“). See also chapter 14.

- To delete the selected memory slot, press the small button “Setup” on the door lock actuator briefly.
- If the delete process has been successfully, the LC display will display ”OK” and terminate the menu with three short signal tones.

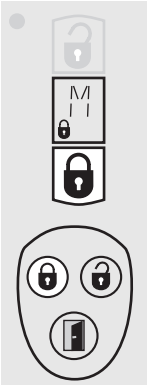
The door lock actuator can no longer be operated with the deleted radio remote control.

If a lost or stolen radio remote control crops up again, it can of course be registered again under point b) ”register radio remote control on the door lock actuator” and used as usual.

As it is not possible to copy the radio remote control, there is nothing against continuing to use it quite normally!

12. Operation

a) Locking



There are two possible ways of locking:

- Press the button ”Lock” on the remote control (lower button). ”M” is faded in to the display.
- Press the button ”Lock” (left upper button) on the radio remote control for about one second. The radio tower symbol appears in the display briefly and the memory slot number of the radio remote control used is faded in.

Unintended locking and unlocking procedures are avoided where possible by pressing the key on the radio remote control for a longer time (i.e. by briefly pressing a key when transporting the remote in a bag etc.) This is of course the case for all 3 keys on the remote control.

The locking bolt is launched into the previously determined locking position, the symbol „Locked“ ( ) appears. A longer audio signal sounds on the door lock actuator after completing this procedure.

If the lock has in the meantime been turned by a hand wheel on the inside or by a key on the outside, then the actuator does not move to the programmed position ”Locked” for safety reasons, but it is turned towards „Locked” till it reaches the stop.

Please Note:

A jamming lock is, if the need may be, (after previous manual operations on the hand wheel or with the key) recognised as „Locked” to the end stop. In this case the symbol „Locked“ ( ) could be shown and the acoustic acknowledgement signal sounded out, although the lock is not completely locked.

You may be able to overcome the jamming of the lock by repeated locking attempts if this is just a disturbance occurring in normal operations (i.e. due to temperature influences).

b) Unlocking

There are two possible ways of unlocking:

- Press the ”Unlock” button on the door lock actuator (upper button). An ”M” is faded in to the display.
- Press the button ”Unlock” (right upper button) on the radio remote control for about one second. The radio tower symbol appears in the display briefly and the memory slot number of the radio remote control used is faded in.

Two short audio signals sound after the procedure has been completed.

c) Opening door

This feature is only possible if the pre-tension of the door seals is sufficient to press the door up a little after the door lock actuator has drawn in the opener catch.

- Press the button ”Open door” on the radio remote control for about one second.
- In the LC display the symbol ”Unlock” flashes and the door lock actuator draw in the opener catch.
- Through the pre-tension of the door seals, the door will open a little.
- Then the actuator is moved again into the neutral position and the symbol ”Unlock” will stop flashing.

13. Emergency operation

We recommend you urgently to use a cylinder lock with emergency operation feature. Here outside and inside can be opened and closed separately from one another.

This is important as after mounting the door lock actuator, a key is inserted on the inside! With a conventional cylinder lock, the door can no longer be opened from the outside. In case of a defect or if the batteries are flat, the door can no longer be opened without force.

There are the following two possibilities to lock/unlock the lock:

1. With the hand wheel from the inside

When in idle state, the door lock actuator is uncoupled, i.e. separated mechanically from the key. By turning the hand wheel of the door lock actuator, the lock can be locked or unlocked. It is also possible to open the door.

The function of the hand wheel is, that is, the same as when you use a ”normal” key.

The door lock actuator has to be in idle state (motor does not move).

2. With a key from the outside

For this, a cylinder lock with an emergency operation feature is necessary. Otherwise the key inserted on the inside blocks any operation of the cylinder lock.

The lock can (if a cylinder with emergency operation feature is used) be locked and unlocked from outside or the door can be opened with the key.

The door lock actuator has to be in idle state (motor does not move).

14. Miscellaneous

a) Setting acknowledgement tone

The acknowledge tone of the door lock actuator can be set in several variations. 4 different pitches are available and the option ”sound off”.

Proceed as follows:

- Press the small ”setup” key **briefly** after which the next acknowledgement tone is selected and printed as control. With the option ”Sound off”, a short tone sounds as an adjustment acknowledgement.
- By pressing the key (setup) once again **briefly,** the next acknowledgement is selected etc.

b) Procedure when replacing the lock

When changing the door lock actuator to another cylinder or another door/door lock, this has to be adapted again to the cylinder lock/lock/door.

For this, the basic settings have to be reset.

- Press the small key ”Setup” for approx. 2 seconds to activate the setting mode.
- At the beginning the symbol ”locked” (🔒) will appear as well as the display ”1” for the first setup step and the rotating direction symbol.
- Continue the settings as described in section ”10. Basic settings”.

c) Information for handling the change code system

If the keys of the radio remote control are operated too often while these are located outside the reception range, re-synchronisation is necessary.

If the door lock actuator does not react on the first key contact, this will take place by pressing the same key again.

Please note that, due to the safety features of the change code process, although it is possible to train a radio remote control to several door lock actuator**,** malfunction can occur during operation due to synchronisation problems (see above).

This means that synchronisation problems are possible with remote receivers. With several receivers within the reception range, uncontrolled locking and unlocking processes are conceivable.

d) Replace Master remote control

Another ”KeyMatic” remote control can of course be programmed as the ”Master” remote control should the ”Master” remote control be lost or become faulty.

- Disassemble the door lock actuator from the door (remove two hex socket head screws with the included Allen key and remove from the fastening element).
- Press the „Unlocked“ button for approx. 2 seconds.
- „X” appears on the display, the symbols for radio reception and ”Unlock” flash.
- Turn the handwheel approx. 10 revolutions towards ”Lock”.
- Storage place ”1” will be shown in the display (no selection of another storage place is possible!).
- Press a desired key in the new ”Master” remote control for approx. 1 second.
- ”OK” is shown in the display.

Please Note:

If the new ”Master” remote control has already been programmed to another storage place, this will automatically be released / deleted.

- Now carry out a completely new initialisation of the door lock actuator after assembling the actuator as shown in chapter 10.

15. Replacing the battery

Remove or change the flat batteries immediately to prevent the batteries from leaking. For disposal of the flat batteries, observe the section ”19. Disposal”.

a) Radio remote control

It is necessary to replace the batteries if:

- the radio range is reduced noticeably
- the control lamp of the radio remote control flashes
- there is no reaction of the door lock actuator to operation by radio

The radio remote control requires a 3V-Lithium button cell of the type ”CR2016”. Replace the battery as described in section 11.

b) Door lock actuator

- A flashing battery symbol ( ) is shown on the LC display after a decrease in the battery voltage.
- The device thereby emits three warning sounds after each basic function which is carried out.

The door lock actuator requires three batteries of the type ”Mignon/AA”. Replace the batteries as described in section 9. d).

The settings are not lost thereby.

16. Information about range

The product works in the 868 MHz range which is also used by other radio services. Therefore, restrictions in the operation and the range can occur through the devices which work on the same or neighbouring frequency.

The range stated in the technical data is in the open-space range, i.e. the range at direct visible contact between transmitter (radio remote control) and receiver (door lock actuator).

In practical operation, however, there are walls, the ceilings of rooms etc. between the transmitter and the receiver which reduce the range correspondingly.

The range can be reduced appreciably partly through

- walls, reinforced concrete ceilings
- coated/steamed insulation glass panes
- vehicles
- trees, bushes, earth, rocks
- proximity to metallic objects (e.g. metal doors)
- proximity to the human body
- broadband disturbances, e.g. in residential areas (DECT telephone, mobile telephones, radio headphones, radio loudspeakers, baby phones etc.)
- proximity to electric motors, transformers, power units, computers
- proximity to poorly shielded or openly operated computers or other electrical devices

As the local circumstances are different at every place of mounting, no certain range can be guaranteed.

17. Servicing and cleaning

Check the technical safety of the product such as damage to the housing at regular intervals.

When it can be assumed that safe operation is no longer possible, the product must be put out of service and precautions taken to ensure that it is not used unintentionally. Remove the batteries.

It must be assumed that safe operation is no longer possible if

- the device shows visible signs of damage
- the device no longer operates and
- has been stored for long periods under unfavourable conditions or
- has been subjected to considerable stress in transit.

Please note:

The product is absolutely maintenance-free for you. There are no components on the inside of the product to be checked or services by you. Never open it (except for the replacement of batteries described in these operating instructions).

Clean the product with a clean, soft cloth. To remove severe contamination, the cloth can be dampened with luke-warm water.

Make sure that no liquids can enter the door lock actuator or the radio remote control as the device could be destroyed.

Never use chemical detergents as they could attack the plastic of the housing (discoloration).

18. Handling

Observe all safety instructions in these operating instructions.

The product may not be opened or taken apart (except for the change of batteries described in these operating instructions).

There are no parts on the inside of the product which are to be serviced by you. Apart form this, the licence (CE) and the guarantee/warranty will lapse if you open/take the product apart.

The product will be damaged even it falls from a low height.

Avoid using the device under the following unfavourable ambient conditions.

- wetness or excessive air humidity
- extreme cold or heat
- direct sunlight
- dust or combustible gases, vapours or solvents
- strong vibration
- strong magnetic fields such as those found in the vicinity of machinery or loudspeakers.

Never use the product immediately after it has been taken from a cold room to a warm one. The condensation produced may destroy the product.

Wait until the product has reached the room temperature. This may take several hours.

Caution!

Due to the place of mounting, the door lock actuator is located within the range of children. It is therefore sensible (depending on the age) to instruct them in its operation. This applies of course also for all other persons living in the flat.

Just in cases of emergency (e.g. fire), it has to be guaranteed that all persons can leave the flat without delay!

If the door is locked, the door can be opened both by pressing the upper key and by means of the hand wheel.

Due to small parts which can be swallowed (button cell), the radio remote control may not be given to children for safety reasons.

19. Disposal

a) General

At the end of its serviceable life, dispose of the product according to the relevant statutory requirements!

b) Battery/accumulator disposal

You, as the ultimate user, are **required by law** (Battery Ordinance) to return all spent batteries/ accumulators. **Disposing of spent batteries/accumulators in the household waste is prohibited!**

Batteries / accumulators which contain hazardous substances are marked by the symbols on the side. These symbols also indicate that it is prohibited to dispose of these batteries in the household waste.
The names for the decisive heavy metals are: **Cd**=cadmium, **Hg**=mercury, **Pb**=lead (the designation is written on the accumulator e.g. under the rubbish can symbols depicted at the left).

You can hand in your used batteries/accumulators at the official collection points of your community at no cost or everywhere where batteries/accumulators are sold.

You thus fulfil your statutory obligations and make your contribution to the protection of the environment.

20. Technical data

Transmitting frequency: 868.35MHz

Modulation: ..... AM

Encoding: ..... Change code system

Range: ..... Up to 100 m (with free vision)

Voltage supply:

Door lock actuator: ..... 4.5V=, 3 * Mignon (AA); Alkaline type recommended

Radio remote control: ..... 3V=, 1 * button cell CR2016

Battery product life at approximately 8 locking procedures per day:

Door lock actuator: ..... approx. 1 year (with high-quality alkaline batteries)

Radio remote control: ..... approx. 5 years

Operating temperature: ..... 0°C to +40°C

Max. torque on the key: ..... approx. 2 Nm

Dimensions (W x D x H):

Door lock actuator: ..... 62mm * 120mm * 57mm

Radio remote control: ..... 40mm * 50mm * 9mm

21. Declaration of conformity (”DOC”)

We, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, hereby declare that this product adheres to the fundamental requirements and the other relevant regulations of the directive 1999/5/EG.

You can find the declaration of conformity for this product under www.conrad.com.

(F) Introduction

Chère cliente, cher client,

nous vous remercions d'avoir acheté ce produit.

Ce produit a été testé sous l´angle de la compatibilité électromagnétique et satisfait ainsi aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. La conformité à ces directives a été prouvée, les documents et déclarations correspondants étant déposés chez le constructeur.

Afin de maintenir le produit dans son état actuel et d'assurer un fonctionnement sans risques, les utilisateurs sont tenus d'observer les instructions contenues dans le présent mode d'emploi !

Lire attentivement l'intégralité de cette notice d'utilisation avant la mise en service du produit ; respecter toutes les consignes d'utilisation et de sécurité !

Tous les noms de sociétés et toutes les désignations de produits sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toutes vos questions, vous pouvez vous adresser à notre service d'assistance technique:

France : Tél.: 0892 897 777
Fax: 0892 896 002
e-mail: support@conrad.fr
Du lundi au vendredi de 8h00 à 18h00
le samedi de 8h00 à 12h00

Suisse : Tél.: 0848/80 12 88
Fax: 0848/80 12 89
e-mail: support@conrad.ch
Du lundi au vendredi de 8h00 à 12h00 et de 13h00 à 17h00

Table des matières

Page

1. Utilisation conforme 80

2. Contenu de la livraison 80

3. Explication des symboles 80

4. Caractéristiques et fonctionnement 81

5. Consignes de sécurité 82

6. Indications afférentes aux piles et accumulateurs 83

7. Préparation 84

a) Exigences posées à la porte 84
b) Exigences posées au cylindre de serrure 85

8. Description du système 88

a) Socle de fixation 88
b) Mécanisme de commande de la serrure 88
c) Télécommande radio 88

9. Montage et mise en service 89

a) Remplacement du cylindre de serrure 89
b) Montage du socle de fixation et du mécanisme de commande de la serrure 90
c) Montage de la DEL de signalisation 92
d) Mise en place des piles dans le mécanisme de commande de la serrure 93

10. Réglages de base 94

a) Sélection du sens de rotation 94
b) Sélectionner la position « Déverrouillé »/ « Verrouillé », sélectionner la durée de maintien du pêne demi-tour 95

11. Télécommande 98

a) Mise en place des piles 98
b) Enregistrement de la télécommande auprès de la commande de la serrure 99
c) Effacement d'une télécommande radio enregistrée 101

Page

12. Utilisation 102

a) Verrouillage 102
b) Déverrouillage 103
c) Ouverture de la porte 103

13. Commande de secours 104

14. Divers 105

a) Réglage de la tonalité de confirmation 105
b) Procédure à suivre lors du changement de la serrure 105
c) Indications concernant la manipulation du système du code changeant 105
d) Remplacer la télécommande Maître 106

15. Remplacement des piles 107

a) Télécommande 107
b) Mécanisme de commande de la serrure 107

16. Indications afférentes à la portée 108

17. Maintenance et nettoyage 109

18. Maniement 110

19. Elimination 111

a) Généralités 111
b) Elimination des piles et accumulateurs 111

20. Caractéristiques techniques 112

21. Déclaration de conformité (DOC) 113

1. Utilisation conforme

Le système d'ouverture de porte radio « KeyMatic KM 300 » se compose d'un mécanisme de commande de la serrure et d'une télécommande radio. Il permet de verrouiller et de déverrouiller de façon motorisée des portes équipées de cylindre de serrure.

A cet effet, le mécanisme de commande de la serrure est monté sur le cylindre de serrure (avec clé insérée). Le mécanisme de commande de la serrure tourne la clé comme lors de la manipulation traditionnelle manuelle.

Le chapitre « 4. Caractéristiques et fonctionnement » comprend une description détaillée du fonctionnement.

Ne pas humidifier ni mouiller le produit. Le mécanisme de commande de la serrure convient uniquement pour une utilisation dans des locaux intérieurs secs.

Toute utilisation autre que celle décrite ci-dessus occasionne l'endommagement de ce produit ; d'autres risques sont en outre encourus.

Lire attentivement et entièrement le présent mode d'emploi qui contient un grand nombre d'informations importantes concernant le montage et la manipulation du produit.

2. Contenu de la livraison

- Mécanisme de commande de la serrure avec socle de fixation
- Télécommande radio
- Clé mâle coudée pour vis à six pans creux destinée au montage du socle de fixation et du mécanisme de commande de la serrure
- Trois piles du type « Mignon/AA » (pour le mécanisme de commande de la serrure)
- Une pile bouton du type « CR2016 » (pour la télécommande radio)
- Mode d'emploi

3. Explication des symboles

Dans ce mode d'emploi, un point d'exclamation placé dans un triangle signale les informations importantes à respecter impérativement.

Le symbole de la « main » précède les conseils et les indications d'utilisation particulières.

4. Caractéristiques et fonctionnement

- Le montage sur un cylindre de serrure classique est possible (nous vous recommandons cependant absolument d'utiliser un cylindre de serrure doté d'une commande de secours !)
- Le montage peut être effectué sans endommagement du vantail de porte (il existe cependant des trous de fixation supplémentaires pour le vissage sur la ferrure intérieure ou le vantail de la porte)
- Le fonctionnement sur pile du mécanisme de commande de la serrure et de la télécommande radio rend tout raccordement électrique à proximité de la porte inutile
- Un fonctionnement du mécanisme de commande de la serrure sur accumulateurs est également possible en option, la disponibilité opérationnelle durable est atteinte au moyen de l'interface „KM300 RI" et des accumulateurs correspondants.
- Molette de commande qui peut être tournée aisément à la main et qui se manipule indépendamment de l'entraînement du mécanisme de commande (par ex. pour pouvoir actionner la serrure en un cas d'urgence ou de panique, lorsque les piles du mécanisme de commande de la serrure sont usées ou lorsque se produit un dysfonctionnement)
- Pour un cylindre de serrure doté d'une commande de secours, il est en tous les cas possible, avec la clé appropriée, de verrouiller et de déverrouiller la serrure à partir de l'extérieur, même si les piles du mécanisme de commande de la serrure sont épuisées ou en cas d'un dysfonctionnement.
- Le verrouillage ainsi que le déverrouillage peuvent être effectués de différentes manières :

  a) En utilisant la télécommande radio

  La télécommande radio (bande de 868MHz) dispose d'une portée allant jusqu'à 100 m en champ libre (sous des conditions idéales avec un contact visuel direct et sans interférences radioélectriques). A ce sujet, il est impératif de respecter les indications contenues dans le chapitre 16.

  b) En utilisant les touches du mécanisme de commande de la serrure

  Pour ouvrir ou fermer la porte facilement et aisément, il suffit d'appuyer sur la touche correspondante du mécanisme de commande de la serrure. Ceci permet d'éviter l'utilisation de la télécommande radio.

  c) En utilisant la molette manuelle du mécanisme de commande de la serrure

  La molette manuelle permet d'ouvrir ou de fermer la porte même en cas de panne, ou lorsque les piles du mécanisme de commande de la serrure sont vides. Ainsi, un maniement aisé et sûr est également possible en cas d'urgence.

  d) Télécommande câblée via l'interface « KM 300 RI »

  Cet interface, en vente séparément de l'appareil, vous offre la possibilité de brancher un poste de commande externe.

- Ecran LCD intégré servant à la programmation ou, selon le cas, à l'affichage de messages d'état
- Possibilité de brancher un voyant de signalisation indiquant l'état de fonctionnement
- Emetteur de signaux intégré donnant des informations d'exécution concernant la manipulation ou l'état
- Messages d'alerte en cas de piles usées de l'un des appareils

5. Consignes de sécurité

Tout dommage résultant d'un non-respect des présentes instructions a pour effet d'annuler la garantie. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !

De même, le constructeur n'assume aucune responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une utilisation de l'appareil non conforme aux spécifications ou d'un non-respect des présentes instructions. Dans ces cas, la garantie est annulée.

Chère Cliente, cher Client. Les consignes de sécurité et les indications de danger sont destinées non seulement à préserver votre santé, mais aussi à préserver le bon fonctionnement de l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

Ne pas utiliser ce produit dans les hôpitaux ou les établissements médicaux. Bien que la télécommande radio n'émette que des signaux radio relativement faibles, ils pourraient cependant entraîner un dysfonctionnement des équipements de survie. Il en est de même dans d'autres domaines.

Ne pas humidifier, ni mouiller le produit. Le mécanisme de commande de la serrure est conçu pour être uniquement utilisé dans des pièces intérieures sèches. Ne pas exposer le mécanisme de commande de la serrure et la télécommande radio aux rayons directs du soleil, à une forte chaleur, au froid, à l´humidité ou à des liquides.

La télécommande radio n'est pas destinée aux enfants qui pourraient éventuellement avaler du petit matériel de montage ou des piles ! Ce produit n'est pas un jouet !

Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), toute transformation ou modification arbitraire du produit est interdite.

Ne pas laisser sans surveillance le matériel d'emballage ! Les films et sachets en matière plastique, les éléments polystyrène, etc. pourraient se transformer en jouets dangereux pour les enfants.

Ce produit doit être manipulé avec précaution – les coups, les chocs, ou une chute, même d'une faible hauteur, peuvent l'endommager.

Clause de non-responsabilité

Ce produit est un système technique qui peut, comme tous les appareils techniques, tomber en panne pour différentes raisons. Veuillez donc respecter les indications suivantes :

- N'utiliser qu'un cylindre de serrure doté d'une commande de secours qui peut, la clé insérée, être déverrouillé ou, selon le cas, verrouillé de l'extérieur à l'aide d'une autre clé.
- La clé appartenant à la serrure devrait toujours être emportée ou déposée à un endroit accessible en cas de panne (chez les voisins, dans le bureau, dans la voiture, etc.).
- Conrad Electronic GmbH assume la responsabilité pour le produit « Système d'ouverture de porte radio KM 300 IQ+ » lui-même, mais non pas pour les dommages consécutifs causés par exemple par un serrurier.

6. Indications afférentes aux piles et accumulateurs

- Les piles et les accumulateurs ne doivent pas être laissés à portée des enfants.
- Respecter la polarité lors de la mise en place des piles et des accumulateurs.
- Ne pas laisser les piles et accumulateurs à la portée de tous, les enfants ou les animaux domestiques pourraient les avaler. Consulter immédiatement un médecin en cas d'ingestion !
- Les substances libérées par des piles ou des accumulateurs endommagés ou ayant coulé, peuvent entraîner des brûlures en cas de contact avec la peau. Utiliser des gants de protection appropriés.
- Veiller à ne pas court-circuiter, ni jeter les piles ou les accumulateurs dans le feu. Risque d'explosion !
- Ne jamais démonter les piles ou les accumulateurs !
- Les piles normales ne sont pas rechargeables. Risque d'explosion !
- En cas de non utilisation prolongée (en cas de stockage par ex.), retirer les piles et accumulateurs afin d'éviter que les piles ou les accumulateurs ne fuient et endommagent l´appareil.
- Changer toujours toutes les piles en même temps, utiliser exclusivement des piles et des accumulateurs du même type et du même constructeur.
- Ne jamais combiner piles et accumulateurs.

Le chapitre « 19. Elimination » comprend des informations relatives à l'élimination des piles et des accumulateurs dans le respect de l'environnement.

7. Préparation

a) Exigences posées à la porte

Le mécanisme de commande de la serrure est conçu pour être monté sur des portes d'habitation classiques, portes d'entrée, portes d'entrée secondaire, etc. disposant d'un cylindre de serrure standard remplaçable.

Il ne peut être employé qu'en combinaison avec des portes dont les charnières du vantail, tout comme les serrures, les cylindres de serrure et les pênes s'ouvrent et se ferment aisément sans coincer.

Nota :

- Les portes dont les cylindres de serrure ou les serrures ne peuvent être maniés qu'en poussant, tirant, soulevant, abaissant ou tordant, ne conviennent pas pour un fonctionnement avec le mécanisme de commande de la serrure !
- Le bois est un matériau naturel qui est sensible aux intempéries (« le bois travaille »). C'est pourquoi il se peut que les portes en bois se gauchissent lorsqu'elles sont exposées aux rayons directs du soleil, au froid ou à l'humidité. Ceci rend le fonctionnement du mécanisme de commande de la serrure difficile ou, selon le cas, même impossible.

  Ce problème ne se produit que très rarement pour les portes en plastique ou en aluminium. Néanmoins, il ne faut pas oublier que précisément les portes étant montées sur côté extérieur (par ex. la porte d'entrée) sont soumises à de fortes influences d'intempéries. De plus la température à l'intérieur de la maison est généralement constante, contrairement aux conditions climatiques externes.

  Il n'est donc pas exclu que le mécanisme de commande de la serrure ne fonctionne pas sous certaines conditions climatiques, car incapable de surmonter les forces que la porte gauchie (et ainsi la serrure) requiert pour l'ouvrir ou la fermer.
- Vérifier avant emploi du mécanisme de commande de la serrure que la porte se verrouille et se déverrouille aisément sous toutes les conditions climatiques.
- Tester le fonctionnement de la porte et de la serrure en verrouillant et déverrouillant la serrure avec un tour de clé sans toucher la porte ni la poignée.
- Régler éventuellement les charnières de la porte et/ou la gâche de l'encadrement de porte de manière à ce que le verrouillage et le déverrouillage se fassent aisément comme décrit ci-dessus.
  A cette fin, consulter éventuellement un technicien ou utiliser un outil spécial.
  Il en est de même pour les portes dotées de pênes multiples, de serrures spéciales ou de systèmes d'alarme.
- Pour pouvoir utiliser la fonction d'ouverture de porte du système « KeyMatic », les joints de porte doivent être conçus de manière à ce que, après le déverrouillage complet de la serrure, la porte s'ouvre légèrement par elle-même suite à la dilatation des joints de porte (les charnières de la porte doivent être facilement maniables elles aussi).

  La fonction d'ouverture de porte du système « KeyMatic » ne convient pas pour les portes dotées d'un ferme-porte automatique.

b) Exigences posées au cylindre de serrure

- Le mécanisme de commande de la serrure ne peut être monté que sur un cylindre de serrure classique. Ce cylindre de serrure est arrêté dans la serrure de la porte à l'aide d'une vis longue.
- Le mécanisme de commande de la serrure est monté directement sur le cylindre de serrure où il actionne une clé préalablement insérée dans le cylindre de serrure.

  Pour cette raison, il est nécessaire que le cylindre de serrure dépasse le vantail de porte d'environ 8 à 15 mm.

  En général, cela n'est cependant pas le cas, et le cylindre de serrure est affleuré à la ferrure intérieure de porte. Dans ce cas, le montage du mécanisme de commande de la serrure n'est pas possible, et il faut monter un nouveau cylindre de serrure approprié.

  Comme déjà mentionné précédemment, le cylindre de serrure n'est arrêté qu'à l'aide d'une vis longue, ce qui rend son remplacement très aisé.

Remplacement du cylindre de serrure (le chapitre 9 en comprend une description détaillée):

- Ouvrir la porte.
- Insérer sur le côté intérieur de la porte une clé dans le cylindre de serrure.
- Dévisser entièrement la vis de fixation (voir figures 1 et 2).
- Tourner la clé légèrement vers la gauche ou la droite (dans le sens des aiguilles d'une montre ou en sens inverse des aiguilles d'une montre) jusqu'à ce que le cylindre de serrure puisse être retiré.
- Lors de la mise en place d'un nouveau cylindre de serrure, procéder dans l´ordre inverse.

Sur le côté extérieur de la porte, le cylindre de serrure ne doit jamais dépasser la ferrure extérieure. Ceci sert à la protection contre le cambriolage en évitant que le cylindre de serrure puisse être enlevé à l'aide d'une grande clé à tube.

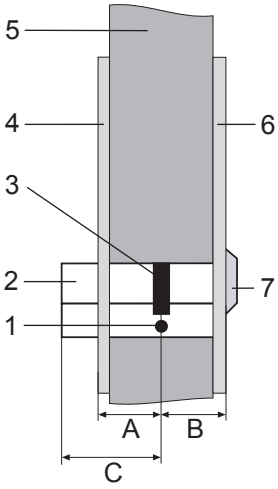
Il se peut que des systèmes de protection supplémentaires soient intégrés dans la ferrure extérieure de la porte (rosette rotative etc.). La ferrure extérieure de la porte ne doit pas pouvoir être démontée de l'extérieur.

Dans le cas contraire, vous pouvez perdre le bénéfice de la couverture d'assurance mobilière en cas de cambriolage !

Certains cylindres de serrure ne peuvent être remplacés sans autorisation. Ceci est par exemple le cas pour les grands immeubles d'habitation qui disposent de cylindres de serrure spéciaux. Certes votre clé ne rentre pas dans la serrure de la porte du voisin, le concierge dispose cependant d'une clé générale grâce à laquelle il peut ouvrir toutes les portes des appartements.

En cas de doute, contacter le bailleur pour savoir si vous avez le droit de remplacer le cylindre de serrure ou non.

- Lorsqu'un nouveau cylindre de serrure est requis, procéder comme décrit ci-dessous pour mesurer le nouveau cylindre de serrure.



1 Vis pour fixer le cylindre de serrure dans la serrure

2 Cylindre de serrure

3 Barbe du pêne mobile (il déplace le pêne dans la serrure de la porte)

4 Ferrure intérieure de la porte

5 Vantail de porte (en bois, en aluminium ou en plastique)

6 Ferrure extérieure de la porte

7 Rosette
(éventuellement non existante, ou intégrée à l'intérieur de la ferrure de porte en fonction de la ferrure extérieure de la porte)

A Dimension intérieure

B Dimension extérieure

C Dimension intérieure + porte-à-faux (de 8 mm à 15 mm, 10 mm dans l'idéal)

- Pour mesurer exactement le cylindre de serrure il est recommandé de le démonter (comme décrit ci-dessus).

- Prendre après la dimension intérieure **(A)** et la dimension extérieure **(B)** du cylindre de serrure, en partant de la forure **(1)**.

- Pour obtenir les dimensions du cylindre de serrure à se procurer, additionner la dimension intérieure **(A)** et les 8 à 15 mm mentionnés (dans le cas où le cylindre de serrure est affleuré à la ferrure intérieure de la porte).

  Si le cylindre de serrure mesure par exemple 40 mm/40 mm, les dimensions du cylindre neuf doivent être 50 mm/40 mm. Ainsi le cylindre de serrure dépassera la ferrure de porte de 10 mm après le remplacement, ce qui est idéal pour le montage du mécanisme de commande de la serrure.

Attention !

Le cylindre de serrure doit disposer d'une commande de secours.

Cela signifie que le cylindre de serrure peut être ouvert à partir de l'extérieur, indépendamment du fait si une clé y est insérée sur le côté intérieur ou non.

Si on utilise un cylindre de serrure « normal », la clé insérée sur le côté intérieur bloque l'ouverture à partir de l'extérieur. La porte ne peut plus être ouverte à l'aide d'une clé depuis l'extérieur !

Lorsque les piles du mécanisme de commande de la serrure sont usées ou en cas de panne, la porte ne s'ouvre plus qu'en forçant. Ainsi l'accès à l'appartement est bloqué !

En général, les cylindres de serrure dotés d'une commande de secours ne sont en vente que dans les magasins spécialisés, éventuellement aussi dans les grandes surfaces de bricolage.

Dans certains cas, un cylindre de serrure classique et « normal » peut être utilisé (l'ouverture à partir de l'extérieur à l'aide d'une clé n'est dans ce cas pas possible) si l'appartement dispose d'une seconde entrée (et que vous en avez la clé toujours à portée de main).

Conseil:

Si l'on souhaite conserver la clé et utiliser l'« ancien » cylindre de serrure en place, par ex. sur la porte de derrière (l'avantage en est qu'on n'a qu'une seule clé pour toutes les portes), rapporter la clé ou, selon le cas, la carte de sécurité au magasin spécialisé lors de l'achat d'un cylindre de serrure neuf afin d'obtenir un cylindre de serrure compatible avec cette clé (selon le type de cylindre de serrure ceci n'est éventuellement pas possible).

Si l'on n'est pas certain que le cylindre de serrure dispose bien d'une commande de secours, insérer de chaque côté du cylindre une clé afin de tester le fonctionnement.

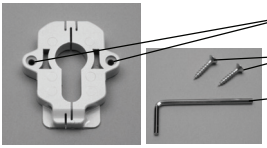
En cas de doute, consulter un spécialiste.

Si les dimensions figurant sur l'emballage indiquent « 80 mm (35/45) », la longueur totale du cylindre de serrure est de 80 mm, la dimension extérieure est de 35 mm et la dimension intérieure de 45 mm.

Il est cependant recommandé de vérifier les dimensions ou de garder le ticket de caisse.

8. Description du système

a) Socle de fixation

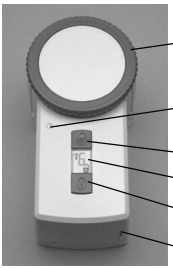


Trous de montage, distance de 41 mm (à visser, si nécessaire)

Vis en bois (3 x 20 mm)

Clé de montage

b) Mécanisme de commande de la serrure



Molette de commande pour un verrouillage et déverrouillage manuel à partir de l'intérieur (Fonction de pommeau)

Petite touche « Configuration » pour effectuer des réglages ou des programmations

Touche « Déverrouiller »

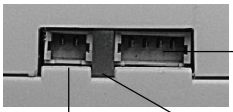
Afficheur à cristaux liquides (LCD)

Touche «Verrouiller»

Fente pour ouvrir le logement des piles

Logement des piles

Couvercle du logement des piles

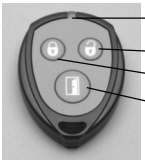


Branchement à quatre broches pour l'interface « KM 300 RI »

LED

Raccordement à deux broches pour le voyant de signalisation « KeyMatic LED »

c) Télécommande radio

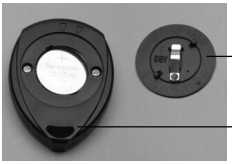


Voyant témoin

Touche de déverrouillage (à droite)

Touche de verrouillage (à gauche)

Touche « Ouvrir la porte »



Couvercle du logement des piles

Logement des piles (pile bouton insérée, le pôle positif vers le couvercle)

9. Montage et mise en service

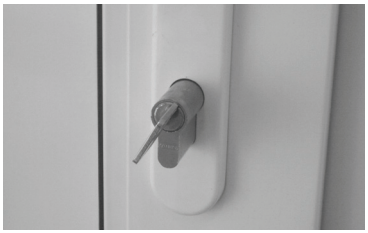
a) Remplacement du cylindre de serrure

Si le cylindre de serrure existant ne répond pas aux exigences (voir chapitre 7. b), prendre les dimensions et se procurer un cylindre de serrure neuf.

①

- Ouvrir la porte
- Insérer la clé dans la serrure
- Enlever la vis de fixation à l'aide d'un tournevis approprié

②



- Retirer le cylindre de serrure avec la clé, éventuellement tourner légèrement la clé

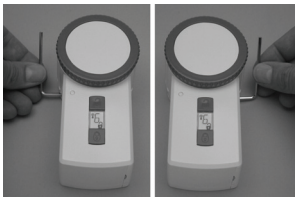
③

- Introduire le cylindre de serrure neuf avec la clé insérée
- Positionner le cylindre de serrure de manière à ce que la vis de fixation puisse être vissée dans le trou correspondant du cylindre de serrure

④

- Veiller à ce que le cylindre dépasse la ferrure **intérieure** de la porte d'environ 8 mm à 15 mm
- Fixer le cylindre de serrure à l'aide de la vis de fixation
- Tester le verrouillage de la porte à l'aide de la clé du côté intérieur ainsi que du côté extérieur, veiller à ce que la serrure s'ouvre et se ferme aisément
- Tester la commande de secours à l'aide d'une deuxième clé

b) Montage du socle de fixation et du mécanisme de commande de la serrure



①

②

- Dévisser les vis de fixation (à gauche et à droite du mécanisme de commande de la serrure) pour le socle de fixation.
- Retirer le socle de fixation du mécanisme de commande de la serrure.
- Veiller à ce que les écrous restent dans le socle de fixation.

- Placer le socle de fixation sur le porte-à-faux du cylindre de serrure.

③

④

- Fixer le socle de fixation à l'aide des vis en haut et en bas du cylindre de serrure.

- Si nécessaire, le socle de fixation peut être fixé en outre à l'aide de deux vis en bois sur la porte (voir flèches).

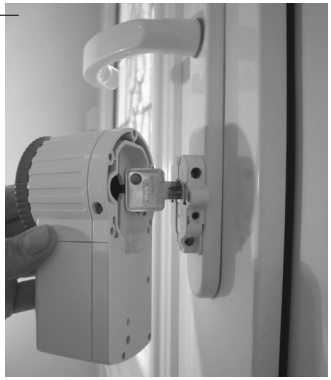
L'utilisation de ces deux vis cause cependant l'endommagement du vantail de porte ou, selon le cas, de la ferrure de porte.

Dans le cas d'un appartement loué, ceci pourrait entraîner une réclamation de dommages-intérêts ou la rétention de la caution de location.

Généralement les deux vis latérales en haut et en bas du socle de fixation suffisent pour pouvoir fixer correctement le mécanisme de commande de la serrure.

- Insérer la clé dans le cylindre de serrure, déverrouiller la serrure et mettre la clé en position neutre (qui permettrait de retirer la clé).

- Placer le mécanisme de commande de la serrure sur la clé et l'emboîter entièrement sur le socle de fixation.



- A l'aide des deux vis à six pans creux dévissées au début (M3 * 14 mm), monter le mécanisme de commande de la serrure sur le socle de fixation.

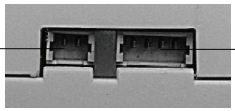
  Visser entièrement, sans forcer, les vis en utilisant la clé mâle coudée pour vis à six pans creux.

- Ouvrez la porte. Ceci est nécessaire pour que le mécanisme de commande de la serrure puisse saisir pendant la course d'initialisation suivante les butées mécaniques de la serrure sans entraves.

c) Voyant de signalisation « DEL KeyMatic » et interface « KM 300 RI »

Sur la partie inférieure du mécanisme de commande de la serrure se trouvent deux petites douilles. Le voyant de signalisation « DEL KeyMatic » peut être raccordé à la douille à 2 broches ; la douille à 4 broches est destinée au branchement de l'interface « KeyMatic KM 300 RI ». Ni le voyant de signalisation, ni l'interface ne sont compris dans la livraison du « KeyMatic KM 300 IQ+ », ils sont en vente séparément.

Raccordement à deux broches pour le voyant de signalisation « DEL KeyMatic »



Branchement à quatre broches pour l'interface « KM 300 RI »

Pour pouvoir monter le voyant de signalisation, il peut être nécessaire de percer un trou dans le vantail de porte afin de conduire le câble à travers la porte.

Si l'on habite un appartement loué, il est recommandé de demander au bailleur ou, selon le cas au gérant de l'immeuble, si une telle opération est autorisée ou non. Le cas échéant, on risque d'être personnellement tenu pour responsable de l'endommagement de la porte !

Eventuellement, le voyant de signalisation peut être collé sur l'intérieur d'une surface en verre du vantail de porte.

Enfoncer la petite cosse du voyant de signalisation dans le connecteur au dessous du mécanisme de commande de la serrure. Ne pas forcer, il n'y a qu'une seule position correcte.

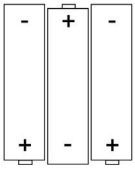
Le voyant de signalisation permet une validation optique des instructions à signaux radio de la télécommande radio. Ainsi, on obtient des informations visibles même de loin concernant les activités actuelles du mécanisme de commande de la serrure.

Le voyant de signalisation fournit les informations suivantes :

Le voyant s'allume brièvement	▶ Instruction à signaux radio reçue, l'exécution commence
Le voyant clignote	▶ Mécanisme de commande en marche
Le voyant s'allume 1 fois de manière prolongée	▶ Verrouillage terminé
La lampe s'allume 2 fois brièvement	▶ Déverrouillage terminé

La fiche de l'interface « KM 300 RI » ne s'enfonce que dans une seule position correcte dans la douille à quatre broches. Ne forcez pas en introduisant la fiche sous risque d'endommager le branchement du « KM 300 IQ+ » et de perdre la garantie.

d) Mise en place des piles dans le mécanisme de commande de la serrure



① ② ③ ④

① Enlever le couvercle du logement des piles en bas de la commande

② Illustration dans le logement des piles montrant la mise en place correcte des piles en respectant la polarité

③ Insérer trois piles rondes (AA) en respectant la polarité

④ Poser et enclencher le couvercle du logement des piles

Après la mise en place des piles, le mécanisme de commande de la serrure commence par la vérification des réglages de base, voir chapitre 10.

Les réglages de base sont absolument nécessaires lors de la première mise en service afin que le mécanisme de commande de la serrure puisse fonctionner correctement. Effectuer les réglages correctement et soigneusement car seule cette manière de procéder permet un fonctionnement parfait.

Lorsque le mécanisme de commande de la serrure doit être monté sur un autre cylindre de serrure ou sur une autre porte, les réglages de base sont à effectuer de nouveau.

10. Réglages de base

Nota :

La vérification et la saisie des réglages de base se font automatiquement lors de la première mise en service et doivent être exécutées dans leur intégralité (c'est-à-dire toutes les options de menu).

Tous les menus peuvent être interrompus en appuyant longuement sur une touche quelconque. Après environ 3 minutes sans aucun actionnement de touche, tous les menus sont automatiquement interrompus (ne laissez donc pas passer trop de temps entre les menus).

Pour démarrer manuellement la vérification et la saisie des réglages (par ex. lorsque se sont passées plus de 3 minutes depuis l'insertion des piles ou que vous voulez montez l'appareil sur un autre cylindre de serrure), appuyez pendant environ 2 secondes sur la petite touche rond' « Setup » (voir chapitre 8 b).

Au début de la vérification et de la saisie sont affichés le message « 1 », signifiant la première étape de la configuration, ainsi que le symbole « verrouillé » ( ) et après le symbole de direction tournant.

Ce symbole indique dans quelle direction la clé doit être tournée pour verrouiller la serrure.

a) Sélectionner le sens de rotation

- Tester la serrure et le cylindre de serrure sur la porte pour définir le sens de rotation nécessaire pour verrouiller la serrure (verrouiller signifie que le pêne sort).
- La touche du bas permet de modifier le sens de rotation sur « gauche ».
- Les tirets sur l'afficheur LCD tournent vers la gauche pour indiquer le sens de rotation « gauche ».
- La touche du bas permet de modifier le sens de rotation sur « droite ».
- Les tirets sur l'afficheur LCD tournent vers la droite pour indiquer le sens de rotation « droite ».

Sélectionner le sens de rotation souhaité en appuyant brièvement sur la touche correspondante.

<u>Rappel :</u> Si la porte n'a pas été ouverte jusqu'à présent, ouvrez-la maintenant pour que les butées mécaniques peuvent être saisies correctement plus tard.

- Pour passer à l'option de menu suivante, appuyez **brièvement** avec un objet pointu sur la petite touche ronde « Setup », la course d'initialisation (voir la page prochaine) commence.
- L'écran affiche le message « 2 » pour indiquer la deuxième étape de la configuration (voir b).

b) Sélectionner la position « Déverrouillé »/ « Verrouillé », sélectionner la durée de maintien du pêne demi-tour

- Laissez passer la première course d'initialisation. Le mécanisme de commande va plusieurs fois contre la butée en direction « Déverrouillage ». Le pêne demi-tour de la porte devrait être entièrement retirée dans ce cas.

- A la fin de cette opération, le mécanisme de commande se met dans la position qu'il a saisie comme « Déverrouillé ».

  Ce réglage peut être ajusté si nécessaire en étapes de 90 degrés, pour adapter le mécanisme de commande à cette fonction individuelle.

  1. Si l'appareil est utilisé dans la plupart du temps pour ouvrir la porte, il est possible de continuer ce réglage dans la direction Déverouillé afin de minimiser la durée du retrait du pêne demi-tour de la porte.

  2. Si le système est utilisé dans la plupart du temps pour le verrouillage et déverrouillage de la porte, il est possible de continuer ce réglage dans la direction « Verrouillage » afin de maintenir le trajet de la serrure court et ainsi la consommation d'énergie faible. Cela est utile par ex. pour les portes ayant une clenche au côté extérieur.

Réglage de la position « Déverrouillé » :

- Appuyez brièvement sur la touche « Déverrouiller », le mécanisme de la commande se déplace de 90 degrés en direction « Déverrouiller » (cette course peut se faire à plusieurs reprises)

- Appuyez brièvement sur la touche « Verrouiller », le mécanisme de la commande se déplace de 90 degrés en direction « Verrouiller » (cette course peut se faire à plusieurs reprises)

- Appuyez brièvement sur la touche « Setup », l'écran affiche « 3 » pour l'option de menu 3 (réglage « Verrouillé »)

- A présent, la course d'initialisation démarre en direction « Verrouillé ». Cette procédure ne s'effectue au contraire de la course d'initialisation du déverrouillage qu'une seule fois.

  Ici, un ajustement en étapes de 90 degrés est également possible, par ex. lorsque vous ne souhaitez qu'un «verrouillage 1 fois». Cela permet une économie de piles ainsi qu'un verrouillage et déverrouillage plus rapides.

Réglage de la position « Verrouillé » :

- Appuyez brièvement sur la touche « Déverrouiller », le mécanisme de la commande se déplace de 90 degrés en direction « Déverrouiller » (cette course peut se faire à plusieurs reprises)

- Appuyez sur la touche « Verrouiller », le mécanisme de la commande se déplace de 90 degrés en direction « Verrouiller » (cette course peut se faire à plusieurs reprises)

- Appuyez sur la touche « Setup », la course vers la position programmée « Déverrouillé » commence.

  L'écran affiche « 4 » pour l'option de menu 4 (réglage « Durée de maintien du pêne demi-tour de la porte »). Le symbole du déverrouillage clignote.

  A présent, vous pouvez régler la durée de maintien du pêne demi-tour de la porte pour la fonction « Ouvrir la porte ». Notez ici qu'une durée de maintien prolongée augmente la consommation d'énergie.

Réglage de la durée de maintien :

- Appuyez brièvement sur la touche « Déverrouiller » :
  Durée de maintien prolongée (env. 2,5 secondes)

- Appuyez brièvement sur la touche « Verrouiller » :
  Durée de maintien courte

- Après ces réglages, appuyer brièvement sur la touche « Configuration ».

  Tous les réglages sont enregistrés alors, le mécanisme de commande de la serrure déverrouille la serrure et la met en position neutre. Les symboles « déverrouillé » et « M » s'affichent sur l'écran !

  Les réglages de base sont alors terminés.

11. Télécommande radio

La télécommande radio a été spécialement conçue pour la commande du mécanisme de commande de la serrure « KeyMatic ». Elle émet les instructions de commande de manière codée en utilisant un système de code changeant et offre ainsi un niveau de protection très élevé contre le décodage par des intrus (« espionnage » et émission d'un signal radioélectrique par des personnes non admises).

De plus, il est impossible de faire un double de la télécommande radio comme c'est le cas pour les clés traditionnelles.

En cas de perte d'une télécommande radio, il n'est pas nécessaire de remplacer le cylindre de serrure ou le système complet. Il suffit d'effacer de la mémoire du mécanisme de commande de la serrure la télécommande radio perdue.

Observer les indications concernant la manipulation du système du code changeant au chapitre « 14. Divers ».

La première télécommande enregistrée auprès du mécanisme de commande de la serrure est appelée télécommande « Maître », l'espace mémoire « 1 » lui est réservée. Seulement avec cette télécommande « Maître » il est possible d'enregistrer d'autres télécommandes « normales » plus tard.

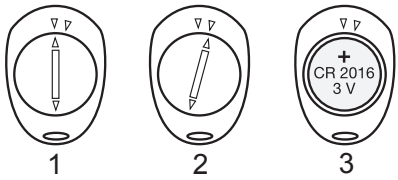
Cette fonction particulière de la première télécommande enregistrée sert à augmenter la sécurité. Sans la télécommande « Maître » l'enregistrement d'une télécommande sur votre « KeyMatic KM 300 IQ+ » n'est pas possilbe, même si un visiteur connaissait la procédure d'enregistrement par cœur !

La livraison du mécanisme de commande de la serrure comprend une télécommande radio ; il est possible d'enregistrer jusqu'à neuf télécommandes radio pour un mécanisme de commande de la serrure.

a) Mise en place des piles

- Ouvrir le logement des piles au dos de l'appareil en tournant le couvercle un peu vers la droite dans le sens des aiguilles d'une montre par ex. à l'aide d'une pièce de monnaie.
- Retirer le couvercle du logement des piles. Insérer ensuite une pile bouton (du type « CR2016 ») en respectant la polarité (pôle positif de la pile vers le couvercle).
- Replacer le couvercle du logement des piles et le verrouiller en le tournant vers la gauche (dans le sens inverse des aiguilles d´une montre).

1 Fermé
2 Ouvert, le couvercle peut être enlevé
3 Pile insérée (pôle positif vers le couvercle)



b) Enregistrer la télécommande auprès du mécanisme de commande de la serrure

En état de livraison, aucune télécommande n'est enregistré auprès du système. Le mécanisme de commande de la serrure NE réagit PAS encore aux commandes de la télécommande radio fournie.

Nota :
La première télécommande enregistrée devient automatiquement la télécommande « Maître ». Pour cette télécommande, l'espace mémoire « 1 » est réservé.

Enregistrer la première télécommande :

- Maintenir enfoncée la touche du haut « Déverrouiller » pendant env. 2 secondes pour démarrer l'enregistrement.

En appuyant à nouveau sur la touche « Déverrouiller » pendant environ 2 secondes, l'opération est interrompue sans que la télécommande soit enregistrée.

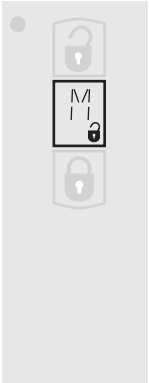
Si pendant les 3 minutes suivant l'appel du menu, aucune touche du mécanisme de commande de la serrure ou de la télécommande radio n'est actionnée, l'enregistrement est interrompu automatiquement.

- L'écran à cristaux liquides affiche l'espace mémoire « 1 ». Le symbole de la réception radio et le symbole « Déverrouiller » clignotent ; le mécanisme de commande de la serrure est prêt à recevoir le code de réception souhaité.

- Pour enregistrer la télécommande radio, appuyez brièvement, pendant env. 1 seconde, sur une touche quelconque de la télécommande radio.
- Si la réception du code a été effectuée avec succès, l'écran à cristaux liquides affiche « OK » et termine le menu en émettant trois courts bips sonores (« M » est affiché).

Enregistrer une autre télécommande supplémentaire :

- Maintenez enfoncée la touche du haut « Déverrouiller » pendant env. 2 secondes pour démarrer l'enregistrement.
- L'écran à cristaux liquides affiche « X », les symboles de la réception par radio et du « Déverrouillage » clignotent (Interruption de l'enregistrement possible comme décrit ci-dessus).
- Appuyez à présent sur une touche quelconque de la télécommande « Maître » pendant environ une secondes jusqu'à ce l'écran passe de l'affichage « X » à l'affichage d'un espace mémoire libre, par ex. « 2 ».
- A présent, vous pouvez sélectionner sur le mécanisme de commande de la serrure un autre espace mémoire à l'aide des touches « Déverrouiller » ou « Verrouiller », si vous le souhaitez.
- Pour enregistrer la télécommande radio, appuyez brièvement, pendant env. 1 seconde, sur une touche quelconque de la télécommande radio.



- Si la réception du code a été effectuée avec succès, l'écran à cristaux liquides affiche « OK » et termine le menu en émettant trois courts bips sonores.

Nota :

Seules les adresses mémoires occupées seront affichées. Les adresses mémoire de « 1 » à « 9 » sont destinées aux télécommandes radio, l'emplacement mémoire « C » pour l'élargissement « Serrure codée radiopilotée KeyMatic CAC » et l'adresse mémoire « Z » pour l'élargissement « centrale ».

Si toutes les adresses mémoire sont occupées, un message d'erreur s'affiche (« FULL ») à l'écran et le menu est interrompu.

- Pour enregistrer une nouvelle télécommande radio, répéter la procédure entière décrite ci-dessus (« Enregistrer une autre télécommande supplémentaire »).

Nous recommandons de marquer les différentes télécommandes radio, par ex. en inscrivant des chiffres ou des lettres à l'intérieur du couvercle du logement des piles.

Lors de l'attribution d'une télécommande radio à des tierces personnes, il est recommandé de noter l'assignation (c'est-à-dire qui possède quelle télécommande radio). Ainsi, en cas de perte, on peut facilement et rapidement bloquer la bonne télécommande radio (c'ést-à-dire, l'espace mémoire et de son attribution à une télécommande radio sont effacés du mémoire du mécanisme de commande de la serrure).

Ne passez pas la télécommande « Maître » à des tiers, car seulement avec cette télécommande vous pouvez enregistrer ou effacer d'autres télécommandes !

En cas de perte (ou de défectuosité) de la télécommande « Maître », procédez comme décrit dans chapitre 14. d) pour la remplacer.

c) Effacer des télécommandes radio enregistrées

- Appuyer sur la touche du bas « Verrouiller » pendant env. 2 secondes.

Une nouvelle pression de la touche « Verrouiller » (pendant env. 2 secondes) achève l'opération sans effacer d'adresse mémoire (par ex. en cas d'activation des touches par inadvertance).

Si pendant les 3 minutes suivant l'appel du menu, aucune touche du mécanisme de commande de la serrure n'est actionnée, le menu sera interrompu automatiquement sans effacer d'adresse mémoire.

- L'écran affiche « X », les symboles de la réception radio et « Verrouiller » clignotent.

- Prenez maintenant votre télécommande « Maître » est appuyez sur une touche quelconque pendant env. 1 seconde jusqu'à ce le « X » disparaîsse et le premier espace mémoire s'affiche.

- Sélectionner à l'aide des touches « Déverrouiller » ou « Verrouiller » l'emplacement mémoire à effacer, par ex. « 3 ».

Nota :

Seules les adresses mémoires occupées seront affichées. Si aucune télécommande radio n'est enregistrée auprès du système (état de livraison) ou que seulement la télécommande « Maître » est enregistrée, l'écran affiche le message « MASTER ».

Il n'est pas possible à ce moment d'effacer la télécommande « Maître » (espace mémoire « 1 »). Veuillez respecter chapitre 14 à cet effet.

- Pour effacer l'adresse mémoire sélectionnée, appuyer brièvement sur la petite touche « Configuration » sur le mécanisme de commande de la serrure.

- Si l'effacement est effectué avec succès, l'écran à cristaux liquides affiche « OK » et termine le menu en émettant trois courts bips sonores.

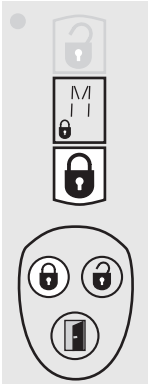
La télécommande radio qui a été effacée ne peut plus servir à commander le mécanisme de commande de la serrure.

Si une télécommande radio perdue ou volée est retrouvée, il est bien sûr possible de l'enregistrer de nouveau, comme décrit sous point « b) Enregistrer la télécommande radio auprès du mécanisme de commande de la serrure» et de l'utiliser normalement.

Comme il est impossible de faire un double de la télécommande radio, on peut sans problème continuer à l'utiliser !

12. Utilisation

a) Verrouillage



Le verrouillage peut s'effectuer de deux manières différentes.

- Actionner la touche „Verrouiller" sur le mécanisme de commande de la serrure (touche du bas). « M » s'affiche dans le visuel.
- Actionner pendant environ une seconde la touche „Verrouiller" (touche à gauche en haut) sur la télécommande radio. Sur l'afficheur apparaît brièvement le symbole de tour émettrice radio, et le numéro de mémoire de la télécommande radio utilisée est indiqué.

L'activation plus longue de la touche sur la télécommande radio permet d'éviter des verrouillages et déverrouillages involontaires (causés par ex. par une courte activation d'une touche lors du transport de la télécommande dans votre poche). Cela vaut bien sûr pour les trois touches de la télécommande.

Le pêne se met en position de verrouillage préalablement déterminée, et le symbole « verrouillé » ( ) s'affiche. Lorsque cette opération est finie, une longue tonalité de signalisation retentit sur le mécanisme de commande de la serrure.

Si la serrure a été tournée entre-temps à l'aide de la molette manuelle par l'intérieur ou à l'aide d'une clef par l'extérieur, le mécanisme de commande de la serrure ne se met pour des raisons de sécurité pas dans la position programmée « Verrouillé », mais se tourne jusqu'á la butée en direction « Verrouillé ».

Nota :

Une serrure entravée est éventuellement (après actionnement manuel préalable par la molette manuelle ou avec une clef) saisie comme butée « Verrouillé ». Dans ce cas, il est possible que le symbole « Verrouillé » ( ) s'affiche et le signal acoustique de confirmation retentit bien que la serrure ne soit pas encore verrouillée entièrement.

S'il ne s'agit que d'une perturbation pouvant survenir pendant le service normal (pouvant être provoquée par les influences climatiques), il est éventuellement possible de surmonter le problème en effectuant de nouveaux essais de verrouillage.

b) Déverrouiller

Le déverrouillage peut s'effectuer de deux manières différentes :

- Actionner la touche „Déverrouiller“ sur le mécanisme de commande de la serrure (touche du haut). « M » s'affiche dans le visuel.
- Actionner pendant environ une seconde la touche „Déverrouiller“ (touche à droite en haut) sur la télécommande radio. Sur l'afficheur apparaît brièvement le symbole de tour émettrice radio et le numéro de mémoire de la télécommande radio utilisée est indiqué.

Lorsque cette opération est achevée, deux courtes tonalités de signalisation retentissent sur le mécanisme de commande de la serrure.

c) Ouvrir la porte

Cette fonction n'est possible que si le serrage initial des joints de porte suffit pour pousser la porte légèrement ouverte après que le moteur de la serrure de porte a retiré le loquet.

- Actionner pendant environ une seconde la touche « Ouvrir la porte » sur la télécommande radio.
- Le symbole « Déverrouiller » clignote sur l'afficheur à cristaux liquides, le mécanisme de commande de la serrure retire le loquet.
- En raison du serrage initial des joints, la porte s'ouvre légèrement.
- Ensuite, le mécanisme de commande rentre en position neutre et le symbole « Déverrouiller » cesse de clignoter.

13. Commande de secours

Il est fortement recommandé d'employer un cylindre de serrure doté d'une commande de secours. Il est possible de verrouiller ou de déverrouiller une telle serrure à partir de l'extérieur et de l'intérieur indépendamment l'un de l'autre.

Ceci est essentiel, car après le montage du mécanisme de commande de la serrure, la clé sera insérée du côté intérieur ! Si l'on utilise un cylindre de serrure classique, la porte ne peut ainsi plus être déverrouillée du côté extérieur, et en cas de panne ou de piles vides, il n'est plus possible d'ouvrir la porte sans forcer !

La serrure peut être verrouillée ou déverrouillée de deux manières :

1. A l'aide de la molette manuelle du côté intérieur

En état de repos, le mécanisme de commande de la serrure est débrayé, c'est-à-dire séparé mécaniquement de la clé. En tournant la molette manuelle du mécanisme de commande de la serrure, la serrure peut être verrouillée ou déverrouillée, et il est également possible d'ouvrir la porte.

La fonction de la molette manuelle correspond donc exactement à celle d'une clé « normale ».

Le mécanisme de commande de la serrure doit être en état de repos (moteur ne se déplace pas).

2. A l'aide d'une clé du côté extérieur

Cette opération nécessite un cylindre de serrure doté d'une commande de secours, sinon la clé insérée du côté intérieur bloque tout actionnement du cylindre de serrure.

La serrure peut (lorsqu'un cylindre de serrure doté d'une commande de secours est utilisé) être déverrouillée ou verrouillée du côté extérieur, la porte peut être ouverte à l'aide de la clé.

Le mécanisme de commande de la serrure doit être en état de repos (moteur ne se déplace pas).

14. Divers

a) Réglage de la tonalité de confirmation

Il existe plusieurs variations possibles pour le réglage de la tonalité de confirmation du mécanisme de commande de la serrure. Quatre niveaux de hauteur de son différents, ainsi que l'option « son éteint », sont disponibles.

Procéder comme suit :

- Appuyer **brièvement** sur la petite touche « Configuration » pour sélectionner et écouter la tonalité de confirmation suivante. Une très brève tonalité retentit lorsque l'option « son éteint » est sélectionnée.
- Appuyer de nouveau **brièvement** sur la touche « Configuration » pour sélectionner la tonalité de confirmation suivante, etc.

b) Procédure à suivre lors du changement de serrure

Lors du montage du mécanisme de commande de la serrure sur un cylindre de serrure différent ou sur une autre porte/serrure, le mécanisme de commande de la serrure doit être adapté une nouvelle fois au cylindre de serrure, à la serrure et à la porte.

Les réglages de base doivent alors être effectués une nouvelle fois !

- Appuyer sur la petite touche « Configuration » pendant env. 2 secondes pour activer le mode de réglage.
- Au début s'affichent le symbole « verrouillé » ( ), l'indication « 1 » signifiant la première étape de la configuration, ainsi que le symbole de direction tournant.
- Continuer les réglages comme décrit dans le chapitre « 10. Réglages de base ».

c) Indications concernant la manipulation du système du code changeant

Si les touches de la télécommande radio ont été actionnées trop souvent pendant que celle-ci s'est trouvée en dehors de la plage de réception du mécanisme de commande de la serrure, une resynchronisation est nécessaire.

Un deuxième actionnement de la touche est pour cela nécessaire si le mécanisme de commande de la serrure ne réagit pas à la première pression de la touche.

Tenir compte du fait qu'en raison des caractéristiques de sécurité du système du code changeant, l'enregistrement d'une télécommande radio pour **plusieurs** mécanisme de commande de la serrure est certes possible, mais des problèmes de synchronisation (voir ci-dessus) peuvent éventuellement provoquer un dysfonctionnement pendant le service.

Ainsi, des problèmes de synchronisation peuvent survenir lorsque la distance entre les récepteurs est trop grande. Lorsque plusieurs récepteurs se trouvent dans la plage de réception, il est possible que des verrouillages et déverrouillages incontrôlés se produisent.

d) Remplacer la télécommande Maître

En cas de perte ou de défectuosité de la télécommande « Maître », il est bien sûr possible d'enregistrer une autre télécomnande « KeyMatic RC » comme télécommande « Maître ».

- Démontez le mécanisme de commande de la serrure de la porte (desserrez deux vis à six pans creux à l'aide de la clé mâle coudée, puis retirez l'appareil du socle de fixation).
- Appuyez sur la touche « Déverrouiller » pendant env. 2 secondes.
- L'écran affiche « X », les symboles de la réception radio et « Déverrouiller » clignotent.
- Tournez la molette manuelle d'environ 10 tours en direction « Verrouiller ».
- L'écran affiche l'espace mémoire « 1 » (aucun appel d'un autre espace mémoire possible!)
- Appuyez pendant env. 1 secondes sur une touche quelconque de la nouvelle télécommande « Maître ».
- L'écran affiche « OK ».

Nota :

Si la nouvelle télécommande « Maître » a été enregistrée avant auprès d'un autre espace mémoire, celui-ci est automatiquement libéré/effacé.

- Effectuez à présent, après le montage du mécanisme de commande de la serrure, une nouvelle initialisation complète, comme décrit dans chapitre 10.

15. Remplacement des piles

Retirer ou remplacer immédiatement les piles lorsqu'elles sont usées, afin d'éviter qu'elles ne fuient. Le chapitre « 19. Elimination » fournit des informations sur l'élimination des piles usées.

a) Télécommande radio

Remplacer les piles, lorsque :

- la portée radio se réduit nettement
- le voyant témoin de la télécommande radio clignote
- le mécanisme de commande de la serrure ne répond pas à la commande par radio

La télécommande radio requiert une pile bouton 3V lithium du type « CR2016 ».
Pour remplacer les piles, suivre les indications du chapitre 11.

b) Mécanisme de commande de la serrure

- Lorsque la tension des piles diminue, un symbole de pile ( ) clignote dans l'afficheur LCD.
- Après toute fonction de base effectuée, l'appareil émet rois tonalités d'avertissement.

Le mécanisme de commande de la serrure requiert trois piles du type « Mignon/AA ».
Pour remplacer les piles, suivre les indications du chapitre 9. d).

Les réglages ne seront en aucun cas annulés lors du remplacement des piles.

16. Indications afférentes à la portée

Le produit fonctionne dans une gamme de 868 MHz qu'utilisent également d'autres services radioélectriques. C'est pourquoi,
il peut arriver que des appareils fonctionnant sur la même fréquence, ou sur une fréquence voisine, entravent le fonctionnement et la portée du produit.

La portée indiquée dans les caractéristiques techniques correspond à la portée en champ libre, c'est-à-dire à la portée
avec contact visuel direct entre émetteur (télécommande radio) et récepteur (mécanisme de commande de la serrure).

Mais, en pratique, la présence de murs, de plafonds etc. entre émetteur et récepteur réduit la portée en conséquence.

La portée peut être réduite considérablement par :

- des murs, des plafonds en béton armé,
- des vitres isolantes revêtues ou métallisées,
- des véhicules,
- des arbres, des bosquets, de la terre, des rochers,
- la proximité d'objets métalliques (par ex. une porte métallique),
- la proximité du corps humain,
- des brouillages par barrage de fréquence dans les zones urbaines par ex. (téléphone DECT, téléphones portables, écouteurs radio, haut-parleurs radio, babyphones etc.)
- la proximité des moteurs électriques, des transformateurs, des blocs d'alimentation, des ordinateurs,
- la proximité d'ordinateurs mal blindés ou ouverts ou autres appareils électriques.

Etant donné que les conditions locales sont différentes pour chaque site de montage, il est impossible de garantir une portée spécifique.

17. Maintenance et nettoyage

Contrôler régulièrement la sécurité technique du produit, p. ex. l'absence d'endommagements du boîtier.

Si un fonctionnement sans risque de l'appareil n'est plus assuré, il convient de le mettre hors service et de le préserver de toute mise sous tension involontaire. Retirer les piles.

Un fonctionnement sans risque n'est pas assuré lorsque

- l'appareil est visiblement endommagé,
- l'appareil ne fonctionne plus et que
- l'appareil a été stocké durant une période prolongée dans des conditions déplorables ou
- qu'il a subi de sévères contraintes liées au transport.

Nota :

Le produit ne demande aucun entretien. L'intérieur du produit ne comporte aucune pièce nécessitant une maintenance de la part de l'utilisateur, il est interdit de l'ouvrir (à l'exception du remplacement des piles décrit dans le présent mode d'emploi).

Nettoyer le produit à l'aide d'un chiffon propre et sec. Pour les fortes salissures, il est possible d'humecter le chiffon avec un peu d'eau tiède.

Il convient d'éviter qu'un liquide pénètre dans le mécanisme de commande de la serrure ou dans la télécommande radio, cela risque de détruire les appareils.

Ne pas utiliser de produits de nettoyage chimiques qui risquent d'attaquer le plastique du boîtier (altération de la couleur).

18. Maniement

Respecter toutes les consignes de sécurité du présent mode d'emploi !

Il est interdit d'ouvrir ou de démonter le produit (à l'exception du remplacement des piles décrit dans le présent mode d´emploi).

L'intérieur du produit ne comporte aucune pièce nécessitant une maintenance de la part de l'utilisateur. De plus, le démontage ou l'ouverture du produit a pour effet d'annuler l'homologation (CE) ainsi que la garantie !

La chute de l'appareil même depuis une faible hauteur endommage le produit.

Eviter les conditions défavorables suivantes lors de l'utilisation du produit :

- présence d'eau ou humidité atmosphérique trop élevée,
- froid ou chaleur extrême,
- rayons directs du soleil,
- poussière ou gaz inflammables, vapeurs ou solvants inflammables,
- fortes vibrations,
- champs magnétiques intenses à proximité de machines ou de haut-parleurs par ex.

Ne jamais se servir immédiatement du produit lorsqu'il vient d'être transporté d'une pièce froide vers une pièce chaude. L'eau de condensation qui se forme alors risque de détruire l'appareil.

Attendre que le produit ait atteint la température ambiante. Cela peut durer plusieurs heures.

Attention !

En raison de l'emplacement du montage, le mécanisme de commande de la serrure se trouve à la portée des enfants. Il est donc conseillé de leur apprendre (selon l'age des enfants) le maniement du produit. Il en est bien sûr de même pour toutes les personnes habitant le même foyer.

Précisément en cas d'urgence (par ex. en cas d'incendie), il doit être garanti que toutes les personnes peuvent quitter immédiatement l'appartement.

Lorsque la porte est verrouillée, il est possible de l'ouvrir aussi bien en appuyant sur la touche correspondante, qu'en actionnant la molette manuelle.

La télécommande radio n'est pas destinée aux enfants qui pourraient éventuellement avaler du petit matériel de montage ou des piles !

19. Elimination

a) Généralités

Jetez l´appareil devenu inutilisable suivant les lois en vigueur.

b) Elimination des piles et accumulateurs

Le consommateur final est légalement tenu (**ordonnance relative à l'élimination des piles usagées**) de rapporter toutes les piles et accumulateurs usés, **il est interdit de les jeter dans les ordures ménagères** !

Les piles et accumulateurs qui contiennent des substances toxiques sont caractérisés par les symboles ci-contre qui indiquent l'interdiction de jeter les piles et accumulateurs dans les ordures ménagères.
Les désignations pour le métal lourd décisif sont : **Cd**=cadmium, **Hg**=mercure, **Pb**=plomb (la désignation se trouve sur la pile ou l'accumulateur, par ex. sous les symboles de poubelle à gauche).

Vous pouvez rapporter gratuitement vos piles et accumulateurs usagés aux centres de récupération de votre commune, à nos succursales ou à tous les points de vente de piles et d'accumulateurs.

Vous répondez ainsi aux ordonnances légales et contribuez à la protection de l'environnement !

20. Caractéristiques techniques

Fréquence d'émission : 868,35MHz

Modulation : ..... AM

Codage : ..... Système du code changeant

Portée : ..... jusqu'à 100 m (champ libre)

Alimentation électrique :

Mécanisme de commande de la serrure : .. 4,5V = 3 piles rondes (AA), type recommandé : alcaline

Télécommande radio : ..... 3V = 1 pile bouton CR2016

Durée de vie moyenne des piles pour 8 cycles de fermeture par jour :

Mécanisme de commande de la serrure : .. env. 1 an (en utilisant des piles alcaline de haut gamme)

Télécommande radio : ..... env. 5 ans

Température de fonctionnement : ..... de 0°C à +40°C

Couple maximal pour la clé : ..... env. 2 Nm

Dimensions (l x H x L)

Mécanisme de commande de la serrure : .. 62mm * 120mm * 57 mm

Télécommande radio : ..... 40mm * 50mm * 9 mm

21. Déclaration de conformité (« DOC »)

Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Strasse 1, 92240 Hirschau, déclare que le produit est en conformité avec les exigences fondamentales et autres prescriptions pertinentes de la directive 1999/5/EC.

Vous trouverez sous www.conrad.com ou sur le site Internet du constructeur la déclaration de conformité du produit.

(NL) Inleiding

Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

Het product is EMC-goedgekeurd en voldoet daarmee aan de voorwaarden van de geldende Europese en nationale richtlijnen. De CE-conformiteit is aangetoond; de overeenkomstige verklaringen zijn bij de fabrikant gedeponeerd.

Volg de instructies van de gebruiksaanwijzing op om deze status van het apparaat te handhaven en een gevaarloze werking te garanderen!

Lees voor de ingebruikname van dit product de volledige gebruiksaanwijzing door en neem alle bedienings- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Voor meer informatie kunt u kijken op www.conrad.nl of www.conrad.be.

Inhoudsopgave

Pagina

1. Voorgeschreven gebruik 117

2. Leveringsomvang 117

3. Verklaring van symbolen 117

4. Eigenschappen en functies 118

5. Veiligheidsinstructies 119

6. Batterijen en accu´s 120

7. Voorbereiding 121

a) Gestelde eisen aan de deur 121
b) Gestelde eisen aan de sluitcilinder 122

8. Beschrijving van het systeem 125

a) Bevestigingsplaat 125
b) Deurslotaandrijving 125
c) Draadloze afstandsbediening 125

9. Montage en ingebruikneming 126

a) Vervanging van de sluitcilinder 126
b) Montage van de bevestigingssokkel voor de bediening van het deurslot 127
c) Montage van de signaal-LED 129
d) Batterijen in de deurslotaandrijving plaatsen 130

10. Basisinstellingen 131

a) Selectie van de draairichting 131
b) Kiezen van de stand ”Vergrendeld”/”Ontgrendeld”, Türfallen-Haltezeit kiezen 132

11. Afstandsbediening 135

a) Batterij plaatsen 135
b) Afstandsbediening bij deurslotaandrijving aanmelden 136
c) Aangemelde draadloze afstandsbedieningen wissen 138

Pagina

12. Bediening 139

a) Vergrendelen 139
b) Ontgrendelen 140
c) Deur openen 140

13. Noodbediening 141

14. Overige 142

a) Bevestigingstoon instellen 142
b) Procedure bij het wisselen van slot 142
c) Instructies voor het omgaan met het wisselcodesysteem 143
d) De Master-afstandsbediening vervangen 143

15. Batterijen vervangen 144

a) Afstandsbediening 144
b) Deurslotaandrijving 144

16. Instructies voor het bereik 145

17. Onderhoud en reiniging 146

18. Gebruik 147

19. Afvalverwijdering 148

a) Algemeen 148
b) Verwijderen van batterijen/accu´s 148

20. Technische gegevens 149

21. Verklaring van conformiteit (DOC) 150

1. Voorgeschreven gebruik

Het draadloze deuropenersysteem “KeyMatic KM 300 IQ+” bestaat uit een deurslotaandrijving en een draadloze afstandsbediening. Het systeem dient voor het motorgestuurd vergrendelen en ontgrendelen van cilindersloten in huisdeuren.

Hiervoor wordt de deurslotaandrijving op de sluitcilinder (met ingestoken sleutel) gemonteerd. De aandrijfmotor in de deurslotaandrijving draait de sleutel om net als bij de gewone handmatige bediening.

Een uitvoerige functiebeschrijving vindt u in hoofdstuk 4 “Eigenschappen en functies”.

Het product mag niet vochtig of nat worden. De deurslotaandrijving is uitsluitend geschikt voor gebruik in gesloten, droge ruimten binnenshuis.

Een andere toepassing dan hierboven beschreven, kan leiden tot beschadiging van dit product. Bovendien bestaan andere gevaren.

Lees deze gebruiksaanwijzing volledig en zorgvuldig door; deze bevat belangrijke instructies voor de montage en bediening.

2. Leveringsomvang

- Deurslotaandrijving en bevestigingsplaat
- Draadloze afstandsbediening
- Binnenzeskantsleutel voor montage van de bevestigingsplaat en deurslotaandrijving
- Drie batterijen van het type “Mignon/AA” (voor deurslotaandrijving)
- Een knoopcel van het type “CR2016” (voor draadloze afstandsbediening)
- Gebruiksaanwijzing

3. Verklaring van symbolen

Een uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke instructies in deze gebruiksaanwijzing die absoluut moeten worden opgevolgd.

Het “hand”-symbool vindt u bij bijzondere tips of instructies voor de bediening.

4. Eigenschappen en functies

- Montage op gebruikelijke sluitcilinders mogelijk (nochtans adviseren we de plaatsing van een slotcilinder met noodbedieningsfunctie!)
- Montage is mogelijk zonder beschadiging van de deurvleugel (extra bevestigingsgaten voor vastschroeven aan binnenbeslag van de deur of deurvleugel zijn toch aanwezig)
- Deurslotaandrijving en draadloze afstandsbediening werken op batterijen dus er is geen netaansluiting in de buurt van de deur nodig
- In optie is het ook mogelijk de deurslotaandrijving met een accu te voeden; een langdurig gebruik is mogelijk met de interface "KM300 RI" met bijhorende accu
- Eenvoudig handmatig te bedienen draaiknop, onafhankelijk van de motoraandrijving te bedienen (bijv. voor het in werking stellen van het slot in paniek- en noodsituaties of bij lege batterijen van de deurslotaandrijving resp. bij functiestoringen)
- Bij een sluitcilinder met noodbediening is het vergrendelen en ontgrendelen van buitenaf via de bij het slot horende sleutel in alle gevallen mogelijk, ook indien de batterijen van de deurslotbediening leeg zijn of de werking ervan gestoord
- Vergrendelen en ontgrendelen is mogelijk via:

  a) Draadloze afstandsbediening

  De draadloze afstandsbediening (868MHz-techniek) heeft een bereik van max. 100m in open veld (in het ideale geval bij ononderbroken visueel contact zonder radiostoringen). Raadpleeg hiervoor ook hoofdstuk 16.

  b) Toetsen op de deurslotaandrijving

  Voor het eenvoudig en handig openen resp. sluiten van de deur hoeft men slechts op de betreffende toets op de deurslotaandrijving te drukken. Hierdoor vervalt de greep naar de afstandsbediening.

  c) Draaiknop op deurslotaandrijving voor bediening aan binnenzijde

  Met deze draaiknop is het mogelijk de deur te openen of te vergrendelen ook wanneer de batterijen van de deurslotaandrijving leeg zijn of een defect optreedt. Ook in noodgevallen is hiermee een gemakkelijke en veilige bediening mogelijk.

  d) Draadgebonden afstandsbediening via interface "KM 300 RI"

  Deze afzonderlijk verkrijgbare interface laat toe een externe druktoets aan te sluiten.

- Ingebouwd LC-display voor programmering resp. statusmeldingen
- Aansluitbare signaallampjes voor aanduiding van de status van de aandrijving.
- Ingebouwde signaalgenerator voor terugmelding van bediening of status
- Waarschuwingsindicaties over lege batterijen op het betreffende apparaat

5. Veiligheidsinstructies

Bij schade veroorzaakt door het niet opvolgen van de gebruiksaanwijzing vervalt het recht op garantie. Voor vervolgschade die hieruit ontstaat, zijn wij niet aansprakelijk!

Voor materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaakt door ondeskundig gebruik of het niet opvolgen van de veiligheidsvoorschriften, zijn wij niet verantwoordelijk! In dergelijke gevallen vervalt elke aanspraak op garantie!

Geachte klant, de volgende veiligheidsvoorschriften en aanduidingen van risico´s dienen niet alleen ter bescherming van uw eigen veiligheid maar ook ter bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten zorgvuldig door.

Gebruik het product niet in ziekenhuizen of medische inrichtingen. Ofschoon de draadloze afstandsbediening slechts relatief zwakke radiografische signalen uitzendt, kunnen deze hier leiden tot functiestoringen in levensbehoudende apparatuur. Hetzelfde geldt mogelijk voor andere gebouwen.

Het product mag niet vochtig of nat worden. De deurslotaandrijving mag alleen worden gebruikt in droge ruimten binnenshuis. Stel de deurslotaandrijving en de draadloze afstandsbediening niet bloot aan direct zonlicht, overmatige hitte, kou, vocht of neerslag.

Houd de draadloze afstandsbediening buiten bereik van kinderen (gevaar van inslikken van kleine onderdelen zoals bijv. batterijen). Dit product is geen speelgoed.

Om veiligheids- en keuringsredenen (CE) is het eigenmachtig ombouwen en/of veranderen van het product niet toegestaan.

Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos slingeren. Plasticfolie, plastic zakken of stukken piepschuim kunnen voor kinderen gevaarlijk speelgoed zijn.

Behandel het product voorzichtig. Door stoten, schokken of een val - zelfs van geringe hoogte - kan het beschadigd raken.

Ontheffing van aansprakelijkheid

Het product is een technisch systeem dat net als andere apparaten door verschillende oorzaken kan uitvallen. Neem daarom het volgende in acht:

- Gebruik alleen een sluitcilinder met functie voor noodbediening die bij een aan de binnenzijde ingestoken sleutel ook van buitenaf met een andere sleutel kan worden ontgrendeld en vergrendeld.
- Neem de sleutel die bij het slot hoort altijd mee of leg de sleutel op een plaats waar u deze in geval van storing kunt pakken (buren, kantoor, auto, etc.).
- Conrad Electronic GmbH is in het kader van de productaansprakelijkheid alleen aansprakelijk voor het product "Draadloos deuropenersysteem KM 300 IQ+" zelf; dus niet voor gevolgschade die tijdens gebruik, bijv. door een sleuteldienst, is ontstaan!

6. Batterijen en accu´s

- Houd batterijen/accu´s buiten bereik van kinderen.
- Let bij het plaatsen van de batterijen/accu´s op de juiste poolrichting.
- Laat batterijen/accu´s niet achteloos liggen; het gevaar bestaat dat ze door kinderen of huisdieren worden ingeslikt. Raadpleeg bij inslikken onmiddellijk een arts.
- Lekkende of beschadigde batterijen/accu´s kunnen bij huidcontact bijtende wonden veroorzaken; draag in dit geval beschermende handschoenen.
- Let op dat batterijen of accu´s niet worden kortgesloten of in vuur worden geworpen. Er bestaat explosiegevaar!
- Batterijen/accu´s mogen nooit worden geopend!
- Bovendien mogen gewone batterijen niet worden opgeladen. Er bestaat explosiegevaar!
- Verwijder de batterijen/accu´s als u het apparaat gedurende langere tijd niet gebruikt (bijv. bij opslag) om te voorkomen dat het apparaat door de lekkende batterijen/accu´s beschadigd raakt.
- Vervang altijd de gehele set batterijen/accu´s; gebruik altijd batterijen/accu´s van hetzelfde type/merk.
- Meng batterijen niet met accu´s.

Voor het verwijderen van batterijen en accu´s volgens de milieuvoorschriften verwijzen wij u naar het hoofdstuk “19. Afvalverwijdering”.

7. Voorbereiding

a) Gestelde eisen aan de deur

De deurslotaandrijving is bestemd voor montage op gewone huisdeuren, voordeuren, zijdeuren, enz. die zijn uitgerust met een vervangbaar standaard cilinderslot.

De deurslotaandrijving kan alleen op deuren worden gebruikt waarvan de deurscharnieren, sloten, sluitcilinders en grendels soepel lopen en niet klemmen.

Let op:

- Deuren, waarvan sluitcilinders/sloten zich niet door drukken, trekken, optillen, neerdrukken of verdraaien van de deur laten bedienen, zijn niet geschikt voor gebruik met de deurslotaandrijving!
- Hout is een natuurproduct dat reageert op weersomstandigheden (hout werkt). Houten deuren kunnen daarom bij direct zonlicht, sterke kou of vocht kromtrekken hetgeen de functie van de deurslotaandrijving bemoeilijkt of zelfs onmogelijk maakt.

  Bij kunststof of aluminium deuren treedt dit probleem slechts zelden op. Bovendien moet men er rekening mee houden dat juist deuren die aan de buitenzijde van het gebouw zijn geplaatst (bijv. voordeuren, blootstaan aan enorme klimaatschommelingen. Daarnaast heerst binnen in huis een gelijkmatige temperatuur die het tegenovergestelde is van het buitenklimaat.

  Daarom is het niet uit te sluiten dat er klimaatomstandigheden zijn waarbij de deurslotaandrijving niet functioneert, aangezien deze de kracht niet kan opbrengen die de vervormde deur (en daarmee het slot) voor openen of sluiten nodig heeft.
- Controleer voordat u de deurslotaandrijving installeert of de deur zich onder alle klimaatomstandigheden ter plaatse soepel laat vergrendelen en ontgrendelen.
- Test de functie van deur en slot; kijk of het deurslot alleen door te draaien aan de sleutel in het slot wordt geopend of vergrendeld, zonder daarbij de deur of deurknop vast te houden.
- Stel indien nodig de deurscharnieren en/of de sleutelgatplaat in de deurpost zo in, dat het ontgrendelen en vergrendelen zoals hierboven beschreven soepel gaat.
  Afhankelijk van de deur kan het zijn dat hiervoor een vakman en speciaal gereedschap nodig is.
  Dit geldt met name bij deuren met meerdere vergrendelingen, speciale sloten of alarminstallaties.
- Om de deuropeningsfunctie van het “KeyMatic”-systeem te gebruiken, moeten de deurafdichtingen zo zijn uitgevoerd dat de deur na het volledig ontgrendelen van het slot door uitzetting van de deurafdichting een klein stukje vanzelf opengaat (scharnieren van de deur moeten eveneens soepel lopen).

  Bij deuren met automatische deursluiter kan de deuropeningsfunctie van het KeyMatic-systeem niet worden gebruikt.

b) Gestelde eisen aan de sluitcilinder

- De deurslotaandrijving kan alleen op een gewone sluitcilinder worden gemonteerd. Deze sluitcilinder is met een lange schroef in het slot van de deur bevestigd.
- De deurslotaandrijving wordt rechtstreeks op de sluitcilinder gemonteerd. Daar draait deze een eerder in de sluitcilinder gestoken sleutel.

  Daarom is het nodig dat de sluitcilinder ongeveer 8mm-15mm boven het binnenbeslag van de deur uitsteekt.

  Meestal is dit echter niet het geval en ligt de sluitcilinder gelijk aan het binnenbeslag. Een montage van de deurslotaandrijving is hier niet mogelijk; er moet een nieuwe geschikte sluitcilinder worden gemonteerd.

  Zoals hierboven reeds opgemerkt, is de sluitcilinder alleen met een lange schroef bevestigd hetgeen het vervangen zeer eenvoudig maakt.

Vervangen van de sluitcilinder (uitvoerige beschrijving zie hoofdstuk 9):

- Open de deur.
- Steek een sleutel aan de binnenzijde van de deur in de sluitcilinder.
- Draai de bevestigingsschroef er volledig uit (zie afbeelding 1 en 2).
- Beweeg de sleutel een klein stukje naar links of rechts (tegen de klok in of met de klok mee), totdat de sluitcilinder uit het slot kan worden getrokken.
- Het plaatsen van een nieuwe sluitcilinder wordt in omgekeerde volgorde uitgevoerd.

Aan de buitenzijde van de deur mag de sluitcilinder in principe niet over het buitenste beslag van de deur uitsteken. Dit dient voor de beveiliging tegen inbraak, de sluitcilinder kan er zo niet met een grote pijptang worden afgehaald.

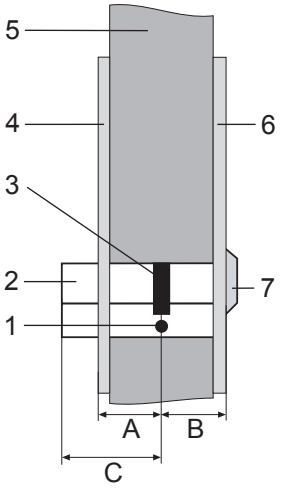
Mogelijk zijn in het buitenste deurbeslag extra beveiligingssystemen geïntegreerd (draaibare rozetten, enz.). Het buitenste deurbeslag mag niet vanaf buiten demonteerbaar zijn!

Indien dit niet in acht wordt genomen, verliest u bij een inbraak in bepaalde gevallen de rechten van de inboedelverzekering.

Veel sluitcilinders mag u niet zelf vervangen. Dit geldt met name voor grote wooncomplexen die zijn voorzien van speciale sluitcilinders. Hier past uw eigen sleutel weliswaar niet in de deur van de buren maar de conciërge kan met een unieke “algemene sleutel” alle huisdeuren openen.

Vraag in geval van twijfel bij uw verhuurder na of u de sluitcilinder mag vervangen of niet.

- Wanneer u een nieuwe sluitcilinder nodig heeft, gaat u voor het nauwkeurig opmeten van de nieuwe sluitcilinder als volgt te werk.



1 Schroef voor bevestiging van de sluitcilinder in het slot

2 Sluitcilinder

3 Beweegbare sluitbaard (beweegt de sluitgrendel in het slot van de deur)

4 Binnenbeslag van deur

5 Deurvleugel (bijv. van hout, aluminium of kunststof)

6 Buitenbeslag van deur

7 Rozet
(afhankelijk van buitensbeslag van de deur eventueel niet aanwezig resp. binnen in deurbeslag geïntegreerd)

A Binnenmaat

B Buitenmaat

C Binnenmaat + extra uitstekend deel (8 mm tot 15 mm, ideaal is 10 mm)

- Voor het nauwkeurig uitmeten van de sluitcilinder is het zinvol deze te demonteren (zoals op vorige pagina´s is beschreven).

- Meet daarna uitgaande van boorgat (**1**) de binnenmaat (**A**) en de buitenmaat (**B**) van de sluitcilinder.

- Om de afmetingen van de nieuw te kopen sluitcilinder te bepalen, voegt u aan de binnenmaat (**A**) de genoemde 8mm tot 15mm toe (voor zover de sluitcilinder precies gelijk met het binnenste deurbeslag was).

  Als uw sluitcilinder bijvoorbeeld de afmetingen 40mm/40mm heeft, dan heeft u een nieuwe sluitcilinder nodig met de standaardmaat 50mm/40mm. De sluitcilinder steekt dan na vervanging 10mm uit wat ideaal is voor de montage van de deurslotaandrijving.

Let op!

De sluitcilinder moet zijn uitgerust met een functie voor noodbediening.

Dit houdt in dat de sluitcilinder vanaf buiten kan worden geopend, onafhankelijk van het feit of aan de binnenzijde een sleutel in het slot is gestoken of niet.

Bij "normale" sluitcilinders blokkeert de aan de binnenzijde ingestoken sleutel het opendoen van buitenaf. De deur kan van buitenaf niet meer met een sleutel worden geopend.

Bij lege batterijen van de deurslotaandrijving of bij een defect kan de deur alleen nog met geweld worden geopend! De toegang tot de woning wordt daarmee geblokkeerd!

Sluitcilinders met noodfunctie zijn doorgaans alleen bij een vakhandelaar verkrijgbaar; waarschijnlijk ook in een goed gesorteerde bouwmarkt.

Indien uw woning beschikt over een tweede ingang (en natuurlijk wanneer u altijd een sleutel bij de hand heeft), kan in uitzonderlijke gevallen ook een traditionele "normale" sluitcilinder worden gebruikt (openmaken vanaf de buitenkant is dan niet mogelijk!).

Tip:

Wanneer u uw sleutel wilt houden en de aanwezige "oude" sluitcilinder bijv. in de achterdeur wilt/kunt plaatsen (voordeel: slechts één sleutel nodig voor alle deuren), dan geeft u uw sleutel bij de aanschaf van een nieuwe sluitcilinder in de vakhandel af om een voor deze sleutel passende sluitcilinder te verkrijgen (het kan zijn dat dit niet mogelijk is voor het betreffende type sluitcilinder).

Indien u niet zeker weet of de sluitcilinder een functie voor noodbediening heeft, dan steekt u gewoon aan beide zijden een sleutel in de sluitcilinder en test u de functie aan beide zijden van de sluitcilinder.

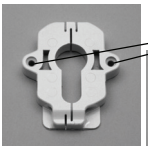
Raadpleeg in geval van twijfel een deskundige.

Wanneer op de verpakking de afmetingen met "80mm (35/45)" aangegeven, dan is de totale lengte van de sluitcilinder "80mm", de buitenmaat "35mm" en de binnenmaat "45mm".

Het nameten resp. het bewaren van de kassabon kan echter zinvol zijn.

8. Beschrijving van het systeem

a) Bevestigingsplaat

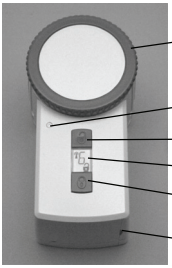


Montagegaten, afstand 41 mm (indien nodig vastschroeven)

Houtschroeven (3 x 20 mm)

Montagesleutel

b) Deurslotaandrijving



Draaiknop voor handmatig ver- en ontgrendelen vanaf binnenzijde (knopfunctie)

Kleine setup-toets voor instellen en programmeren

Toets “Ontgrendelen”

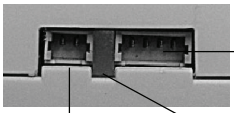
LC-display

Toets “Vergrendelen”

Sleuf voor openen batterijvak

Batterijvak

Batterijvak-deksel

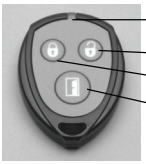


Vierpolige aansluiting voor interface ”KM 300 RI”

Tweepolige aansluiting voor signaallamp ”KeyMatic LED”

LED „Charge“

c) Draadloze afstandsbediening

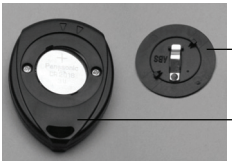


Status-LED

Ontgrendelingstoets (rechts)

Vergrendelingstoets (links)

Toets “Deur openen”



Batterijvakdeksel

Batterijvak (met knoopcel, plus wijst naar buiten)

9. Montage en ingebruikneming

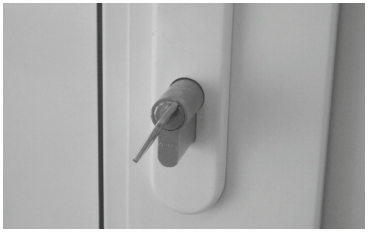
a) Vervanging van de sluitcilinder

Wanneer de reeds aanwezige sluitcilinder niet voldoet aan de eisen (zie hoofdstuk 7. b) dan dient na het uitmeten eerst een nieuwe sluitcilinder te worden gekocht.

①

- Open de deur
- Steek de sleutel in het slot
- Verwijder de bevestigingsschroef met een passende schroevendraaier

②



- Trek de sluitcilinder aan de sleutel uit de deur, indien nodig sleutel iets draaien

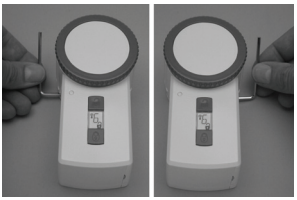
③

- Plaats de nieuwe sluitcilinder met ingestoken sleutel
- Duw de sluitcilinder net zo ver dat de bevestigingsschroef in het betreffende gat van de sluitcilinder kan worden gedraaid

④

- zorg dat de cilinder **binnen** ca. 8mm tot 15mm uitsteekt
- Bevestig de sluitcilinder met de bevestigingsschroef
- Vergrendel de deur van binnen en buiten met de sleutel en kijk of dit soepel gaat
- Test de noodopeningsfunctie met een tweede sleutel

b) Montage van bevestigingssokkel en de bediening van het deurslot



①

②

- Draai de schroeven (links en rechts op de deurslotaandrijving) voor de bevestigingsplaat los.
- Neem de bevestigingsplaat uit de deurslotaandrijving.
- Zorg hierbij dat de moeren in de bevestigingsplaat blijven.

- Plaats de bevestigingsplaat op het uitsteken-de deel van de sluitcilinder.

③

④

- Maak de bevestigingsplaat met de schroef boven en onder op de sluitcilinder vast.

- Indien nodig kan de bevestigingsplaat nog met twee houtschroeven aan de deur worden bevestigd (zie pijlen).

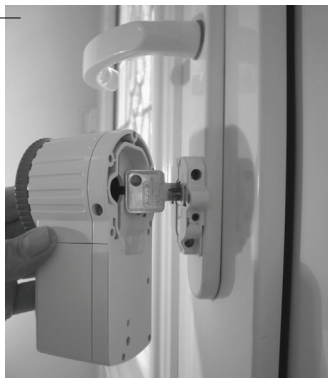
Door deze beide schroeven wordt echter de deurvleugel resp. het deurbeslag beschadigd.

Bij huurwoningen kan dit leiden tot een eis tot schadevergoeding of tot inhouding van de huurwaarborg.

Normaliter volstaan de beide schroeven aan de boven- en onderzijde van de bevestigingsplaat waarmee de deurslotaandrijving stevig wordt bevestigd.

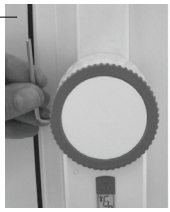
- Steek de sleutel in de sluitcilinder, ontgrendel het slot en breng de sleutel in de neutraalstand (waarin men de sleutel eruit kan trekken).

- Plaats de deurslotaandrijving over de sleutel; steek deze volledig op de bevestigingsplaat.



- Met de beide aan het begin uitgedraaide binnenzeskantschroeven (M3 * 14 mm) dient de deurslotaandrijving op de bevestigingsplaat te worden gemonteerd.

  Draai de schroeven met de meegeleverde binnenzeskantsleutel geheel aan; gebruik echter geen geweld.

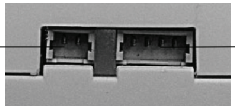


- Open de deur. Dit is nodig omdat de deurslot-aandrijving tijdens de volgende initialisatiebeurt zo de eindaanslagen van het slot zonder hinder-nis kan vaststellen.

c) Signaallampje ”KeyMatic LED” en interface ”KM 300 RI”

Onder aan de deurslotaandrijving bevinden er zich twee kleine bussen. Op de tweepolige bus kan het signaallampje ”KeyMatic LED” worden aangesloten; de vierpolige bus dient voor de aansluiting van de interface ”KeyMatic KM 300 RI”. De signaallamp noch de interface worden met de ”KeyMatic KM 300 IQ+” meegeleverd, ze zijn afzonderlijk verkrijgbaar.

Tweepolige aansluiting voor signaallamp ”KeyMatic LED”



Vierpolige aansluiting voor interface ”KM 300 RI”

Voor de montage van de signaallamp is het soms nodig in de deurvleugel een gat te boren om de kabel doorheen te voeren.

Indien u in een huurwoning woont, vraag dan eerst bij uw huurbaas of verhuurder of dit wel of niet is toegestaan. Anders kunt u aansprakelijk worden gesteld voor het beschadigen van de deur.

Ev. kan de signaallamp aan de binnenzijde van een glazen deel van het deurblad worden gekleefd.

Steek de kleine connector van de signaallamp in de bus aan de onderzijde van de deurslotaandrijving. Gebruik geen geweld; dit kan slechts op één manier.

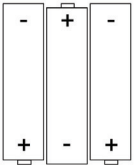
Met de signaallamp verkrijgt u een optische bevestiging van de radiografische opdrachten van de draadloze afstandsbediening. Zo verkrijgt u een van veraf zichtbare terugmelding over de actuele activiteiten van de deurslotaandrijving.

De signaallamp levert de volgende informatie:

Kort oplichten	▶	radiografisch commando ontvangen, uitvoering begint
Knipperen	▶	Aandrijving in werking
1 x langer oplichten	▶	Vergrendelen beëindigd
2 x kort oplichten	▶	Ontgrendelen beëindigd

Ook de stekker van de interface ”KM 300 RI” past maar in één positie in de vierpolige bus. Gebruikt u geen geweld bij het inpluggen, anders raakt de aansluiting van de ”KM 300 IQ+” beschadigd, en vervalt de waarborg/garantie!

d) Batterijen in de deurslotaandrijving plaatsen



① ② ③ ④

① Schuif het deksel aan de onderzijde van het batterijvak

② Afbeelding in het batterijvak voor de juiste poolrichting van de batterijen

③ Plaats drie batterijen (AA, Mignon) volgens de juiste poolrichting in het vak

④ Plaats het batterijvakdeksel terug totdat het vastklikt

Na het plaatsen van de batterijen start de deurslotaandrijving met het opvragen van de basisinstellingen, zie hoofdstuk 10.

De basisinstellingen zijn bij de eerste ingebruikneming absoluut noodzakelijk zodat de deurslotaandrijving op de juiste manier kan functioneren. Voer de instelwerkzaamheden goed en zorgvuldig uit, aangezien alleen dan een probleemloze werking is gegarandeerd.

De basisinstellingen dienen alleen opnieuw te worden ingevoerd wanneer de deurslotaandrijving op een andere sluitcilinder of op een andere deur wordt gemonteerd.

10. Basisinstellingen

Let op:

Het afvragen en invoeren van de basisinstellingen vindt in principe automatisch plaats bij de eerste ingebruikneming en moet volledig gebeuren (alle menupunten).

Alle menu's kunnen met een lange druk op een willekeurige toets worden afgebroken. Nadat er gedurende zowat 3 minuten geen toets werd ingedrukt worden alle menu's automatisch afgebroken (laat u dus tussen de menu's niet teveel tijd verstrijken).

Voor een handmatige start van het opvragen/invoeren van de basisinstellingen (bijv. indien er sedert het plaatsen van de batterijen meer dan 3 minuten verliepen, of indien het apparaat voor een andere sluitcilinder wilt ombouwen) drukt u gedurende ongeveer 2 seconden op de kleine ronde toets "Setup" (zie hoofdstuk 8 b).

Aan het begin van de gegevensopvraag/invoer verschijnt de indicatie "1" voor de eerste setup-stap (zie onder, 10. a) en het symbool "vergrendeld" ( ), daarna het draaiende richtingssymbool.

Dit geeft aan in welke richting de sleutel wordt gedraaid om het slot te vergrendelen.

a) Selectie van de draairichting

- Test het slot en de sluitcilinder op uw deur om vast te stellen welke draairichting voor het afsluiten nodig is (afsluiten betekent dat de grendel naar buiten komt).
- Met de onderste toets wordt de draairichting omgeschakeld naar "links".
- De streepjes op het LC-display draaien naar links om de draairichting "naar links" aan te geven.

- Met de bovenste toets wordt de draairichting omgeschakeld naar "rechts".
- De streepjes op het LC-display draaien naar rechts om de draairichting "naar rechts" aan te geven.

Selecteer de gewenste draairichting door de bijbehorende toets kort in te drukken.

<u>Herinnering:</u> Indien de deur tot hier toe niet open was, opent u haar nu, zodat de eindaanslagen correct worden herkend.

- Om naar de volgende menuoptie te gaan, drukt u met een puntig voorwerp **kort** op de kleine ronde toets "Setup"; de initialisatie (zie volgende pagina) begint.
- Op het display wordt "2" weergegeven voor de tweede Setup-stap (zie b).

b) Stand ”Vergrendeld”/”Ontgrendeld”kiezen, deurval-houdtijd kiezen

- Wacht de eerste initialisatiecyclus af. Hierbij komt de aandrijving meerdere keren tegen de aanslag in de richting ”Ontgrendelen”. De deurval moet daarbij volledig worden ingetrokken.

- Ter afsluiting van deze cyclus gaat de aandrijving naar de zelf herkende stand ”Ontgrendeld”.

  Deze instelling kan desgewenst in stappen van 90 graden worden aangepast, om de aandrijving aan te passen aan de betrokken situatie:

  1. voor een overwegend gebruik als deuropener kan de instelling verder worden doorgevoerd in de richting ”Ontgrendeld”, om de tijd voor het intrekken van de deurslotval kleiner te maken.

  2. Voor een overwegend gebruik voor het vergrendelen en het ontgrendelen kan de instelling verder in de richting ”Vergrendelen” worden doorgevoerd zodat de verplaatsingsafstand en dus ook het batterijverbruik beperkt blijven. Dit is zinvol bijv. bij deuren, die ook een deurklink hebben.

Instelling van de stand ”Ontgrendeld”:

- De toets ”Ontgrendelen” kort indrukken, de aandrijving gaat telkens 90 graden in de richting ”Ontgrendelen” (deze trip is meermaals mogelijk)

- De toets ”Ontgrendelen” kort indrukken, de aandrijving gaat telkens 90 graden in de richting ”Vergrendelen” (deze trip is meermaals mogelijk)

- De toets ”Setup” kort indrukken; op het display verschijnt ”3” voor menupunt 3 (instelling ”Vergrendeld”)

- Nu start de initialisatietrip richting ”Vergrendeld”. Dit proces gebeurt in tegenstelling tot de ontgrendelen-initialisatie maar één keer.

  Ook hier is een aanpassing mogelijk in stappen van 90 graden, bijvoorbeeld indien bij het vergrendelen maar ”1 x Vergrendelen” is gewenst. Dit bespaart batterijcapaciteit, en maakt een snel vergrendelen en ontgrendelen mogelijk.

Instelling van de stand ”Vergrendeld”:

- De toets ”Ontgrendelen” kort indrukken, de aandrijving gaat telkens 90 graden in de richting ”Ontgrendelen” (deze trip is meermaals mogelijk)

- De toets ”Vergrendelen” indrukken, de aandrijving gaat telkens 90 graden in de richting ”Vergrendelen” (deze trip is meermaals mogelijk)

- De toets ”Setup” indrukken; de trip naar de geprogrammeerde stand ”Ontgrendeld” begint

  Op het display verschijnt ”4” voor menupunt 4 (instelling ”Houdtijd deurval”). Het ontgrendelen-symbool gaat knipperen.

  Nu kunt u de houdtijd van de deurval voor de functie ”Deur openen” instellen. Denkt u er hierbij om, dat het batterijverbruik bij een verhoogde houdtijd toeneemt.

Instelling houdtijd:

- De toets ”Ontgrendelen” kort indrukken:
  verlengde houdtijd (ca. 2,5 seconden)

- De toets ”Vergrendelen” kort indrukken:
  korte houdtijd

- Druk na deze instellingen kort op de toets “set-up”.

Vervolgens worden alle instellingen opgeslagen; de deurslotaandrijving ontgrendelt het slot en brengt het in de neutraalstand. Op het display verschijnen de symbolen “ontgrendeld” en “M”.

Hiermee zijn de basisinstellingen beëindigd.

11. Draadloze afstandsbediening

De draadloze afstandsbediening is speciaal ontwikkeld voor het aansturen van de deurslotaandrijving “KeyMatic”. Deze zendt de besturingstaken gecodeerd met behulp van een wisselcodesysteem uit en biedt daarmee een zeer hoge beveiliging tegen codediefstal (“afluisteren” en later uitzenden van het radiografische signaal door onbevoegde personen).

Het is ook niet mogelijk van de draadloze afstandsbediening een kopie te laten maken, hetgeen bij een gewone sleutel wel eenvoudig is.

Bij verlies van een draadloze afstandsbediening is geen nieuwe sluitcilinder of een nieuw slot nodig. U kunt volstaan met het wissen van de verdwenen draadloze afstandsbediening uit het geheugen van de deurslotaandrijving.

Let op de tips voor het omgaan met het wisselcodesysteem in hoofdstuk 14. Overige.

De eerste bij de deurslotaandrijving aangemelde afstandbediening is de zgn. ”Master”-afstandsbediening, waarvoor geheugenplaats ”1” is gereserveerd. Alleen met deze ”Master”-afstandsbediening kunnen later nog meer ”normale” afstandsbedieningen worden aangeleerd.

Deze bijzondere functie van de eerst aangemelde afstandsbediening dient voor het verhogen van de veiligheid. Zonder de”Master”-afstandsbediening is er geen leerproces mogelijk van een afstandsbediening op uw ”KeyMatic KM 300 IQ+”, ook indien bijvoorbeeld een bezoeker het aanleerproces zou kennen!

Bij de levering van de deurslotaandrijving is een draadloze afstandsbediening inbegrepen; in totaal kunnen maximaal negen draadloze afstandsbedieningen bij de deurslotaandrijving worden aangemeld.

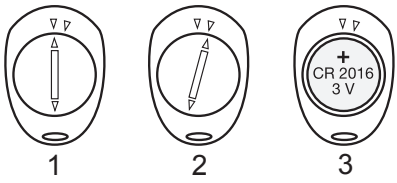
a) Batterij plaatsen

- Open het batterijvak aan de achterzijde van de afstandsbediening door het deksel van het batterijvak een stukje rechtsom met de klok mee te draaien, bijv. met een munt.
- Neem het batterijvakdeksel van de afstandsbediening. Plaats vervolgens een knoopcel van het type “CR2016” volgens de juiste poolrichting in het vak (pluspool moet naar buiten naar u toe wijzen).
- Plaats het batterijvakdeksel terug en draai het linksom (tegen de klok in) om het deksel te vergrendelen.

1 Gesloten

2 Open, deksel kan van het vak worden genomen

3 Batterij geplaatst (plus wijst naar boven)



b) Draadloze afstandsbediening bij deurslotaandrijving aanmelden

In de levertoestand is er geen afstandsbediening aangemeld/aangeleerd. De deurslotaandrijving reageert bijgevolg nog NIET op de meegeleverde draadloze afstandsbediening.

Let op:

De eerste afstandsbediening die wordt aangeleerd, is automatisch de "Master"-afstandsbediening. Hiervoor is geheugenplaats "1" voorbehouden.

Eerste afstandsbediening aanmelden/aanleren:

- Druk gedurende twee seconden op de bovenste toets "ontgrendelen" om de aanmeldprocedure te starten.

Door nogmaals op de bovenste toets "ontgrendelen" te drukken (gedurende twee seconden) wordt de aanmeldprocedure afgebroken, zonder een draadloze afstandsbediening aan te melden.

Als na het oproepen van het menu gedurende drie minuten niet op een toets op de deurslotaandrijving of afstandsbediening is gedrukt, wordt de aanmeldprocedure automatisch beëindigd.

- Op het LCD-display verschijnt geheugenplaats "1". De symbolen voor de radiografische ontvangst en "ontgrendelen" knipperen; de deurslotaandrijving is bedrijfsklaar, de gewenste zendercode is ontvangen.
- Druk ongeveer 1 seconde op een willekeurige toets van de draadloze afstandsbediening om de deze aan te melden.
- Zodra de code correct is ontvangen, verschijnt "OK" op het display en wordt het menu met drie korte geluidssignalen afgesloten (aanduiding "M" op het display).

Een volgende bijkomende afstandsbediening aanmelden/aanleren:

- Druk gedurende twee seconden op de bovenste toets "ontgrendelen" om de aanmeldprocedure te starten.
- Op het LCD-display verschijnt "X"; het symbool voor de radio-ontvangst en voor "Ontgrendelen" knipperen (afbreken van het aanleerproces mogelijk zoals hierboven beschreven).
- Druk nu gedurende zowat een seconde op een willekeurige toets van de "Master"-afstandsbediening, tot inde plaats van "X" een vrije geheugenplaats wordt weergegeven, bijv. "2".
- Desgewenst kan nu op de deurslotaandrijving met de toetsen "Ontgrendelen" resp. "Vergrendelen" een andere geheugenplaats worden geselecteerd.
- Druk ongeveer 1 seconde op een willekeurige toets van de draadloze afstandsbediening om de deze aan te melden.

- Zodra de code correct werd ontvangen, verschijnt “OK” op het display en wordt het menu met drie korte geluidssignalen afgesloten.

Let op:

Er verschijnen alleen geheugenplaatsen die nog niet zijn toegewezen. De geheugenplaatsen ”1” tot ”9” zijn bestemd voor draadloze afstandsbedieningen; de geheugenplaats ”C” voor de uitbreiding met het ”Radiocodeslot KeyMatic CAC”, de geheugenplaats ”Z” voor de uitbreiding met ”Centrale”.

Als geen geheugenplaats vrij is, volgt de foutmelding (“FULL”) op het LC-display en wordt het menu afgebroken.

- Begin van voren af aan om nog een andere draadloze afstandbediening aan te melden, zie hierboven (”Een andere bijkomende afstandsbediening aanmelden/aanleren”).

Wij raden u aan de draadloze afstandsbedieningen te markeren. Schrijf bijvoorbeeld aan de binnenkant van het batterijvakdeksel een nummer of letter.

Wanneer u de draadloze afstandsbedieningen aan bepaalde personen doorgeeft, is het gunstig om de toewijzing op te schrijven (wie heeft welke afstandsbediening). Bij verlies kan zo zeer snel en eenvoudig de juiste draadloze afstandsbediening worden geblokkeerd (of nog beter, de geheugenplaats en het toewijzen aan de draadloze afstandsbediening worden in de deurslotaandrijving gewist).

De ”Master”-afstandsbediening mag niet worden doorgegeven, omdat alleen hiermee nog andere afstandsbedieningen kunnen worden aangemeld resp. gewist!

Zie indien de ”Master”-afstandsbediening verloren gaat (of als ze defect raakt) hoofdstuk 14. d), om haar te vervangen.

c) Aangemelde draadloze afstandsbedieningen wissen

- Druk op de onderste toets “vergrendelen” gedurende twee seconden.

Door nogmaals op de toets “vergrendelen” te drukken (gedurende twee seconden) wordt het wissen beëindigd, zonder een geheugenplaats leeg te hebben gemaakt (bijv. wanneer u per ongeluk op de toets heeft gedrukt).

Als na het oproepen van het menu gedurende drie minuten niet op een toets op de deurslotaandrijving is gedrukt, wordt het menu automatisch afgesloten zonder een geheugenplaats te wissen.

- Op het display verschijnt ”X”: de symbolen voor radio-ontvangst en ”Vergrendelen” knipperen.

- Neem nu de ”Master”-afstandsbediening, en druk gedurende zowat een seconde op een willekeurige toets, tot de ”X” verdwijnt en de eerste geheugenplaats wordt zichtbaar.

- Selecteer met de toetsen “vergrendelen” of “ontgrendelen” de geheugenplaats die moet worden gewist, bijv. “3”.

Let op:

Er verschijnen alleen geheugenplaatsen die reeds zijn toegewezen. Indien er geen draadloze afstandsbediening is aangemeld (levertoestand) of alleen de ”Master”-afstandsbediening werd aangemeld, verschijnt op het display de melding ”MASTER”.

Het wissen van de ”Master”-afstandsbediening (geheugenplaats ”1”) is op deze plaats niet mogelijk. Zie hiervoor hoofdstuk 14.

- Druk kort op de kleine toets “set-up” op de deurslotaandrijving om de geselecteerde geheugenplaats te wissen.

- Zodra de geheugenplaats is gewist, verschijnt “OK” op het display en wordt het menu met drie korte geluidssignalen afgesloten.

Met de verwijderde draadloze afstandsbediening kan de deurslotaandrijving niet meer worden bediend.

Indien een verloren of gestolen afstandsbediening weer boven water komt, kunt u deze uiteraard opnieuw aanmelden zoals beschreven onder punt “b”) en gebruiken zoals u gewend bent.

Aangezien het kopiëren van een afstandsbediening niet mogelijk is, is er niets op tegen deze gewoon opnieuw te gebruiken!

12. Bediening

a) Vergrendelen

Het vergrendelen is mogelijk op twee manieren:

- Druk op de toets “vergrendelen” op de deurslotaandrijving (onderste toets). Op het display wordt “M” ingevoegd.
- Druk ongeveer een seconde op de toets “vergrendelen” (linksboven) op de draadloze afstandsbediening. Op het display verschijnt het radiomast-symbool en de geheugenplaats van de gebruikte draadloze afstandsbediening wordt ingevoegd.

Door het langer indrukken van de toets op de draadloze afstandsbediening worden onbedoelde vergrendelings- en ontgrendelingsprocessen zo verregaand mogelijk vermeden (bijv. door kort indrukken van een toets tijdens het transport van de afstandsbediening in een broekzak o.a.). Dit geldt natuurlijk voor de drie toetsen van de afstandsbediening.

De sluitgrendel wordt in de eerder vastgelegde afsluitstand gebracht, het symbool “vergrendeld” (🔒) verschijnt. Na afsluiting van de procedure klinkt een langer geluidssignaal bij de deurslotaandrijving.

Werd het slot intussen met de klink of met een sleutel van buitenaf verdraaid, dan wordt omwille van de veiligheid niet naar de geprogrammeerde stand ”Vergrendeld” gegaan, maar in de plaats daarvan gedraaid tot bij de aanslag in de richting ”Vergrendeld”.

Let op:

Een klemmend slot wordt ev. (na eerst handmatig bedienen van de klink of met de sleutel) als aanslag ”Vergrendeld” herkend. In dit geval kan het zijn dat het symbool ”Vergrendeld” (🔒) wordt weergegeven en dat het geluidssignaal hoorbaar wordt, hoewel het slot nog niet volledig is vergrendeld.

Indien het hierbij gaat om een bij normaal bedrijf voorkomende storing (soms door temperatuursinvloeden), kunt u het klemmen van het slot waarschijnlijk overwinnen door de vergrendelingsprocedure nogmaals te proberen.

b) Ontgrendelen

Het ontgrendelen is mogelijk op twee manieren:

- Druk op de toets “ontgrendelen” op de deurslotaandrijving (bovenste toets). Op het display wordt “M” ingevoegd.
- Druk ongeveer een seconde op de toets “ontgrendelen” (rechtsboven) op de draadloze afstandsbediening. Op het display verschijnt het radiomast-symbool en de geheugenplaats van de gebruikte draadloze afstandsbediening wordt ingevoegd.

Na het afsluiten van de procedure klinken bij de deurslotaandrijving twee korte geluidssignalen.

c) Deur openen

Deze functie is alleen mogelijk wanneer de voorspanning van de deurafdichtingen toereikend is om de deur een klein stukje open te duwen nadat de deurslotaandrijving de schoot heeft ingetrokken.

- Druk ongeveer een seconde op de toets “deur openen” op de draadloze afstandsbediening.
- Op het LC-display knippert het symbool “ontgrendelen”, de deurslotaandrijving trekt de schoot in.
- Door de voorspanning van de deurafdichtingen gaat de deur een klein stukje open.
- Vervolgens wordt de aandrijving weer in de neutraalstand gebracht en stopt het symbool “ontgrendelen” met knipperen.

13. Noodbediening

Wij raden u dringend aan een sluitcilinder met functie voor noodbediening te gebruiken. Hiermee kan het slot vanaf buiten en binnen onafhankelijk van elkaar worden vergrendeld en ontgrendeld.

Dit is belangrijk aangezien na de montage van de deurslotaandrijving aan de binnenzijde een sleutel in het slot steekt! Bij een gewone sluitcilinder kan van buitenaf de deur dan niet meer worden geopend. Bij een defect of bij lege batterijen kan de deur dan niet meer zonder geweld worden geopend.

Om het slot te vergrendelen/ontgrendelen zijn er twee mogelijkheden:

1. Vanaf binnen met de draaiknop

In rusttoestand is de deurslotaandrijving ontkoppeld, dat wil zeggen mechanisch gescheiden van de sleutel. Door te draaien aan de draaiknop van de deurslotaandrijving kan het slot worden vergrendeld of ontgrendeld en ook het openen van de deur is mogelijk.

De functie van de draaiknop werkt precies hetzelfde als wanneer u een “normale” sleutel zou gebruiken.

De deurslotaandrijving moet zich in de ruststand bevinden (motor beweegt niet).

2. Vanaf buiten met een sleutel

Hiervoor is een sluitcilinder met functie voor noodbediening nodig, anders blokkeert de aan de binnenzijde ingestoken sleutel het activeren van de sluitcilinder.

Het slot kan (wanneer een sluitcilinder met noodbediening wordt gebruikt) vanaf buiten worden vergrendeld of ontgrendeld resp. de deur kan met een sleutel worden geopend.

De deurslotaandrijving moet zich in de ruststand bevinden (motor beweegt niet).

14. Overige

a) Bevestigingstoon instellen

De bevestigingstoon van de deurslotaandrijving is in meerdere variaties instelbaar. Er zijn vier verschillende toonhoogtes beschikbaar evenals de optie “toon uit”.

Ga als volgt te werk:

- Druk **kort** op de kleine toets “set-up”, waarna de volgende bevestigingstoon wordt geselecteerd en ter controle wordt uitgegeven. Bij de optie “toon uit” klinkt een zeer korte toon ter bevestiging van de instelling.
- Door nogmaals **kort** op de toets “set-up” te drukken, wordt de volgende bevestigingstoon geselecteerd, enz.

b) Procedure bij het wisselen van slot

Bij het wisselen van de deurslotaandrijving op een andere sluitcilinder resp. een andere deur/deurslot moet deze opnieuw worden afgesteld op de sluitcilinder/deur/slot.

De basisinstellingen dienen opnieuw te worden uitgevoerd!

- Druk twee seconden op de kleine toets “set-up” om de instelmodus te activeren.
- In het begin verschijnt het symbool “vergrendeld” (🔒), de indicatie “1” voor de eerste setup-stap en het draaiende richtingssymbool.
- Voer de instellingen uit zoals beschreven in hoofdstuk 10, “Basisinstellingen”.

c) Instructies voor het omgaan met het wisselcodesysteem

Als de toetsen van de draadloze afstandsbediening te vaak zijn gebruikt terwijl deze zich buiten het ontvangstbereik van de deurslotaandrijving bevond, is een nieuwe synchronisatie nodig.

Dit vindt plaats wanneer de deurslotaandrijving niet reageert bij de eerste keer drukken op een toets, maar bij het nogmaals drukken op dezelfde toets.

Houd er rekening mee dat op grond van de veiligheidskenmerken van de wisselcodeprocedure het aanmelden van een draadloze afstandsbediening bij **meerdere** deurslotaandrijvingen weliswaar mogelijk is, maar dat tijdens het gebruik door synchronisatieproblemen (zie boven) in bepaalde gevallen storingen kunnen ontstaan.

Zo zijn bij ver van elkaar verwijderde ontvangers synchronisatieproblemen mogelijk en wanneer meerdere ontvangers zich binnen één ontvangstbereik bevinden, zijn ongecontroleerde vergrendelings- en ontgrendelingsprocedures denkbaar.

d) De Master-afstandsbediening vervangen

Bij verlies of defect van de ”Master”-afstandsbediening kan vanzelfsprekend een andere afstandsbediening”KeyMatic RC” als ”Master”-afstandsbediening worden aangeleerd:

- Neem de deurslotaandrijving van de deur (de twee zeskantige inbusschorven losdraaien met de meegeleverde inbussleutel en van de bevestigingssokkel nemen).
- Druk gedurende twee seconden op de ”Ontgrendelen”.
- Op het display verschijnt ”X”: de symbolen voor radio-ontvangst en ”Ontgrendelen” knipperen.
- Draai de klink zowat 10 omwentelingen in de richting ”Vergrendelen”.
- Op het display wordt geheugenplaats ”1” weergegeven (geen keuze van een andere gheugenplaats mogelijk!).
- Druk gedurende zowat één seconde op een willekeurige toets van de nieuwe ”Master”-afstands-bediening.
- Op het display verschijnt “OK”.

Let op:

Indien de nieuwe ”Master”-afstandsbediening al eerder op een andere geheugenplaats was aangeleerd, dan wordt deze automatisch vrijgegeven/gewist.

- Voer na de montage van de aandrijving een volledig nieuwe initialisatie door van de deurslot-aandrijving, zoals beschreven in hoofdstuk 10.

15. Batterijen vervangen

Verwijder of vervang lege batterijen direct om lekken van batterijen te voorkomen. Neem de instructies voor het weggooien van lege batterijen in acht, zie hoofdstuk 19, “Afvalverwijdering”.

a) Draadloze afstandsbediening

De batterijen moeten worden vervangen wanneer:

- het draadloze bereik duidelijk afneemt
- het controlelampje op de draadloze afstandsbediening knippert
- geen reactie van de deurslotaandrijving volgt op de bediening per afstandsbediening

De draadloze afstandsbediening werkt op een 3V lithium knoopcel van het type “CR2016”. Vervang de batterij zoals beschreven in hoofdstuk 11.

b) Deurslotaandrijving

- Bij het afnemen van de batterijspanning wordt op het LC-display een knipperend batterijsymbool ( ) weergegeven.
- Hierbij geeft het apparaat na elke uitgevoerde basisfunctie drie pieptonen.

De deurslotaandrijving werkt op drie batterijen van het type “Mignon/AA”. Vervang de batterijen zoals beschreven in hoofdstuk 9. d).

De instellingen gaan hierbij niet verloren.

16. Instructies voor het bereik

Het product werkt in het 868 MHz-bereik dat ook door andere radiografische diensten wordt gebruikt. Daarom kan, door apparaten die op dezelfde of een aangrenzende frequentie werken, het gebruik en bereik worden beperkt.

Het in de technische gegevens vermelde bereik is het bereik in het open veld, dat wil zeggen het bereik bij zichtcontact tussen zender (draadloze afstandsbediening) en ontvanger (deurslotaandrijving).

In de praktijk bevinden zich echter muren, plafonds enz. tussen zender en ontvanger waardoor het bereik uiteraard wordt beperkt.

Het bereik kan aanzienlijk worden verminderd door:

- muren, plafondconstructies met gewapend beton
- Beklede/beslagen ramen van isolatieglas
- Voertuigen
- Bomen, struiken, aarde, rotsen
- Nabijheid van metalen voorwerpen (bijv. deur van metaal)
- Nabijheid van mensen
- Breedbandstoringen, bijv. in een woonwijk (DECT-telefoon, gsm, draadloze koptelefoon, draadloze luidspreker, babyfoon, enz.)
- Nabijheid van elektrische motoren, trafo´s, netvoedingen, computers
- Nabijheid van slecht afgeschermde of vaak gebruikte computers of andere elektrische apparatuur

Aangezien de plaatselijke omstandigheden op elke montageplaats anders zijn, kan een bepaald bereik niet worden gegarandeerd.

17. Onderhoud en reiniging

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijv. op beschadiging van de behuizing.

Indien kan worden aangenomen dat gebruik zonder gevaren niet meer mogelijk is, dan moet het product buiten bedrijf worden gesteld en worden beveiligd tegen onopzettelijk gebruik. Verwijder de batterijen.

Er mag worden aangenomen dat gebruik zonder gevaar niet meer mogelijk is, wanneer

- het apparaat zichtbaar is beschadigd
- het apparaat niet meer functioneert en
- het apparaat gedurende langere tijd onder ongunstige omstandigheden is opgeslagen of
- het apparaat tijdens transport te zwaar is belast.

Let op:

Voor u is het product onderhoudsvrij. Het product bevat geen onderdelen die u zelf dient te controleren of onderhouden. Open het product niet (met uitzondering van het in deze gebruiksaanwijzing beschreven vervangen van batterijen).

Reinig het product met een schone droge doek. Voor moeilijker te verwijderen vuil kunt u de doek iets vochtig maken met lauwwarm water.

Zorg dat geen vloeistof in de deurslotaandrijving of draadloze afstandsbediening terecht komt; hierdoor raken de apparaten defect.

Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen; hierdoor kan de kunststof behuizing worden aangetast (verkleuring).

18. Gebruik

Neem alle veiligheidsinstructies in deze gebruiksaanwijzing in acht!

Het product mag niet worden geopend of gedemonteerd (alleen voor het vervangen van batterijen, zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing).

In het product bevinden zich geen onderdelen die door de gebruiker kunnen worden onderhouden. Bovendien vervalt door het openen/demonteren de goedkeuring (CE) en de garantie.

Door het vallen van slechts geringe hoogte raakt het product beschadigd.

Vermijd de volgende ongunstige omstandigheden bij het gebruik:

- vocht of een te hoge luchtvochtigheid
- extreme kou of hitte
- direct zonlicht
- stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magnetische velden, bijv. in de buurt van machines of luidsprekers

Gebruik het product nooit direct wanneer het van een koude in een warme ruimte is gebracht. Het condenswater dat wordt gevormd, kan onder bepaalde omstandigheden het apparaat beschadigen.

Wacht tot het product op kamertemperatuur is gekomen. Dit kan een paar uur duren.

Let op!

De deurslotaandrijving bevindt zich door de montageplaats binnen het bereik van kinderen. Daarom is het zinvol (afhankelijk van de leeftijd) de kinderen leren het systeem te bedienen. Dit geldt uiteraard ook voor alle andere mensen die in het huis wonen.

Met name in geval van nood (bijv. brand) moet men er zeker van zijn dat alle in de woning aanwezige personen het pand onmiddellijk kunnen verlaten!

Bij een vergrendelde deur kan de opening zowel door te drukken op de bovenste toets als via de draaiknop plaatsvinden.

De draadloze afstandsbediening mag op grond van het gevaar van inslikken van kleine onderdelen (knoopcel) niet aan kinderen worden gegeven.

19. Afvalverwijdering

a) Algemeen

Als het product niet meer werkt, moet u het volgens de geldende wettelijke bepalingen voor afvalverwerking inleveren.

b) Verwijderen van batterijen/accu´s

U bent als eindverbruiker volgens de KCA-voorschriften wettelijk verplicht alle lege batterijen en accu's in te leveren; verwijdering via het huisvuil is niet toegestaan!

Op batterijen/accu´s die schadelijke stoffen bevatten, vindt u de hiernaast vermelde symbolen. Deze mogen niet via het huisvuil worden verwijderd.
De aanduidingen voor zware metalen zijn: **Cd**=cadmium, **Hg**=kwik, **Pb**=lood (aanduiding staat op de batterij/accu bijv. onder de hiernaast afgebeelde containersymbolen).

Lege batterijen en niet meer oplaadbare accu´s kunt u gratis inleveren bij de verzamelplaatsen van uw gemeente, onze filialen of andere verkooppunten van batterijen en accu´s.

Zo voldoet u aan de wettelijke verplichtingen voor afvalscheiding en draagt u bij aan de bescherming van het milieu!

20. Technische gegevens

Zendfrequentie: 868,35MHz
Modulatie: ..... AM
Codering: ..... Wisselcodesysteem
Bereik: ..... max. 100 m (open veld)

Voedingsspanning:
Deurslotaandrijving: ..... 4,5V=, 3 * Mignon (AA); type alkaline aanbevolen
Draadloze afstandsbediening: ..... 3V=, 1 * knoopcel CR2016

Levensduur batterijen bij gemiddeld 8 gebruikscycli per dag:
Deurslotaandrijving: ..... ca. 1 jaar (met hoogwaardige alkalinebatterijen)
Draadloze afstandsbediening: ..... ca. 5 jaar

Bedrijfstemperatuur: ..... 0°C tot +40°C
Max. draaimoment sleutel: ..... ca. 2 Nm

Afmetingen (b x h x d):
Deurslotaandrijving: ..... 62mm * 120mm * 57mm
Draadloze afstandsbediening: ..... 40mm * 50mm * 9mm

21. Verklaring van conformiteit (DOC)

Hierbij verklaren wij, Conrad Electronic, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, dat dit product in overeenstemming is met de fundamentele eisen en andere relevante voorschriften van de richtlijn 1999/5/EG.

De bij dit product behorende Verklaring van conformiteit kunt u vinden op www.conrad.com.

100% Recycling-Papier.

Chlorfrei gebleicht.

(D) Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau.
Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

© Copyright 2006 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany.

100% recycling paper.

Bleached without chlorine.

(GB) Imprint

These operating instructions are published by Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau/Germany.
No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher.
The operating instructions reflect the current technical specifications at time of print.We reserve the right to change the technical or physical specifications.

© Copyright 2006 by Conrad Electronic GmbH. Printed in Germany.

(F) Note de l´éditeur

Cette notice est une publication de la société Conrad Electronic GmbH, Klaus-Conrad-Str. 1, D-92240 Hirschau/Allemagne.
Tous droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte electronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l'éditeur.
Impression, même partielle, interdite.
Cette notice est conforme à la règlementation en vigueur lors de l´impression.
Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

100% papier recyclé.

Blanchi sans chlore.

© Copyright 2006 par Conrad Electronic GmbH. Imprimé en Allemagne.

(NL) Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van Conrad Electronic Benelux B.V.
Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever.
Nadruk, ook in uittreksel, verboden.
Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan.
Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

100% Recycling Papier.

Chloorvrij gebleekt.

© Copyright 2006 by Conrad Electronic Benelux B.V. Printed in Germany.

*2006/05/17mbe